

VIII 7 (von VII 3)Werner

Einwohner in Hesserode

* 18. 5.1635 Gensungen

+ sp. 1698

Katharina

geb. N.

* err. 1640

+ 3. 3.1698 Hesserode

∞ (2. ?)

1635 18.5. Gensungen wird Kaspar W. ein Sohn getauft, hat Werner? Chorges? gehoben und Werner genannt. Als Pate kommt Kaspars Schwager Werner Clobes in Frage, dessen Hausfrau am 7.6.?1637 Patin ist.

Das älteste Gensunger Kirchenbuch von 1600-1659, nur Taufen, wurde 1962 durchgesehen, kurz vor dem Einbinden in Folie. Es sollen noch Einträge aus 1666-1668 enthalten sein, die aber nicht gefunden wurden. Das nächste Buch beginnt erst 1692.

1649 etwa dürfte Werner konfirmiert worden sein, der Eintrag ist nicht überliefert.

Es fehlt auch der Heiratseintrag.

1667 steht Werner W., Hesserode, in den "Huldigungen". (St.A.Mbg.: 17 I).

1698 3.3. Hesserode ist gestorben (!) Katharina, Werner W's rel., alt gewesen 58 Jahre. Vielleicht war sie die 2. Frau, denn von 1661-1674 sind keine Kinder bekannt, doch dürfte letzteres eher auf die Lücke in den Kirchenbüchern von 1660-1691 zurückzuführen sein.

Wegen dieser Lücke ist auch keine einzige Patenschaft Werners bzw. seiner Frau überliefert.

1699 Kurt W. zu Lohre, desgleichen Werner W. in Hesserode Wiesenfeld. So lautet eine Notiz. (Aus: St.A.Mbg.: Kasten-Rechnungen Harle). Ein Kurt W. zu Lohre ist unbekannt. Für Werner dürften seine Erben gezahlt haben.

Kinder:1. Johannes (siehe IX 1)

* err. 1660

2. Anna

* err. 1675

Konrad Wagner

in Obermelsungen

~ 28. 4.1688 Obermelsungen

∩ 1701 Obermelsungen

= 31.12.1750 Obermelsungen

= 27. 4.1756 Obermelsungen

∞ 20. 1.1713 Obermelsungen

Es heiraten Konrad Wagner und Anna Wiederholdin von Hesserode.

1722 31.5. Rhünda, beim Kind des Johannes Möller, ist Patin der Mutter Schwester Anna Martha, Konrad Wagners Frau zu Obermelsungen.

Im Begräbniseintrag wird sie als Konrad Wagners Frau Anna Katharina bezeichnet, 75 Jahre alt.

Sein Taufeintrag lautet: Johann (Zuname fehlt) junior ein Söhnlein durch Konrad Dippel zur H. Taufe befördert.

Bei Konrads Konfirmationseintrag ist vermerkt: Johann Wagners Sohn.

Er wird im Alter von 68 Jahren weniger etliche Tage begraben.

Beider Sohn, geboren in Obermelsungen:

1714 16.3. Johann Jost, Pate: Jost Wagner, = 20.2.1717.

3. Anna Katharina Hans Georg Wiegand

von Ostheim

* ca. 1678

*

† 1693 Hesserode

+

+

∞ 1703

Im Konfirmationseintrag steht sie als Anna Katharina, Werner Wiederholts b. m. Tochter.

In Hesserode prklamiert sind Hans Georg Wiegand, Witwer und Einwohner aus Ostheim, und A.K., Werner W's sel. Tochter.

4. Otto (siehe IX 2)

* ca. 1679

5. Anna Martha Johannes Möller

Zimmermann in Rhünda

* err. 1683

* err. 1686

† 1698 Hesserode

+ 19. 6.1735 Rhünda

+ 20. 6.1747 Harle

∞ 16.10.1710 Rhünda

Sie wird konfirmiert als Anna Martha, Werner Wiederholts b. m. Tochter, und stirbt als Johannes Möllers zu Rhünda ehel. Hausfrau, ungefähr 52 Jahre alt.

Es heiraten lt. Ki.B. Harle, das auch Rhünda enthält:

Johannes Möller, Hans Jakob Möllers sel., gew. Einwohnens zu Rhünda eheleibl. Sohn, und Anna Martha W., Werner W's sel., gew. Einwohnens zu Hesserode, eheleibl. Tochter.

Er ist in Harle, als Zimmermann von Rhünda, gestorben im Alter von 60 Jahren, 24 Wochen und 3 Tagen.

Im Kirchenbuch ist vermerkt:

"N.B. Dieser Mann, da er allhier an einem Bau gearbeitet, und mit seinen Zimmer Consorten allhier ins Wirtshaus kommen, da-selbst die Wirthin Klöße gekocht, wozu er seinen Appetit zu erkennen gegeben, und der Wirth ihm einen Kloß in den Mund gegeben, hat solchen aus Muthwillen gantz verschlingen wollen, ist nach einer vierthelstündigen harten Qual daran erstickt".

Johannes Möller läßt in Rhünda taufen:

1711 9.12. Otto, Pate: Sein Schwager Otto W., Einwohner allhier,

1717 5.9. Andreas, Pate: Sein Schwager Andreas Härting, zu Kassel wohnhaft,

1722 31.5. Anna Katharina, Patin: Der Mutter Schwester Anna Martha (Martha ist nachgetragen), Konrad Wagners Einwohners zu Obermelsungen, eheliche Hausfrau, = 25.4.1723,

1724 11.6. Johannes, Pate: Johannes Möller, Henrich Möllers Sohn, = 6.9.1726,

1727 9.11., Anna Barbara, Patin: Otto W's Ehefrau zu Harle Anna Barbara.

IX 1 (von VIII 7)Johannes

Anna Elisabeth

Schöffe in Hesserode

geb. Jungmann

* err. 1660

*

⊖ 14. 2.1727 Hesserode

+ 5.11.1734 Hesserode

⊖ 3.12.1696 Hesserode

Folgende Einträge im Ki.B. Harle dürften Johannes angehen:

1684 31.3. hat Katharina Heimel eine Tochter taufen lassen, der Vater soll sein Werner W's Sohn zu Hesserode, und sind Gevatter gewesen Anna Christina Köster, Anna Katharina Metze, Martha Elisabeth Reimann, Anna Katharina Rößler, Christina Lohr, Katharina Momberg, Katharina Drischmann, Katharina Mose, Hans Schmied, Hans Mose, Oswald Haupt, und ist der Name gegeben Anna Johanna Christina Elisabeth Katharina.

1697 7.11. ist Anna, Katharina Heimels Hurkind, begraben.

1729 11.11. ist Katharina, Henrich Heimels hinterl. Tochter gestorben, 68 Jahre alt.

Der Heiratseintrag in Hesserode enthält nur die Namen des Paares. Johannes ist im Alter von 67 Jahren gestorben, das Sterbealter seiner Frau ist nicht vermerkt.

Kinder der Ehe:1. Johannes (siehe X 1)

* 8.10.1697 Hesserode

2. Otto

~ 2. 4.1699 Hesserode

+ 9. 6.1699 Hesserode

Pate: Seines Vaters Bruder Otto W.

3. Anna KatharinaJohann Valentin Klaus

Schulmeister in Hesserode

~ 31. 5.1700 Hesserode

*

⊖ 1713 Hesserode

+ 9. 6.1780 Hesserode

+

⊖ 18. 5.1723 Hesserode

Patin: Der Mutter Schwester A.K., Martin Jungmanns Tochter von Hombergshausen.

Bei der Heirat ist er: Der junge Schulmeister allhier.

Sie stirbt als des gewesenen Schulmeisters hinterl. Wittib.

Der hiesige Schulmeister läßt in Hesserode taufen:

1725 27.5. Anna Elisabeth, Patin: Johannes W's Tochter allhier A.E., ⊖ 1746 21.4. Johann Jost Becker, Schulmeister-

Adjunctus allhier.

1728 6.5. Katharina Elisabeth, Patin: K.E. W., der Mutter Schwester.

4. Anna Elisabeth

Martin Schaumlöffel

von Niedermöllrich

~ 19. 2.1702 Hesserode

*

⚭ 1715 Hesserode

+

+

∞ 23.10.1727 Niedermöllrich

Patin: A.K. Wiederholdin als des Vaters Schwester.

Beider Tochter, getauft in Hesserode:

1728 15.11. Anna Maria, Patin: Anna Maria Wiederholdin, der Mutter Schwester.

5. Johann Martin (siehe X 2)

~ 25.11.1703 Hesserode

6. Otto (siehe X 3)

~ 18. 9.1705 Hesserode

7. Anna Maria

Michael Guthardt

von Hebel

~ 4. 9.1707 Hesserode

*

⚭ 1720 Hesserode

+

+

∞ 1730 Felsberg

Patin: Seine Schwägerin Anna Maria, Johannes Jungmanns (Tochter) von Hombergshausen.

Aus dem Protokoll der Verlobten aus Hesserode und Helmshausen: Es erschienen Michael Guthardt von Hebel und Anna Maria Wiederhold, Joh. Wiederholds rel. filia, producirten ihr vor dem Beamten zu Felsberg aufgerichtetes Ehe-Protokol, mit Versicherung, demselben nachzuleben, und verlangten also proclamiret zu werden. geschehen Hesserode den 4ten Jun. 1730.

8. Katharina

~ 1. 3.1709 Hesserode

+

Patin: Konrad Schneiders, des hiesigen Greben, Frau.

9. Katharina Elisabeth

Johannes Schröder

Kastenmeister in Hesserode

~ 10. 8.1710 Hesserode

* err. 1713

⚭ 1723 Hesserode

+

+ 22.12.1765 Hesserode

∞ 26. 3.1742 Hesserode

Patin: Anna Katharina, Johannes Jungmanns Frau von Hombergshausen.

Im "Protokoll" steht über die gerichtliche Eheschließung vom 28.12.1741, daß beide 29 Jahre alt sind und eins dem anderen auf den Todesfall und nicht gezeugter Erben einhundert Thaler dem letztlebenden Teil vermachen wollten. Zeugen u.a. der Braut Bruder Joh. Wiederholdt.

Im Sterbeeintrag wird er als der bisherige Kastenmeister allhier, 52 Jahre und beinahe 2 Monate alt, bezeichnet.

Kinder von Johannes Schröder und dessen Ehefrau, geboren in Hesserode:

1743 26.7. Johannes, Pate: Dessen Vater Johann Henrich Schröder, Vorsteher allhier.

1745 18.7. Anna Christina, Patin: Des Mannes Schwester Anna Christina, + 25.7.,

1746 16.9. Johann Henrich, Pate: Der Vater Johann Henrich Schröder.

10. Johann Nikolaus

~ 3.12.1713 Hesserode

⊖ 27. 4.1714 Hesserode

Pate: Sein Schwiegervater Martin Jungmann von Hombergshausen.

IX 2 (von VIII 7)

Otto

Anna Barbara

Kirchenseniör, Schöffe,

geb. Plätzlein

Ackermann in Harle

* ca. 1679

~ 26. 2.1691 Harle

† 1694 Hesserode

+ 30. 5.1756 Harle

+ 5. 1.1760 Harle

⊖ 13.12.1711 Harle

Er wird konfirmiert als Otto W., Werner Wiederholdts ehel. Sohn.

1747, laufende Nr. 36, Gemeinde Harle, Amt Felsberg, Kr. Melsungen

lautet folgende Notiz: Hier in Harle saß ein Otto Wiederhold. Er

hat in einer Tabelle außer seiner Ehefrau 3 Söhne angegeben. Otto

wird hier als Ackermann bezeichnet. Es heißt, W. besitzt ein Haus,

2 Mägde, 6 Pferde, 4 Kühe, 60 Schafe. Dafür zahlte er eine Contri-

bution von 1 Rth. 4 Albs. 2 1/2 Hlr. monatlich. (St.A.Mbg.:Kataster

I Harle, Bd. 2, Nr. 36).

In seinem Sterbeeintrag steht: Gewesener Kirchenältester und Gerichtsschöffe allhier, 77 Jahre 5 Monate alt.

Ihre Patin ist seine, des Vaters Michael Plätzlein, Schwester Anna

Barbara von Homberg.

Es heiraten Otto W., Werner W's zu Hesserode ehel. Sohn, und Anna Barbara Plätzlein, Johann Michael P's, Einwohnern allhier, ehel. Tochter.

Kinder:

1. Urban

in Harle

~ 27.11.1712 Harle

☩ 1727 Harle

+ 12. 9.1767 Harle

Pate: Sein Vetter Urban Lohr allhier.

Im Sterbeeintrag steht Urban als Otto W's hinterl. Sohn, unverheiratet.

2. N. (Sohn)

* 9.1714 Harle

☐ 8. 9.1714 Harle

Otto W's Söhnlein begraben, so tot auf die Welt kommen.

3. Johannes (siehe X 4)

~ 24.11.1715 Harle

4. Eva

~ 16.10.1718 Harle

☐ 17.12.1718 Harle

Patin: Ihre Base Eva, Urban Lohren Frau.

5. N. (Tochter)

* 1719 Harle

☐ 5.11.1719 Harle

Otto W's Töchterlein begraben, so tot jung worden.

6. N. (Tochter)

* 1721 Harle

☐ 11. 3.1721 Harle

Otto W's Töchterlein begraben, so tot auf die Welt kommen.

7. Johann Adam (siehe X 5)

~ 18.10.1722 Harle

8. N. (Tochter)

* 23. 8.1725 Harle

☐ 26. 8.1725 Harle

Otto W's totgeborenes Töchterlein begraben.

9. Anna Elisabeth

* 4.11.1729 Harle

+ 29. 1.1731 Harle

Patin: A.E., Nikolaus Kothen, Einwohnern zu Unshausen, ehel. Hausfrau.

Otto W's, Einwohnern und Kirch-Senioren, Töchterlein allhier begraben.

10. Johann Henrich (siehe X 6)

* 27. 2.1732 Harle

X 1 (von IX 1)Johannes

Anna Maria

Kirchenseniör, Schöffe
in Hesserodegeb. Jahn

* 8.10.1697 Hesserode

* err. 1700

☩ 1710 Hesserode

+ 9. 4.1768 Hesserode

+ 9. 1.1765 Hesserode

∞ 20. 5.1729 Hesserode

Pate: Johannes Jungmann von Hombergshausen als der Mutter Bruder,
itziger Zeit noch ein Junggesell.

Es heiraten Johannes W., Johannes W's Sohn allhier, und Anna Maria,
Johann Konrad Jahns von Sundhorst eheleibl. Tochter.

1734 wollte Johannes den Kirchenstand seiner verstorbenen Mutter
lösen.

1750 ist er Gevatter zu Johann Jost Wolfs Söhnlein in Harle.

1757 sind seine Abgaben an Korn und Weizen notiert. (St.A.Mbg.:
Hauptrechnungen Felsberg).

1765 findet sich eine Unterschrift des Kirchenältesten Johannes
Widerholt sen. im Presbyterial-Protokoll Hesserode.

In ihrem Sterbeeintrag steht: Des hiesigen Kirchenältesten und
Gerichtsschöppen J. W's Ehefrau, 64 J. 9 M. 2 W. 6 T. alt, und
Entsprechendes in dem Eintrag für ihn.

Kinder:1. Katharina ElisabethJakob Becker

von Altmorschen

~ 24.12.1730 Hesserode

* err. 1723

☩ 1744 Hesserode

+

+

∞ 1751

Patin: Seine Schwester K.E.

1751 25.11. stehen im Protokoll der Verlobten aus Hesserode
und Helmshausen: Jakob Becker von Altmorschen, Amt Spangen-
berg, 28 Jahre alt, und K.E., J. W's allhier ehel. Tochter.
Beistand waren Brautvater und Brautmutter.

2. Johann Martin

~ 17.12.1732 Hesserode

☐ 1733 Hesserode

Pate: Sein Bruder Martin. Das Kind wurde 17 Wochen alt.

3. Hans Kurt (siehe XI 1)

~ 3. 2.1734 Hesserode

4. Johannes (siehe XI 2)

* 1. 5.1739 Hesserode

5. Johann Konrad (siehe XI 3)

* 29. 1.1742 Hesserode

X 2 (von IX 1)Johann Martin

in ?

~ 25.11.1703 Hesserode

⚭ 1717 Hesserode

+

∞ ?

Pate: Dessen Schwiegervater Martin Jungmann von Hombergshausen.
 1739 * 5., ~ 8.12. Hesserode: Henrich Corell, Sohn von Anna Elisabeth Corellin, Stamm Corells Tochter, welche Martin Widderhold allhier zum Vater angezeigt. Pate: Henrich Corell als ihr Bruder. Elisabeth hat am 20.9.1739, Martin am 22.5.1740 Kirchenbuße abgelegt.

X 3 (von IX 1)Otto

in ?

~ 18. 9.1705 Hesserode

+

∞ ?

Pate: Dessen Bruder Otto.

X 4 (von IX 2)Johannes

Ackermann in Lohre

~ 24.11.1715 Harle

⚭ 1729 Harle

+ 8.12.1790 Lohre

Anna Elisabeth

geb. Fennel

* err. 1716

+ 4. 9.1778 Lohre

∞ 17.11.1743 Lohre

Pate: Sein Schwager Johannes Jungmann von Hombergshausen.
 Die Frau ist Georg Fennels zu Lohre ehel. Tochter.
 Johannes wird im Sterbeeintrag als Ackermann bezeichnet.
 1750 19.7. bei Johann Werner Wicken (= Sauhirt Wickert?, 1753) zu Lohre Sohn ist Pate J. W. zu Lohre.
 1742 im Leihebrief für Hans Georg Fennel steht: modo der Eidam Johannes W., 1766 ist der Brief über die 1 1/2 Hufen für Johannes W. ausgestellt. Er wird 1789 von seinem Sohn Otto (XI 4) anerkannt, dessen Sohn Johannes (XII 6) 1805 um Konsens für 800 Tal. Darlehen bittet. (St.A.Mbg.: 40 d Pachtrepositur Felsberg, Nr. 37).
 1757 sind die Abgaben notiert. (St.A.Mbg.: Hauptrechnungen Felsberg).

Kinder:1. Anna MariaJohann Jost Goebel

von Obervorschütz

* 24. 7.1744 Lohre

* 22. 7.1741 Obervorschütz

X 1758 Lohre

+

+

∞ 22.12.1763 Lohre

Ihre Patin ist des Kindes Mutter Schwester Anna Maria.

Er ist der Sohn von Johann Wilhelm und Enkel von Johann Jost Goebel.

Im Heiratseintrag steht er als Garnisons Mousquetier bei dem löbl. Wissenbachischen Rgmt. Beide haben Buße abgelegt.

Sterbeeinträge nicht in Obervorschütz 1782 - 1810.

2. Otto (siehe XI 4)

* 8. 1.1746 Lohre

3. Barbara Elisabeth

* 12. 9.1747 Lohre

+ 31.12.1758 Lohre

Patin: Anna Barbara, Otto W's zu Harle Ehefrau.

Im Sterbeeintrag steht: Barbara Elisabeth, Otto W's zu Lohre Tochter, das Sterbealter paßt jedoch auf diese Tochter des J.

4. Anna Martha

* 1750 Lohre

+ 7. 1.1759 Lohre

Patin: Hans Georg Fennels Tochter Anna Martha als des Kindes Mutter Schwester, ~ 17.10.1750.

Im Sterbeeintrag steht: Anna Elisabeth, Johannes W's zu Lohre Tochter, 8 J. 3 M. 2 W. alt.

X 5 (von IX 2)Johann Adam

Kirchenseniör, Schöffe in Harle

~ 18.10.1722 Harle

X 1735 Harle

+ 9. 3.1803 Harle

Martha Elisabeth

geb. Heimel

* 20. 2.1730 Harle

+ 23. 5.1761 Harle

1. ∞ 24. 2.1754 Harle

Klara

geb. Paul

* err. 1732

+ 26. 7.1789 Harle

2. ∞ 2. 3.1762 Harle

Sein Pate: Johannes W., seines Bruders Johannes W., Einwohners zu Hesserode, ehel. Sohn.

1739 ist er Gevatter zum unehel. Kind von Anna Katharina, Johannes Georgens Tochter, in Harle, und

1750 zu Christian Ziglams Sohn in Harle.

1757 sind Adams Abgaben an Korn und Weizen notiert. (St.A.Mbg.: Hauptrechnungen Felsberg).

Patin der 1. Frau: Martha Elisabeth, Johann Jost Pilgrams, Einwohners, Tochter allhier.

1754 ist diese Gevatterin zur Tochter von Konrad Heimel und dessen Ehefrau Anna Maria, und

1760 zur Zwillingstochter von Konrad Heimel und dessen Ehefrau Anna Martha, in Harle.

Im Sterbeeintrag der 2. Frau steht: Des Kirchenältesten und Gerichtsschöffen Adam W's Ehefrau, geb. Paulus.

Kinder mit der 1. Frau:

1. Anna Katharina

* 19. 4.1753 Harle

+ 25. 5.1755 Harle

Patin des Kindes von M.E. Heimel in Unpflichten mit J.A. W. ist A.K., der Mutter Schwester. Es stirbt als J.A. W's Kind.

2. Lorenz (siehe XI 5)

* 15. 2.1755 Harle

3. Johannes

* 12. 1.1757 Harle

+ 5. 3.1757 Harle

Pate: Johannes Metz, Musquetter unter dem löbl. Mannsbachischen Regiment.

4. Urban (siehe XI 6)

* 20. 7.1758 Harle

5. Anna Martha

* 1.12.1760 Harle

+ 23. 5.1761 Harle

Patin: Anna Martha Happel.

Das Kind ist mit der Mutter beerdigt.

Kinder aus 2. Ehe:

6. Johann Henrich

* 10. 3.1763 Harle

+ 7. 7.1763 Harle

Pate: Johann Henrich W. als des Kindes Vaters Bruder.

7. Johann Henrich (siehe XI 7)

* 10. 8.1764 Harle

8. Johannes

* 15.10.1769 Harle

+ 30.11.1769 Harle

Pate: Johannes Köster, Johann Henrich Kösters, gewesenen
Ackermanns dahier, ehel. hinterl. Sohn.9. Otto

* 28. 9.1773 Harle

+ 17. 2.1779 Harle

Pate: Otto W., Reiter des Regiments Gens d'Armes, gebürtig
aus Lohre.X 6 (von IX 2)Johann Henrich

Maria Elisabeth

Kirchensenior, Ackermann in Harle geb. Bachmann

* 27. 2.1732 Harle

* err. 1734

† 31. 1.1745 Harle

+ 31. 1.1802 Harle

+ 21.12.1759 Harle

1. ∞ 23. 1.1755 Harle

Anna Martha

geb. Happel

* 22. 1.1728 Harle

+ 22.11.1812 Harle

2. ∞ 1. 2.1761 Harle

Sein Pate: Johannes Happel, Einwohner, auch Kastenmeister, allhier.
1730 im Leihebrief über 1/4 Hufe für Johannes Georg (Familiennamen)
ist vermerkt: modo Otto W. (IX 2).

1742 ist der Leihebrief für Otto ausgestellt, modo Johann Henrich,
1754 und 1766 hat Johann Henrich W. (X 6) das Land zu Lehen, von
1778 an dessen Schwiegersohn Johannes Steinmetz ∞ A.M. geb. W.,
1790 und 1802 deren 2. Mann Johann Konrad Ebert.

(St.A.Mbg.: 40 d Pachtrepositur Felsberg, Nr. 78).

1757 sind die Abgaben notiert. (St.A.Mbg.: Hauptrechnungen Felsberg).

Die 2. Frau ist Johannes Happels sen. Tochter.

Ihre Patin: A.M., J. Ottos sen. Tochter allhier.

A.M. stirbt als J.H. W's, Ackermanns, Witwe.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Otto

* 29.12.1755 Harle

+ 9. 5.1757 Harle

Pate: Otto W., des Kindes Eltervatter.

2. Anna MarthaJohannes Steinmetz

in Harle

* 29. 6.1758 Harle

* 16. 4.1744 Gombeth

X 1772 Harle

+

+ 26.11.1785 Harle

1. ∞ 16. 3.1777 Harle

Johann Konrad Ebert

Gerichtsschöffe in Harle

* 17. 5.1756 Harle

+

2. ∞ 4.11.1787 Harle

Ihre Patin: Der Mutter Schwester A.M. Bachmann.

Der 1. Mann ist getauft als "filius spurius" der Witwe des Arnold Metz, mit Balthasar Steinmetz, einem Junggesellen von 17 Jahren, gezeugt. Pate: Der Bruder J. St.

Es heiratet J. St., des Obergreben Balthasar Steinmetz von Gombeth ehelicher Sohn.

Der 2. Mann ist der Sohn von J. Ebert und A.E., dessen Ehefrau, allhier. Pate: Der Mutter Bruder Konrad Schmitt.

Kinder Steinmetz, geboren in Harle:

1780 31.1. Martha Elisabeth (Zwilling?), Patin: M.E., des hiesigen Müllers Justus Döring Ehefrau,

1781 1.6. Johann Balthasar, Pate: Herr J.B. St., Obergrebe in Gombeth, + 1783 1.8.,

1782 18.12. Anna Katharina, Patin: A.K., Johannes Mombergs Tochter.

Kinder Ebert, geboren in Harle:

1788 11.12. Anna Elisabeth, Patin: A.E., J.Gg. Kösters? Ehefrau,

1790 3.9. Johann Henrich. Pate bei Konrad Eberts, Gerichtsschöffen, ehel. Sohn: J.H. W., des Kindes Großvater, + 1799 8.2.,

1794 8.6. Konrad, Pate: Hans Kurt Schmitt.

Kinder aus 2. Ehe:3. Katharina Elisabeth

* 17. 6.1762 Harle

+ 23. 9.1762 Harle

Patin: Der Mutter Schwester K.E. Happel.

4. Anna Maria

* 24.10.1765 Harle

+ 8. 9.1767 Harle

Patin: Andreas Fischers Ehefrau Anna Maria, als des Kindes
Mutter Schwester.

5. N. (Tochter)

* 25. 8.1768 Harle

= 26. 8.1768 Harle

Diese Tochter des Vorstehers J.H. W. ist tot zur Welt ge-
kommen.

6. Johannes

* 30.11.1769 Harle

+ 20. 1.1770 Harle

Pate: Des Kindes Vaters Bruder J. W., wohnhaft zu Lohre.

XI 1 (von X 1)Hans Kurt

in ?

~ 3. 2.1734 Hesserode

⚭ 1748 Hesserode

+

∞ ?

Pate: Von Beuern Hans Kurt Eifert, Johannes Eifert sein Sohn.

XI 2 (von X 1)Johannes

Kastenmeister, Ackermann

in Hesserode

* 1. 5.1739 Hesserode

⚭ 1752 Hesserode

+ 22. 4.1814 Hesserode

Maria Katharina

geb. Gumpel

* err. 1738

+ 15.12.1817 Hesserode

∞ 18. 1.1760 Hesserode

Pate: Martin W., des Vaters Bruder.

Im Sterbeeintrag steht er als Ackermann.

Seine Frau ist bei der Heirat Maria Katharina, weiland Johann Werner Gumpels, gew. Schöffengreben zu Niedermöllrich, nachgel. Tochter.

Kinder:1. Johannes

* 16. 2.1762 Hesserode

+ 13. 4.1762 Hesserode

Pate: Der Großvater väterlicherseits, J. W. allhier.

2. Johann Konrad (siehe XII 1)

* 12. 5.1764 Hesserode

3. Katharina Elisabeth

* 14. 3.1766 Hesserode

+ 4. 4.1766 Hesserode

Patin: Der Mutter Schwester K.E., des zeitigen Grebens Johann Georg Schäfer zu Niedermöllrich Ehefrau.

4. Johannes

* 29. 8.1767 Hesserode

+ 2. 9.1767 Hesserode

Pate: Der Großvater väterlicherseits J. W., Kirchenältester und Gerichtsschöffe allhier.

5. Katharina

* 21.11.1768 Hesserode

+ 19. 4.1769 Hesserode

Patin: K., Johann Georg Griesels Ehefrau von Böddiger.

6. Wilhelm (siehe XII 2)

* 6. 4.1770 Hesserode

7. Anna ElisabethJohannes Schaumlöffel

von Niedermöllrich

* 5.10.1772 Hesserode

* err. 1765

⚭ 1786 Hesserode

+

+

∞ 1796

Patin: A.E., Johann Henrich Guthards aus Niedermöllrich Ehefrau, geb. Gumpel.

1796 1.3. stehen im Protokoll der Verlobten aus Hesserode und Helmshausen: Johannes Schaumlöffel, des Henrich Sch. von Niedermöllrich ehel. Sohn, 31 Jahre alt, mit A.E., des J. W., hiesigen Kastenmeisters, ehel. Tochter, 24 Jahre alt.

8. Georg

* 23. 2.1775 Hesserode

+ 12. 3.1775 Hesserode

Pate: Georg Griesel, Einwohner zu Böddiger.

9. Katharina Elisabeth

* 20. 7.1778 Hesserode

+ 15. 8.1778 Hesserode

Patin: Anna Elisabeth, des Grebens Johann Georg Schäfer zu Niedermöllrich Tochter.

10. Johann Adam (siehe XII 3)

* 11.11.1779 Hesserode

XI 3 (von X 1)Johann Konrad

Elisabeth Juliane

Invalide in St. Goar, Rhünda

geb. Niemeyer

* 29. 1.1742 Hesserode

*

⚭ 1755 Hesserode

+ 10. 1.1793 Rhünda

+ 27. 3.1788 St. Goar

1. ∞ 25. 2.1781 St. Goar

Anna Katharina

geb. Bäcker, verw. Bode

* err. 1750

+ 22. 9.1821 Rhünda

2. ∞ 24. 5.1790 Rhünda

Pate: J.K. Reiff, Schöffengrebe von Hilgershausen.

1766 Hesserode wird der Sohn Konrad des Kirchenältesten J. W. sen. von der Magd A.K. Landsiedel von Nassenerfurth der Vaterschaft beschuldigt, er leugnet. Verhandelt wurde in Gegenwart des hiesigen Greben Wilhelm Vaupel, anstatt des hiesigen Kirchenältesten, dem man als Vater des angegebenen Imprognatoris den Verdruß nicht machen wollte, bei der Aussage seines Sohnes gegenwärtig zu sein. Die 1. Ehe ist Johann Konrad, bereits als Invalide, mit der Tochter des verstorbenen Konstablers Niemeyer eingegangen. Die 2. Frau wird bei der Eheschließung als A.K., Henrich Boden Witwe, geb. Gärberin? bezeichnet. In ihrem Sterbeeintrag ist, etwas deutlicher, geb. Bäcker? zu lesen.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Johannes (siehe XII 4)

* 1. 1.1782 St. Goar

2. Johann Konrad (siehe XII 5)

* 11.10.1783 St. Goar

Kind aus 2. Ehe:

3. Johann Konrad

Korporal in Grebenstein

* 13. 4.1791 Rhünda

☩ 1805 Rhünda

+ 25.11.1819

Pate: Johannes W. von Hesserode.

Er wird am 28. in Rhünda begraben als Konrad W., Konrad W's, Invaliden, nachgel. ehel. Sohn, Korporal im Leib-Drögoner-Regiment in Grebenstein.

XI 4 (von X 4)

Otto

Ackermann in Lohre

* 8. 1.1746 Lohre

☩ 1760 Lohre

+ 11. 8.1804 Lohre

Katharina Elisabeth

geb. Wiederhold

* 28. 7.1753 Rhünda

+ 9.12.1794 Lohre

∞ 5.12.1771 Lohre

Sein Pate: Otto W. von Harle, der Großvater väterlicher Seite.

Bräutigam ist Otto W., J. Wiederholds Sohn zu Lohre, jetzo unter denen Gensdarmes dienend.

Im Sterbeeintrag steht er als Ackermann.

Sie ist die Tochter des zeitigen Greben zu Rhünda, J. W. (Dc X 1) und dessen Ehefrau A.K.

Kinder:

1. Anna Elisabeth Christoph Steinbach
in Lohre

* 27. 8.1773 Lohre *

∪ 1787 Lohre

+ 28. 5.1835 +

∞ 23.11.1792 Lohre

Patin: A.E. W., des Kindes Großmutter.

2. Johannes

* 19. 5.1775 Lohre

+ 7. 6.1775 Lohre

Pate: J. W. von Rhünda, des Kindes Großvater.

3. Johannes (siehe XII 6)

* 21. 8.1776 Lohre

4. Agnesa

Melchior Paus

von Ostheim

* 27.12.1778 Lohre *

∪ 1792 Lohre

+ +

∞ 30.11.1800 Lohre

Patin: Agnesa, des Grebens zu Rhünda J. W. Ehefrau.

Bei der Heirat ist Melchior des Konrad Paus, gew. Einwohnens
und Ackermannes zu Ostheim, nachgel. ehel. Sohn.

5. Johann Jost

* 23. 8.1780 Lohre

+ 9. 9.1780 Lohre

Pate: J.J, Göbel zu Lohre.

6. Johann Jost (siehe XII 7)

* 12.12.1782 Lohre

7. Anna Martha

Johannes Pippert

Leinewebermeister, Ackermann

von Niedermöllrich

* 23.10.1785 Lohre *

∪ 1799 Lohre

+ +

∞ 29. 6.1817 Lohre

Patin: A.M., des zeitigen Grebens zu Rhünda J. W. ehel.

Tochter.

Der Mann steht als Leinewebermeister, Ackermann und Witwer,
von Niedermöllrich, im Heiratseintrag.

8. Anna Katharina

* 10.12.1792 Lohre

+ 18. 2.1793 Lohre

Patin: A.K., Johann Wilhelms Ehefrau daselbst.

XI 5 (von X 5)Lorenz

Ackermann in Harle

* 15. 2.1755 Harle

+ Harle

Anna Christina

geb. Metz

* 17. 1.1770 Harle

+ 21. 4.1838 Harle Nr. -

∞ 9. 1.1791 Harle

Sein Pate: Lorenz Heimel.

Seine Konfirmation ist in Harle nicht zu finden. Die Einträge enden 1761 und beginnen im nächsten Buch mit 1771.

1793 13.8., 26.8., 2.9. steht unter "Gerichtlich verkaufte Grundstücke" folgende Bekanntmachung:

Es sollen folgende dem Lorentz Wiederhold zu Harle zustehende Erb- und Hufengüter, als:

- 1) das Wohnhaus, Hofraide, Scheuer und Stallung, 2) ein neuer Stall, 3) zwei Erbgarten beim Hause, 4) die Gemeinds-Gerechtigkeit, 5) zwei Acker Erbland vorm Junkernholz zwischen Henrich Wiederhold und Kurt Ebert, 6) 1/2 Acker auf der Keile, zwischen Christoph Metz und dem Wege, 7) 1/2 Acker auf dem Lilling, zwischen Henrich Nell und ihm selbst, 8) 3 1/2 Acker auf dem Weinberg, zwischen Johannes Röll und Christoph Metz, 9) 1 1/4 Acker, der Killacker genannt, zwischen dem Greben Rüssler und Konrad Otto, 10) ein Stück Erbland zu 1 Mtz. Saat groß, das Kambesland genannt, 11) eine Hufe Land und Wiesen, die Falkenberger Hufe genannt, zinset nach Homberg und zehndet dem Stift zu Fritzlar, 12) 1/8 Teil Hufenland, in hiesiger Renterei, 8 Mtz. partim zinsend, und 13) eine Hufe Falkenberger Vorglehn(!)-Land,

Schuldenhalber in Termino Licitationis den 22. Oktober öffentlich und meistbietend verkauft werden.

Wer nun diese Güter entweder beisammen oder einzeln zu erstehen gesonnen ist, der kann sich in praefixo des morgens 9 Uhr bei hiesigem Amt einfinden, darauf sein Gebot tun und nach Befinden der Adjudication gewärtigen.

Felsberg, den 28. Juli 1793, F.H. Amt das., S.C. Ungewitter.
(Kasseler Polizei- und Kommerzienzeitung).

Käufer und Verbleib der Güter, insbesondere der jetzige Inhaber des Hofes, sind noch nicht bekannt. Die Nachkommen des Lorenz

haben in verschiedenen Häusern gewohnt, was aus den seit 1830 mit angegebenen Haus-Nrn. hervorgeht.

Sein Sterbeeintrag fehlt. Das Kirchenbuch hat eine Lücke zwischen 1826 und 1830.

Anna Christina ist die ehel. Tochter des Nikolaus Metz, Einwohner und Ackermann in Harle, und seiner Ehefrau A.E. geb. Momberg.

Ihre Patin: Eckhard Mombergs Fr. ...?

In ihrem Sterbeeintrag steht: ... des dahier verstorbenen Einwohners Lorenz W. hinterl. Ehefrau.

Kinder:

1. Urban

* 10. 6.1791 Harle

+ 2. 7.1804 Harle

Pate: Urban W., des Vaters Bruder.

2. Christian (siehe XII 8)

* 8. 9.1794 Harle

3. Anna Elisabeth

* 16. 8.1796 Harle

+ 17.11.1796 Harle

Patin: A.E., Urban W's Ehefrau.

4. Anna Katharina

* 16. 9.1797 Harle

+ 21. 3.1800 Harle

Patin: A.K., Lorenz W's ehel. Tochter.

5. Johann Adam

* 22. 4.1800 Harle

+ 12.10.1800 Harle

Pate: Johann Adam, Konrad Amans (?) allhier ehel. Sohn.

6. Anna Martha

Cyriakus Haacke

Tagelöhner in Cappel

* 13.11.1801 Harle

*

⚭ 1816 Harle

+ 7. 5.1862 Wabern

+

1. ∞ 28.12.1826 Harle

Johannes Otto

Ackermann in Wabern

* 10. 6.1803 Wabern

+ 25. 5.1863 Wabern

2. ∞ 22. 8.1841 Wabern

Patin: A.M., Konrad Eberts Ehefrau.

Der 1. Mann ist bei der Heirat Witwer, Sohn des zu Cappel verst. Ackermannes Hermann Haacke et ux. A.K. geb. Schöne-
wolf.

Pate des 2. Mannes: Großvater Johannes Otto.

In 2. Ehe - gerichtlich 23.7.1841 Felsberg - heiratet sie
Johannes Otto, Ackermann, Witwer von A.M. geb. Tautschmann,
Sohn des verst. Ackermannes Henrich Otto u. d. verst. Ehe-
frau Katharina Maria geb. Feyerabend. Sie wird dabei als
Witwe des verst. Tagelöhners C. H. bezeichnet.

7. Urban (siehe XII 9)

* 10. 7.1804 Harle

8. Martha Elisabeth

* 18. 7.1810 Harle

+ 19.11.1810 Harle

Patin: M.E., des Christian Metz Ehefrau allhier.

9. Anna Elisabeth

Hermann Siebert

Schneidermeister in Harle

* 2. 1.1815 Harle

* 12. 4.1822 Harle

+ 17. 2.1849 Wabern

+ 16. 5.1874 Wabern

∞ 26.12.1847 Wabern

Ihre Patin: A.M., des Christoph Metz, Einwohnens allhier,
Ehefrau.

Ihr Konfirmationseintrag fehlt in Harle. Die letzten Ein-
träge im alten Ki.B. sind von 1826, das neue beginnt 1830.

Sein Pate: Johannes Löwer.

Der Mann ist bei der Heirat Hermann Siebert, Schneidermeister
von hier, Sohn des verst. Hirten Henrich S. u. d. verst. Ehe-
frau A.E. geb. Bodenhausen.

Gerichtl. Eheschließung 11.12.1847 Felsberg.

XI 6 (von X 5)

Urban

Anna Katharina Elisabeth

Kätner in Harle

geb. Momberg

* 20. 7.1758 Harle

* 1.10.1758 Harle

† 1722 Harle

+ 14. 8.1816 Harle

+ 10.11.1795 Harle

1. ∞ 9. 1.1787 Harle

Anna Elisabeth

geb. Lohr

*

+

2. ∞ 17. 7.1796 Harle

Sein Pate: Des Vaters Bruder Urban W.

Im Sterbeeintrag steht er als Kätner und Ehemann.

Patin der 1. Frau: Des Kindes Eltermutter von Felsberg.

Sie wird getauft als Eckhard Mombergs u. d. Ehefrau Anna Christina allhier ehel. Tochter und heiratet als E. M's nachgel. Tochter.

Die 2. Frau ist Johann Henrich Lohrs allhier hinterl. ehel. T.

Kinder aus beiden Ehen:

1. Anna Elisabeth

* 1. 4.1785 Harle

+ 2. 6.1788 Harle

Patin: A.E., Nikolaus Metz's Ehefrau, der Kindbetterin Schwester.

2. Anna Katharina

Konrad Köster

Schneidermeister in Harle

* 20. 5.1788 Harle

* 11. 9.1782 Harle

⚭ 1803 Harle

+

+

∞ 28. 5.1809 Harle

Ihre Patin: A.K., Johannes Kösters Ehefrau, der Kindbetterin Schwester.

Sein Pate: Konrad Otto.

Er ist bei der Taufe der ehel. Sohn von Johannes Köster et ux. Anna Gertrud geb. Pflüger, bei der Heirat J. K's hinterl. ehel. Sohn.

Kinder des Schneidermeisters Köster, geboren in Harle:

1810 18.2. Anna Elisabeth, Patin: A.E., Urban W's Ehefrau,

+ 1875 13.5. lt. Anm.,

1814 7.9. Katharina Elisabeth, Patin: K.E., Christoph Freudensteins, Ackermanns in Maden, Ehefrau,

1819 30.3. Martha Elisabeth, Patin: M.E., Jakob Kösters, Ackermanns, Ehefrau, + 1839 4.6. lt. Anm.

3. Johann Adam

* 4. 3.1790 Harle

+ 19. 9.1790 Harle

Pate: J.A. W., des Kindes Großvater.

4. Anna Christina

* 25.11.1791 Harle

+ 27. 2.1795 Harle

Patin: A.Chr., Lorenz W's Ehefrau.

5. Anna Elisabeth

* 31.12.1794 Harle

+ 12. 2.1795 Harle

Patin: A.E., Nikolaus Metz's Ehefrau.

6. Anna Elisabeth

* 25. 6.1797 Harle

+ 1. 9.1797 Harle

Patin: A.E., Johann Henrich Lohrs hinterl. ehel. Tochter.

7. Johann Henrich

1799

+ 4. 3.1799 Harle

Ungetauft, 2 Tage alt.

XI 7 (von X 5)Johann Henrich

Tagelöhner in Harle

* 10. 8.1764 Harle

+ 27. 5.1817 Harle

Anna Martha

geb. Vollmar

* 9. 8.1767 Wabern

+ 13. 4.1820 Harle

∞ 30. 9.1792 Harle

Sein Pate: Der Mutter Bruder Christophel Paulus.

Sein Konfirmationseintrag wurde im Ki.B. 1711 - 1808 nicht gefunden.

Im Sterbeeintrag steht er als Ehemann und Tagelöhner.

Ihre Patin: A.M. Sustmann, Ehefrau des Johann Daniel S.

Sie ist bei der Taufe Johann Georg Vollmars und Anna Elisabeth

Tochter, im Heiratseintrag steht der Vater als Georg V. aus Wabern.

Kinder:1. Johann Adam

* 31. 1.1793 Harle

+ 16.11.1795 Harle

Pate: J.A. W.

2. Otto

in Harle

* 9.10.1795 Harle

☩ 1810 Harle

+ 22. 2.1826 Harle

Pate: Adam W. allhier.

Im Sterbeeintrag steht: Otto, Henrich W's, Tagelöhners, nachgel. ehel. Sohn.

3. Anna Elisabeth

* 10.11.1799 Harle

+ 3. 7.1801 Harle

Patin: A.E., Urban W's Ehefrau.

4. Anna Elisabeth

* err. 1800

∩ 1815 Harle

+

Konfirmiert worden ist A.E., J.H. W's, Tagelöhners, ehel. T.

5. Johann Lorenz (siehe XII 10)

* 30. 6.1802 Harle

6. Kaspar (siehe XII 11)

* 28. 6.1805 Harle

7. Anna Katharina

* 12. 7.1810 Harle

+ 5.12.1810 Harle

Patin: A.K., Michael Bergmanns, Schmiedemeisters, Ehefrau allhier.

8. Anna KatharinaJohann Georg Lademann

Leineweber, Tagelöhner in Lohre

* 1. 6.1812 Harle

* 11.12.1811

∩ 1826 Harle

+

+

∞ 17. 4.1842 Harle

Ihre Patin: A.K., des Schmiedemeisters Michael Bergmann Ehefrau.

Er steht im Heiratseintrag als Leineweber und Tagelöhner, Sohn des verst. Leinwebers Daniel L. u. d. hinterbl. Witwe A.K. Martin von Obermöllrich, geb. 11.12.1811, ref., Lohre. Für sie ist fälschlich das Geburtsdatum ihrer verst. Schwester angegeben.

Gerichtl. Eheschließung 18.3.1842 Felsberg.

XII 1 (von XI 2)Johann Konrad

Ackermann in Hesserode

* 12. 5.1764 Hesserode

☩ 1777 Hesserode

+ 27. 2.1817 Hesserode

∞

Anna Katharina

geb. Wenderoth

* 22. 6.1774 Ostheim lt. Anm.

+ 5. 2.1841 Hesserode Nr. 15

Pate: Des Vaters Bruder J.K. W.

Kinder:1. Maria Katharina

* 26. 8.1798 Hesserode

+ 14.11.1800 Hesserode

Patin: Maria Katharina, des J. W. Ehefrau.

2. Dietrich (siehe XIII 1)

* 4.11.1800 Hesserode

3. Anna Maria

* 11.10.1802 Hesserode

+ 3. 1.1814 Hesserode

Patin: Anna Maria, des Nikolaus Wenderoth, Greben zu Ostheim, hinterl. Witwe, des Kindes Großmutter.

4. Maria Katharina

* 3.1805 Hesserode

☩ 1819 Hesserode

+

Johann Henrich Dünzebach

Ackermann in Helmshausen

* err. 1802

+

∞ 12. 5.1833 Helmshausen

Patin: Maria Katharina, des J. W. Ehefrau allhier, des Kindes Großmutter.

Er ist lt. Heiratseintrag Ackermann zu Helmshausen, des dasigen Ackermannes Adam D. u. d. Ehefrau M.E. geb. Pittich lediger ehel. Sohn, 31 Jahre, ref., Helmshausen.

Gerichtl. Eheschließung 8.3.1833 Felsberg.

Sohn Dünzebach, geboren in Helmshausen:

1834 30.4. Dietrich, 1. ∞ Dorothea Elisabeth Schade, 2. ∞

Maria Prüssing, ehel. Tochter des Ackermannes und Bürgermeisters in Helmshausen Nikolaus P. et ux. K.E. geb. Gipper,

* 10.10.1843, lt. Protokoll vom 12.2.1866 Helmshausen.

5. Wilhelm (siehe XIII 2)

* 24. 1.1808 Hesserode

6. Johannes (siehe XIII 3)

* 25. 8.1810 Hesserode

7. Adam (siehe XIII 4)

* 2.10.1812 Hesserode

XII 2 (von XI 2)Wilhelm

in Niedermöllrich

* 6. 4.1770 Hesserode

⚭ 1785 Hesserode

+ 8. 7.1846 Niedermöllrich Nr. 32 + 8. 8.1820 Niedermöllrich

1. ∞

Anna Maria

geb. Heppe

* err. 1776

Anna Elisabeth

geb. Ziegler

* err. 1794

+ 22. 1.1822 Niedermöllrich

2. ∞

Pate: Wilhelm Vaupel, zeitiger Grebe allhier.

Beide Ehen sind in seinem Sterbeeintrag genannt.

In den Sterbeeinträgen der Frauen steht er als Ackermann.

Die 2. Frau starb im Kindbett.

Kinder aus 1. Ehe:1. Johannes (siehe XIII 5)

* 6. 7.1799 Niedermöllrich

2. Henrich (siehe XIII 6)

* 12. 6.1802 Niedermöllrich

3. Anna Katharina

* 13.11.1804 Niedermöllrich

+ 14.10.1805 Niedermöllrich lt. Anm.

Patin: Des Kindes Großmutter mütterl. Seite, A.K., Werner

Heppes hinterl. Witwe, geb. Meier.

4. Konrad

* 3. 9.1806 Niedermöllrich

+ 7. 4.1807 Niedermöllrich lt. Anm.

Pate: Des Vaters Bruder Konrad W. von Hesserode.

5. Konrad

* 10. 7.1808 Niedermöllrich

+ 6. 3.1815 Niedermöllrich lt. Anm.

Pate: Des Vaters Bruder, Ackermann Konrad W. von Hesserode.

6. Magdalene

* 28. 3.1811 Niedermöllrich

+ 8. 9.1817 Niedermöllrich lt. Anm.

Patin: Der Mutter Schwester Magdalene Heppe zu Niedermöllrich.

7. Anna Elisabeth

* 23. 9.1813 Niedermöllrich

☿ 1828 Niedermöllrich

+ 24. 5.1837 Niedermöllrich Nr. 37

Patin: Der Mutter Schwester, Ackermann J. Schaumlöffels Witwe, Elisabeth geb. Heppe, zu Niedermöllrich.

Sie starb als ehel., ledige Tochter.

8. Jonas

* 29. 9.1816 Niedermöllrich

+ 13. 9.1817 Niedermöllrich lt. Anm.

Pate: Des Vaters Schwager, Schneidermeister Jonas Kunzemann zu Obervorschütz.

Kinder aus 2. Ehe:9. Adam (siehe XIII 7)

* 8. 8.1820 Niedermöllrich

10. Johann Melchior (siehe XIII 8)

* 12. 1.1822 Niedermöllrich

XII 3 (von XI 2)Johann Adam

Ackermann in Singlis

* 11.11.1779 Hesserode

☿ 1793 Hesserode

+

∞ ?

Pate: J.A. W. zu Harle. 1920 ist er Pate beim Sohn seines Bruders

XII 4 (von XI 3)

Wilhelm (XII 2).

Johannes

Anna Gertrud

Dienstknecht, Hirte, Totengräber
und Nachtwächter in Melgershausengeb. Gunckel

* 1. 1.1782 St. Goar

* 20. 5.1783 Gensungen

+ 25. 2.1836 Melgershausen Nr. -

+ 4.11.1852 Melgershausen Nr. 39

∞ 18. 4.1808 Gensungen

Pate: J. W. von Hesserode.

Ihre Eltern sind J. G., Hirte auf dem Mittelhof, et ux. A.K. geb. Apel.

Patin: A.G. Bosse von Neuenbrunslar.

Im Heiratseintrag steht er als Dienstknecht, des zu Rhünda verst. Invaliden K. W. nachgel. ehel. Sohn, und sie als des zu Melgershausen verst. Hirten J. G. nachgel. Tochter.

In seinem Sterbeeintrag sind seine weiteren Tätigkeiten angegeben

und steht auch: Hirtenhaus, ohne Nr. Ferner ist vermerkt:
 * 1.11.1781 Rheinfels, Reg.Bez. Koblenz, nach unbeurkundeten Angaben der Witwe. Durch Nachfrage dort wurden die richtigen Geburtsdaten, ein bisher unbekannter Bruder und die 1. Ehe seines Vaters ermittelt.

Kinder:

1. Konrad

* 25. 8.1808 Melgershausen

+ 1. 9.1808 Melgershausen

Pate: K. W. von Rhünda, des Vaters Bruder.

2. Anna Katharina

Adam Nett

Bergmannsgehilfe von Heßlar

* 1.11.1809 Melgershausen

* err. 1805

⚭ 1823 Heßlar

+

+

∞ 27. 4.1833 Heßlar

Patin: A.K., J. G. ? Avia materna.

Sie wird konfirmiert als J. W., Heßlar, Tochter.

Im Heiratseintrag steht er als Adam Nett?, Bergmannsgehilfe, Sohn des Bergmannes J.A. N. et ux. Petronella geb. Stieglitz, 25 Jahre, ref., von Heßlar.

Gerichtl. Eheschließung 28.3.1833 Felsberg und (?) 2.4.1833 Gensungen.

3. Johann Henrich

Feldhüter in Melgershausen

* 10. 6.1812 Melgershausen

⚭ 1827 Melgershausen

+ 8. 1.1866 Melgershausen Nr. 23

Pate: J.H. Gunckel allhier, Matris frater.

Er starb als Feldhüter, ledig.

4. Maria Elisabeth

* 29. 3.1815 Melgershausen

⚭ 1828 (Ort unlesbar)

+ 26.12.1876 (Ort fehlt) lt. Anm.

Patin: Maria Elisabeth Fischer von Harle.

5. Justus (siehe XIII 9)

* 7.12.1818 Melgershausen

6. Johann Justus (siehe XIII 10)

* 20. 6.1822 Melgershausen

7. Johannes

* 19. 2.1826 Melgershausen

+ 14. 3.1827 Melgershausen

Pate: J. Gunckel, der Mutter Bruder.

8. Johannes (siehe XIII 11)

* 5. 1.1830 Melgershausen

XIII 5 (von XI 3)Johann Konrad

in ?

* 11.10.1783 St. Goar

+

∞ ?

Pate: K. W. zu Hesseröde.

XIII 6 (von XI 4)Johannes

Anna Martha

Ackermann in Lohre

geb. Schneider

* 21. 8.1776 Lohre

* 15. 9.1784 Lohre lt. Anm.

∞ 1790 Lohre

+ 20.11.1836 Lohre Nr. 18

+ 21. 3.1834 Lohre Nr. 18

∞ 2.12.1804 Lohre

Pate: Des Kindes Großvater J. W.

Die Frau ist lt. Heiratseintrag des Ackermannes Georg Schneider zu Lohre hinterl. ehel. Tochter.

In beiden Sterbeeinträgen sind die Geburtsdaten mit angegeben, auch sein Beruf.

Kinder:1. Christoph

* 7.10.1805 Lohre

+ 25. 1.1806 Lohre

Pate: Christoph Steinbach daselbst, des Vaters Schwager.

2. Anna ElisabethKonrad Happel

Dienstknecht in Lohre

* 24. 5.1807 Lohre

* err. 1804

∞ 1821 Lohre

+ 7. 3.1883 Lohre

+

∞ 28. 7.1832 Lohre

Patin: A.E., Ditmar Bachmanns Tochter daselbst.

Der Mann heiratet als Dienstknecht, des hiesigen Ackermannes Henrich H. et ux. A.E. geb. Hohmann ehel. Sohn, 28 Jahre, evang., Lohre.

Gerichtl. Eheschließung 14.7.1832 Felsberg.

3. Johann Jost (siehe XIII 12)
* 16. 5.1810 Lohre
4. Johannes (siehe XIII 13)
* 25. 7.1812 Lohre
5. Johann Henrich (siehe XIII 14)
* 29.10.1815 Lohre
6. Eckhard
* 4. 1.1817 Lohre
+ 9. 3.1817 Lohre
Pate: Des Vaters Schwager Eckhard Schmidt zu Helmshausen.
7. Anna Martha
* 15. 3.1823 Lohre
+ 4.10.1888 Lohre Nr. 19 1/2
Patin: Des Vaters Schwester A.M. geb. W., des Ackermannes
J. Pippert zu Niedermöllrich Ehefrau.
Sie ist ledig gestorben.

XII 7 (von XI 4)

Johann Jost

in ?

* 12.12.1782 Lohre

⚭ 1796 Lohre

+

∞ ?

Pate: J.J. W., Einwohner zu Rhünda.

XII 8 (von XI 5)

Christian

Tagelöhner in Harle

* 8. 9.1794 Harle

⚭ 1809 Harle

+ 7. 2.1873 Harle Nr. 47

Anna Katharina

geb. Habenicht

* 26. 5.1788 Böddiger

+ 9. 7.1852 Harle Nr. 57

∞ 24. 9.1815 Harle

Pate: Nikolaus Metz allhier.

Es heiratet Lorenz W's, Einwohnern allhier, ehel. Sohn, Soldat bei
... ? Regiment Landwehr.

In seinem Sterbeeintrag ist vermerkt: T.U.III, mußte wegen vorge-
schrittener Verwesung früher beerdigt werden (≡ 9.). An anderer
Stelle heißt es: T.U.III = Auszehrung. Diese Todesursachen sind
von 1870 - 1875 im Ki.B. angegeben.

Sie ist die (1815 nachgel.) Tochter des Schäfers Dietrich H. und

seiner Ehefrau Anna Dorothea Fink.

Ihre Patin: A.K., Cyriakus Dittmars Tochter allhier.

In ihrem Sterbeeintrag ist das Geburtsdatum mit: 2.3.1789 Böddiger wohl falsch angegeben.

Kinder:

1. Johann Adam (siehe XIII 15)

* 6. 6.1816 Harle

2. August Dietrich

* 12. 8.1818 Harle

Straße totgefahren.

+ 22. 9.1836 lt. Anm. Wurde lt. Ki.B. Großenenglis auf der

Pate: Dietrich Claus, Leineweber allhier.

3. Urban

Dienstknecht in Kerstenhausen

* 5. 9.1820 Harle

+ 14. 3.1851 Kerstenhausen

Pate: Lorenz W., Einwohner allhier, des Kindes Großvater.

Lt. Sterbeeintrag (☐ fehlt) im Ki.B. Harle: Dienstknecht, unverheiratet.

4. Konrad (siehe XIII 16)

* 17. 2.1823 Harle

5. Wilhelm (siehe XIII 17)

* 28. 2.1825 Harle

6. Dorothea (siehe XIII 18)

* 11. 3.1829 Harle

XII 9 (von XI 5)

Urban

in ?

* 10. 7.1804 Harle

☩ 1819 Harle

+

∞ ?

Pate: Urban W. allhier.

XII 10 (von XI 7)

Johann Lorenz

in ?

* 30. 6.1802 Harle

☩ 1816 Harle

+

∞ ?

Pate: Lorenz W.

XII 11 (von XI 7)Kaspar

Schuhleistenmacher in Felsberg

* 28. 6.1805 Harle

X 1820 Harle

+ 12. 3.1854 Felsberg

Martha Elisabeth

geb. Schlag

* 2. 7.1816 Felsberg

+

∞ 13.11.1852 Felsberg

Pate: Kaspar Stieglitz allhier.

Im Heiratseintrag steht sie als unehel. Tochter der Maria Katharina Schlag, 36 Jahre, ref., Felsberg.

Sein Sterbeeintrag enthält den Beruf, die Bezeichnung: Ehemann und die Geburtsangabe 28.1.

Sie ist nicht in Felsberg gestorben und auch nicht 1852 - 1890 wieder verheiratet.

Kinder:1. Adam (siehe XIII 19)

* 18. 4.1845 Felsberg

2. Konrad

* 14. 8.1853 Felsberg

+ 22.10.1855 Harle Nr. 14

(Anm.: Beisitzer)

Pate: Nicht herausgeschrieben.

3. Katharina ElisabethGünther Ludwig

in ?

* 14. 8.1853 Felsberg

*

+ 1949 Milspe/Westf.

+

∞

Patin: Nicht herausgeschrieben.

XIII 1 (von XII 1)Dietrich

Anna Maria

Bürgermeister, Ackermann

geb. Schaumlöffel

in Hesserode

* 4.11.1800 Hesserode

* err. 1805

☪ 1814 Hesserode

+ 2.11.1874 Hesserode Nr. 15

+ 12. 2.1877 Hesserode Nr. 15

∞ 10. 7.1828 Hesserode

Pate: Dietrich Wenderoth, Einwohner zu Ostheim, der Mutter Bruder.
Die Frau ist lt. Heiratseintrag weiland Johannes Sch., Ackermannes
zu Niedermöllrich, et ux. Anna Katharina, einer geb. Wiederhold,
Tochter (= Anna Elisabeth, Tochter von XI 2).

1835 5.10. in einem Protokoll ist ein Dietrich W. als Bürgermeister
von Helmshausen (?) genannt, ein Konrad (?) W. als Vorsteher im
Ausschuß. (St.A.Mbg.: Kriegs- u. Domänenkammer?).

Kinder:1. Anna KatharinaHeinrich Schäfer

Ackermann in Niedermöllrich

* 12. 8.1829 Hesserode

* 27. 1.1823

+

+

∞ 30.11.1851 Hesserode

Patin: A.K., weiland Konrad W's Witwe, des Vaters Mutter.
Lt. Heiratseintrag ist er Ackermann zu Niedermöllrich, Sohn
des Ackermannes Hans Kurt Sch. daselbst u. d. Ehefrau A.K.
geb. Gumpel, ref., 28 Jahre.

Gerichtl. Eheschließung 16.10.1851 Felsberg.

Kinder Schäfer:

Johannes ∞ N.N. in Homberg, 14 Kinder, darunter 3 x Zwillinge,
11 großgezogen,

Anna Maria ∞ J.K. W. in Hesserode (Dc XIV 3),

Magdalene ∞ N. Braun in Wolferode,

N. (Tochter) ∞ N. Honeus in Gensungen,

Elise ∞ N. Lengemann in Vorschütz,

Kind, + 2 Jahre alt,

Kind, ertrunken.

2. Heinrich

* 25.10.1830 Hesserode

+ 20.11.1830 Hesserode

Pate: Heinrich Schaumlöffel, Ackermann zu Niedermöllrich, der
Mutter Bruder.

3. Anna Maria Josef Friedrich Wilhelm Stahl
Ackermann in Gensungen
* 24. 9.1831 Hesserode * 13.12.1822 Kirchbauna
+ +
∞ 26. 8.1860 Hesserode
Patin: A.K., Henrich Schaumlöffels zu Niedermöllrich Ehefrau.
Er ist der Sohn des verst. Ackermannes Johannes Stahl zu
Kirchbauna u. d. auch verst. Ehefrau A.M. geb. Berninger,
ev.-ref., 37 2/3 Jahre, Witwer von A.E. geb. Meyer.
Gerichtl. Eheschließung 30.7.1860 Felsberg.
4. N. (Tochter)
* 10.11.1832 Hesserode Nr. 15
⇒ 13.11.1832 Hesserode
Tot geboren.
5. Maria Katharina Kaspar Knöpfel
Ackermann in Uttershausen
* 10. 9.1833 Hesserode Nr. 15 * 14. 1.1835
+ +
∞ 31. 5.1863 Hesserode
Patin: Maria Katharina Dünzebach, des Ackermannes J.H. D. zu
Helmshausen Ehefrau, geb. W., des Vaters Schwester.
Lt. Heiratseintrag ist er: Kaspar Knöpfel, aus Uttershausen
und daselbst wohnend, Ackermann, ehel. Sohn des verst. Acker-
mannes Werner Knöpfel u. d. Witwe A.K. geb. Otto, ref., geb.
14.1.1835.
Gerichtl. Eheschließung 4.5.1863 Felsberg.
Kinder Knöpfel aus dieser Ehe:
Maria, * 1866, ∞ Adam Wiegand,
Adam, * 1870, 1. ∞ 1903 M.E. W. (Tochter von Da XIV 4), o/o
ca. 1904, 2. ∞ Martha geb. N., verw. Fuhrmann,
Anna, 1. ∞ N.N., 2. ∞ N. Asmus.
Kaspar Knöpfel heiratet in 2. Ehe Maria Jäger, Kinder:
Justus, ∞ N.N. in Kassel,
Georg, * 1881, ∞ 1911 A.K.E. W. (Tochter von Dc XIV 2),
Elise,
Katharina,
Elisabeth.
6. Anna Martha
* 24. 8.1834 Hesserode Nr. 15
+ 9. 9.1835 Hesserode Nr. 15

Patin: A.M. W., des Ackermannes Wilhelm W. zu Hesserode Ehefrau, geb. Schröder, Schwägerin.

7. Johannes (siehe XIV 1)

* 1.10.1835 Hesserode Nr. 15

8. Johann Adam (siehe XIV 2)

* 2.10.1836 Hesserode Nr. 15

9. Heinrich

* 17. 9.1838 Hesserode

+ 7. 9.1839 Hesserode Nr. 15

Pate: Konrad Schröder, des zu Altenburg bei Felsberg verst. Tagelöhners K. Sch. unverh. Sohn, der Kindbetterin Bruder.

10. Anna Martha

Konrad Riese

Ackermann von Beuern

* 16. 9.1839 Hesserode Nr. 15 * 20. 5.1837

⚭ 1853 Hesserode

+ 21. 4.1898 lt. Anm. + 4.11.1912 lt. Anm.

∞ 17. 6.1866 Beuern

Patin: A.M. W., des dasigen Ackermannes Wilhelm W. Ehefrau, geb. Schröder, Schwägerin.

Konrad Riese ist der ehel. Sohn des Ackermannes H. R. u. d. verst. Ehefrau E.A.G. geb. Schomberg, geb. 20.5.1837, ref., zu Beuern.

Gerichtl. Eheschließung 14.5.1866 Felsberg.

11. Georg (siehe XIV 3)

* 21.12.1841 Hesserode Nr. 15

12. Anna Elisabeth

* 2. 1.1844 Hesserode Nr. 15

+ 6.10.1845 Hesserode Nr. 15

Patin: A.E. Schmidt aus Niedermöllrich, Stiefschwester der Mutter.

13. Heinrich (siehe XIV 4)

* 11. 9.1845 Hesserode Nr. 15

XIII 2 (von XII 1)

Wilhelm

Ackermann in Hesserode

* 24. 1.1808 Hesserode

⚭ 1822 Hesserode

+ 17. 8.1843 Hesserode Nr. 1

Anna Martha

geb. Schröder

* 8. 1.1810 lt. Anm.

+ 21. 3.1873 Hesserode Nr. 1

∞ 23. 2.1834 Hesserode

Pate: Wilhelm W., Einwohner zu Niedermöllrich.

Gerichtl. Eheschließung 10.1.1834 Felsberg.

Im Heiratseintrag steht die Frau als des Ackermannes und Kastenmeisters zu Hesserode, J. Schröder des jüngeren, u. d. Ehefrau A.E. geb. Vaupel, ehel. Tochter.

Kinder:

1. Anna Elisabeth

Otto Wiederhold

Kastenmeister und Landwirt
in Hesserode

* 21.10.1834 Hesserode Nr. 1 * 19. 3.1824 Rockshausen
+ 15.10.1889 Hesserode Nr. 1 + 26.12.1880 Hesserode Nr. 1
∞ 28. 3.1853 Hesserode

Ihre Patin: A.E. Schröder, des dasigen Ackermannes und Kastenmeisters J. Schröder des jüngeren Ehefrau, geb. Vaupel, der Mutter Schwester.

Deren Kinder siehe Dc XIII 6.

2. Anna Maria

Johannes Weinreich

Schneidermeister in Gensungen

* 6. 4.1836 Hesserode Nr. 1 * 30. 3.1837
+ 8. 4.1915 lt. Anm. +

1. ∞ 1. 5.1859 Gensungen

Adam Clobes

Schneidermeister in Gensungen

* 28. 5.1840

+ 22. 6.1904 lt. Anm.

2. ∞ 22. 3.1868 Gensungen

Patin: Anna Maria W., des Ackermannes und Bürgermeisters Dietrich W. daselbst Ehefrau, geb. Schaumlöffel, Schwägerin. Der 1. Mann ist Schneidermeister aus Gensungen und daselbst ansässig, Sohn des Ackermannes Jakob Weinreich daselbst u. d. Ehefrau A.K. geb. Fisch.

Gerichtl. Eheschließung 4.4.1859 Gensungen.

Der 2. Mann ist Schneider dahier, außerehel. Sohn der Anna Martha Clobes dahier, geb. 28.5.1840, ref., dahier.

3. Anna Katharina

Adam Wiederhold

Kirchsenior, Ackermann
in Helmshausen

* 20. 6.1839 Hesserode Nr. 1 * 11.10.1834 Helmshausen Nr. 7
∞ 1853 Hesserode

+ 23. 4.1905 Helmshausen Nr.7 + 20. 3.1898 Helmshausen

∞ 6. 4.1863 Hesserode

Patin: A.K. W., d. verst. Ackerm. K. W. Witwe geb. Wenderoth,
Deren Kinder siehe De XIV 1. des Kindes Großmutter.

4. Maria Katharina

* 23. 6.1842 Hesserode Nr. 1

+ 22. 7.1842 Hesserode Nr. 1

Patin: Maria Katharina, Ehefrau des Bürgermeisters Dünzebach zu Helmshausen, des Vaters Schwester.

XIII 3 (von XII 1)Johannes

in ?

* 25. 8.1810 Hesserode

☩ 1824 Hesserode

+

∞ ?

Pate: Johannes W., des Kindes Großvater allhier.

Der Vater steht im Taufeintrag als hiesiger Maire-Adjunct und Ackerbauer.

XIII 4 (von XII 1)AdamKirchenseniör, Schreinermeister
in Hesserode

* 2.10.1812 Hesserode

☩ 1827 Hesserode

+ 22. 5.1890 Hesserode Nr. 19

Anna Katharina

geb. Brand

* 10. 3.1818 lt. Anm.

+ 7. 9.1848 Hesserode Nr. 19

1. ∞ 20. 4.1840 Hesserode

Anna Elisabeth

geb. Schmidt

* 10. 3.1815 lt. Anm.

+ 22. 4.1900 Hesserode Nr. 19

2. ∞

Pate: Adam W., des Vaters Bruder allhier.

Die 1. Frau ist lt. Heiratseintrag des zu Hesserode verst. Einwohners J.Gg. Brand u. d. auch verst. 2. Ehefrau Magdalene geb. Heppe ehel. Tochter, 21 Jahre, ref., zu Hesserode.

Gerichtl. Eheschließung 10.1.1840 Felsberg.

Die 2. Frau wird in ihrem Sterbeeintrag bezeichnet als A.E. W., geb. Schmidt, Witwe des Kirchenältesten und Schreinermeisters Adam W. dahier, ehel. Tochter des verst. Ackermannes J. Hermann Schmidt aus Niedermöllrich u. d. Ehefrau A.E. geb. Heppe.

1855 wird der Schreinermeister Adam W. als (Kirchen-)Senior verpflichtet und ist auch seine Unterschrift zu finden im Presbyterial-Protokoll Hesserode.

1855 etwa hat er auf dem jetzigen Sinnings-Hof in Helmshausen Schreinerarbeiten ausgeführt, dort sind noch Rechnungen von ihm erhalten.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Wilhelm (siehe XIV 5)
* 27. 1.1841 Hesserode Nr. 19
2. Heinrich (siehe XIV 6)
* 23.12.1844 Hesserode Nr. 19

Kind aus 2. Ehe:

3. Anna Maria
* 26. 2.1851 Hesserode Nr. 19

+

Patin: Des Anspänners Dietrich W. dahier Tochter.

XIII 5 (von XII 2)

Johannes

in USA

- * 6. 7.1799 Niedermöllrich
 ⚭ 1814 Niedermöllrich

+

∞ ?

Pate: Johannes W., des Kindes Großvater in Hesserode.

1850 heißt es von ihm "dermalen in Amerika", als er Pate beim Sohn seines Bruders Henrich (XIII 6) ist.

XIII 6 (von XII 2)

Henrich

Ackermann in Niedermöllrich
 * 12. 6.1802 Niedermöllrich
 ⚭ 1817 Niedermöllrich

Anna Martha

geb. Röse
 * 7. 5.1809

+ 5.11.1869 Niedermöllrich Nr. 32 + 19. 9.1876 Niedermöllrich Nr.32
 ∞ 23. 5.1836 Niedermöllrich

Pate: Henrich Gumbel allhier.

Der Mann ist bei der Heirat Ackermann und Ortsbürger.

Die Frau wird bezeichnet als A.M. Röse aus Gombeth, geb. 7.5.1809, 27 Jahre, ehel. Tochter des Ackermannes Siemon Röse (welcher später nach Großenenglis gezogen) u. d. am 27.1.1835 verst. Ehefrau K.E. geb. Otto, ref., Niedermöllrich.

Gerichtl. Eheschließung 23.4.1836 Fritzlar.

Kinder:

1. Katharina
 * 9. 6.1838 Niedermöllrich Nr. 32
 + 18. 7.1916 Niedermöllrich Nr. 32

Patin: Die Ehefrau des Tagelöhners Valentin Hellwig geb. Röse,
der Mutter Schwester.

Sie stirbt als ledige, hinterl. Tochter.

2. Wilhelm (siehe XIV 7)

* 2.10.1841 Niedermöllrich Nr. 32

3. Anna Elisabeth

* 23. 3.1846 Niedermöllrich Nr. 32

+ 30. 4.1853 Niedermöllrich Nr. 32

Patin: Die Ehefrau des Weißbinders in Großenenglis Adam Koch,
der Frauen Schwester.

4. Johannes

* 22. 3.1850 Niedermöllrich Nr. 32

+ 8. 5.1853 Niedermöllrich Nr. 32

Pate: J. W., dermalen in Amerika, des Vaters Bruder.

XIII 7 (von XII 2)

Adam

in ?

* 8. 8.1820 Niedermöllrich

+

∞ ?

Pate: Des Vaters Bruder Adam W., Ackermann in Singlis, in dessen
Namen die Hebamme.

XIII 8 (von XII 2)

Johann Melchior

in ?

* 12. 1.1822 Niedermöllrich

∞ 1836 Niedermöllrich

+

∞ ?

Pate: Der Mutter Bruder, Ackermann Melchior Ziegler in Dagoberts-
hausen.

XIII 9 (von XII 4)

Justus

Tagelöhner, Ortsdiener

in Melgershausen

* 7.12.1818 Melgershausen

+ 10. 1.1877 Melgershausen Nr. 39

Elisabeth

geb. Schröder, verw. Giesler

* 1. 3.1812 lt. Anm.

+ 4. 7.1889 Melgershausen Nr.34

∞ 21. 4.1851 Melgershausen

Pate: Justus Ziegenbein zu Heßlar.

1842 zeigt Justus W. von Melgershausen Amts Felsberg freiwillig an,

sich mit Eva Elisabeth Möller aus Ronshausen (?) Amts Homberg in Unpflichten fleischlich vermischt zu haben und die Schwangere heiraten zu wollen.

1843 5.3. Rockshausen wird deren Tochter Katharina geboren.

Mutter: Eva Elisabeth, Tochter des Leinwebers Hermann Möller u. d. Ehefrau A.E. geb. Pfannkuche. Als Vater gab sich an Justus W., Dienstknecht aus Melgershausen.

Patin: A.K. Strauch aus Hesserode.

1845 bekennt sich K.E. Heinemann aus Lohre unehelich schwanger von dem Dienstknecht Justus W. aus Melgershausen, welcher die Tat bekannte und heiraten wollte.

1849 erschien auf Vorladung die angezeigte A.E. Eckhardt aus Helmshausen und gestand auf Befragen, von dem Dienstknecht Justus W. geschwängert zu sein. Das Frauenzimmer zeigte Reue und unterwarf sich der Causur und wurde absolvirt. Der Schwängerer ... unterwarf sich scheinbar auch den Formen der Causur.

1851 heiratet er schließlich, als Tagelöhner, die Elisabeth Schröder verw. Giesler, 38 Jahre, ehel. Tochter des Schuhmachers Philipp Schröder u. s. Ehefrau A.M. Reuter? Rössler?, ref., Melgershausen.

Gerichtl. Eheschließung 4.4.1851 Felsberg.

Kind der Ehe:

1. Johann Michael (siehe XIV 8)

* 22.11.1853 Melgershausen Nr. 44

XIII 10 (von XII 4)

Johann Justus

Tagelöhner in Melgershausen

* 20. 6.1822 Melgershausen

+ 5. 2.1881 Melgershausen Nr. 9

Katharina Elisabeth

geb. Hofmeister

* 30. 7.1815 lt. Anm.

+ 9. 9.1852 Melgershausen Nr.10

∞ 18. 2.1852 Melgershausen

Pate: J.J. Diegler, Tagelöhner zu Böddiger.

Die Frau ist bei der Heirat 35 (?) Jahre alt, ehel. Tochter des Hirten Nikolaus Hofmeister u. s. Ehefrau Sophie geb. Müller, ref., zu Melgershausen.

Gerichtl. Eheschließung 12.1.1852 Felsberg. Keine Kinder in Melg'h.

XIII 11 (von XII 4)

Johannes

Koch in Holland

* 5. 1.1830 Melgershausen

+ 9. 2.1922 Amsterdam

Sophia Johanna Karolina

geb. Schultz

* 16.11.1834 / 5 s'-Gravenhage

+ 4. 7.1912 Amsterdam

∞ 16. 5.1866 Utrecht

2. Anna MarthaGeorg WiederholdAckermann, Schreinermeister
in Harle

* 31.12.1850 Harle Nr. 38

* 21.12.1841 Hesserode Nr. 15

+ 18. 8.1917 Harle Nr. 81

+ 16. 1.1901 Harle Nr. 81

∞ 18. 7.1875 Harle

Patin: A.M. W., des Tagelöhners J. W. in Lohre Tochter.

Deren Kinder siehe XIV 3.

XIII 13 (von XII 6)Johannes

Herrschaftl. Diener in Kassel

* 25. 7.1812 Lohre

⚭ 1826 Lohre

+ 12. 7.1878 Kassel

1. ∞

Anna Elisabeth

geb. Engel

* 3. 4.1811 Kassel

+

Martha Elisabeth

geb. Engel

* 7.10.1821 Kassel

+ 3. 4.1871 Kassel

2. ∞ 4.10.1847 Wabern

Pate: Ackermann J. Paulus in Lohre.

Der Mann steht im 2. Heiratseintrag als Bedienter in Kassel, im
Sterbeeintrag als herrschaftl. Diener.

Patinnen der Frauen: A.E. bzw. M.E. Strippel.

Eltern: Zimmermeister Konrad Engel und A.K. geb. Strippel, Wabern.

Gerichtl. 2. Eheschließung 25.9.1847 Fritzlar.

Kind aus 1. Ehe:1. Elise

* 25. 6.1845 Kassel

+ 12. 6.1847 Wabern

Gestorben an Masern, Mutter bereits tot.

Kind aus 2. Ehe:2. Heinrich Johann (siehe XIV 10)

* 27. 8.1848 Kassel

XIII 14 (von XII 6)Johann Henrich

in ?

* 29.10.1815 Lohre

⚭ 1838 Lohre

+

∞ ?

Pate: Der Mutter Halbbruder, der Grebe J.H. Strack zu Lohre.
XIII 15 (von XII 8)

Johann Adam

Anna Elisabeth

Dienstknecht, Tagelöhner in Harle geb. Münzdorf

* 6. 6.1816 Harle

* 30. 5.1813 Hesserode lt. Anm.

+ 1881 /82 wohnhaft
 Harle Nr. 47

+ 28.10.1858 Harle Nr. 47

⊖ 5. 3.1843 Hesserode

Pate: J.A. Aman, Ackermann allhier.

Bei der Heirat ist er Dienstknecht, sie die ehel. Tochter des hier-
 selbst wohnenden Leinwebers J. M. u. d. verst. Ehefrau Anna Maria
 geb. Weideling, 29 3/4 Jahre, ev.-ref., zu Hesserode.

Gerichtl. Eheschließung 10.2.1843 Felsberg.

1862 24.3. hat das Ehepaar ein Grundstück gekauft. (St.A.Mbg.:
 Kataster Harle).

1882 28.1. ward der Tagelöhner und Witwer tot in der Eder bei
 Altenburg aufgefunden, nachdem er seit dem 13.12.1881 vermißt
 worden war, ⊖ 30.1.1882 Harle.

Kinder:

1. Dorothea

* 31. 7.1843 Harle Nr. 36

+ 11. 8.1843 Harle Nr. 36

Patin: A.K., des Tagelöhners Christian W. in Harle Ehefrau.

2. Maria Elisabeth

* 8. 3.1846 Harle Nr. 47

+ 7. 7.1847 Harle Nr. 47

Patin: Maria Elisabeth, des Tagelöhners J. Münzdorf Tochter.

3. Konrad (siehe XIV 11)

* 4. 9.1848 Harle Nr. 47

4. N. (Sohn)

* 23. 9.1851 Harle Nr. 47

⊖ 26. 9.1851 Harle

Totgeburt.

5. Adam

* 23. 9.1851 Harle Nr. 47

~ 24. 9.

+ 24. 9.1851 Harle Nr. 47

Pate nicht eingetragen.

6. Maria Elisabeth

* 24. 2.1853 Harle Nr. 47

+ 4.12.1855 Harle Nr. 47

Patin: Maria Elisabeth, Konrad Frankes, Dienstknecht in Mosheim, Ehefrau.

7. Johannes Konrad (siehe XIV 12)

* 16. 5.1857 Harle Nr. 47

XIII 16 (von XII 8)

Konrad

Schäfer, Tagelöhner in Harle

* 17. 2.1823 Harle

+ 13. 2.1877 Harle Nr. 60

Martha Elisabeth

geb. Eiffert

* 28. 3.1828 Harle lt. Anm.

+ 11. 4.1879 Harle Nr. 60

∞ 11. 2.1849 Harle

Pate: Konrad, des Obergreben Christoph Kösters allhier nachgel. ehel. Sohn.

lt. Heiratseintrag ist er Tagelöhner und die Frau ist des Tagelöhners Konrad Eiffert u. s. verst. Ehefrau Eva Elisabeth geb.

Köster ehel. Tochter, 20 Jahre, ref., Harle.

Gerichtl. Eheschließung 15.1.1849 Felsberg.

Im Sterbeeintrag steht er als Schäfer.

Kinder:

1. Johannes (siehe XIV 13)

* 28. 5.1849 Harle Nr. 50

2. Anna Katharina

* 28. 3.1851 Harle Nr. 50

+ 5. 4.1851 Harle Nr. 50

Patin: A.K., Jakob Richters, Zimmermann dahier, Ehefrau.

3. Johann Barthel (siehe XIV 14)

* 8. 6.1852 Harle Nr. 50

4. Anna Martha (siehe XIV 15)

* 11.11.1857 Harle Nr. 45

5. Johann Heinrich (siehe XIV 16)

* 3.12.1860 Harle Nr. 60

6. Dorothea (siehe XIV 17)

* 3. 7.1863 Harle Nr. 60

7. N. (Sohn)

* 21.11.1865 Harle Nr. 60

∞ 24.11.1865 Harle

Totgeburt.

8. Martha Elisabeth

Peter Hansmann

Schneidermeister in Wabern

* 11.12.1866 Harle Nr. 60

* 27. 2.1867 Wabern

+ 7. 5.1947 Welcherod

+ 6.12.1932 Wabern

∞ 27. 3.1887 Wabern

Patin: M.E., des Ackermannes Christian Asmus Ehefrau, geb. Köster.

Er ist der Sohn des Bahnwärters Konrad H. u. d. 2. Ehefrau Elisabeth geb. Reuter und gab sich als Vater des vorehelichen Kindes an.

Standesamtl. Eheschließung 26.3.1887 Wabern.

Kinder Hansmann:

Maria, * 1886 22.5. Harle Nr. 47, + 1886 27.7. Wabern,

Wilhelm, * 1887 6.6. Wabern, + 1887 Wabern,

Anna Martha, * 1889 22.8. Wabern, ♂ 1910 Wabern mit Ernst

Gümpel, * 1882?, Oberschweizer in Gensungen, Töchter: Anna,

* 1910 Fritzlär, ♂ 19.. mit Hermann Bauer, Zimmermann in

Gombeth, Martha, * 1913? Gut Hetzeberg bei Röhringshof, ♂ 1931

Gudensberg mit Hans Schneider, Schmied,

Julius, * 1893 17.12. Wabern, Kaufmann in Schweinitz bei

Jessen, 1. ♂ 1920? Essen-Steele mit Sophie Bender, + 1923,

2. ♂ 1925? Recklinghausen mit Helene Jakobi, Kinder: Sohn

* + 1923, Hildegard * 1924 Recklinghausen, Helmut * 1925

Recklinghausen, Herbert * 1926 Recklinghausen, Hedwig * 1928

Schweinitz,

Katharina Elisabeth, * 1895 29.7. Wabern, 1. ♂ 1917 28.7.

Kassel mit Konrad Wilhelm Koch, * 1876 28.3. Balhorn, + 1921

16.1. Marburg, Kaufmann, 2. ♂ 1922 1.7. Kassel mit Christian

Jakob Friedrich Barthel, * 1893 7.8. Kassel, + 1933 16.1.

Kassel, Feinmechaniker und Kraftfahrer, aus beiden Ehen keine Kinder bekannt,

Anna Lina, * 1897 14.7. Wabern, + 1902 10.8. Wabern,

Auguste, * 1899 19.8. Wabern, ♂ 1918 Wabern mit Paul Möller,

* 1895? Hüttenhof Krs. Meiningen, Kutscher, Kinder in Großen-

englis: Julius * 1919, + 1924, Ernst * 1921, Emma * 1923,

Lena * 1925 Groß-Röhringshof,

Emma Emilie, * 1902 8.8. Wabern, ♂ 1927 Wabern mit Justus

Scholibois, * 1905 9.4. Unshausen, + 1966 29.6. Welcherod,

Schlosser, Sohn: Walter * 1927 Wabern,

Anna Elisabeth, * 1904 21.7. Wabern, 1. o-o 1924 mit N. Viehl,

2. ♂ 1930 Wabern mit Wilhelm Bindhammer, * 1903? Dillich,

Landwirt in Dillich, Kinder: Elli (adopt.) * 1925 Wabern,

Emma * 1935 Dillich,

Maria Elisabeth, * 1907? Wabern, ♂ 1930 Wabern mit Karl Martin,

* 1906? Obermöllrich, Schmied in Obermöllrich, Kinder: Heinz

* 1930 Wabern, Anna * 1932 Obermöllrich.

XIII 17 (von XII 8)Wilhelm

Anna Maria

Zimmermann, Tagelöhner in Harle

geb. Bachmann

* 28. 2.1825 Harle

* err. 1824

+ nicht Harle, Rhü., H'rode, Helmsh., auch Frau und Kinder nicht.

∞ 1. 4.1850 Harle

Pate: Wilhelm Schäfer, H. Henrich Schäfers, gewesenen Amts-Sekretärs in Homberg, nachgel. ehel. Sohn.

Im Heiratseintrag steht er als Zimmermann, sie als des Tagelöhners J. B. zu Lohre u. s. Ehefrau A.E. geb. Schmitt Tochter, 26 Jahre, ref., Lohre.

Gerichtl. Eheschließung 27.2.1850 Felsberg.

Kinder:1. Heinrich

* 18. 7.1850 Harle Nr. 87

+ 28. 8.1850 Harle Nr. 87

Pate: Urban W., Tagelöhner in Harle.

2. Elisabeth

* 17.10.1851 Harle Nr. 30 1/2

+

Patin: E. Schäfer, des Ackermannes Ditmar Sch. in Lohre Tochter.

3. Georg (siehe XIV 18)

* 18. 1.1855 Harle Nr. 62

4. Dorothea

* 18. 7.1857 Harle Nr. 11 1/2

+

Patin: Dorothea, des Vaters Schwester.

5. Martha Elisabeth

* 18. 9.1860 Harle Nr. 2

+

Patin: M.E., des Zimmermannes Konrad Ide Ehefrau, geb. Eiler, aus Uttershausen.

XIII 18 (von XII 8)DorotheaN. Röse

Magd in Falkenberg

* 11. 3.1829 Harle

*

+ 11. 6.1913 Falkenberg

+

o-o

1857

Patin: ?

Röse soll von Helmshausen stammen. In Hebel lebt Martha Rees,
 * 1892, ♂ 1919 Jakob Bolz, die seine Enkeltochter sein soll.
 Röse könnte mit Wilhelm Röse identisch sein, der 1859 die Tochter
 von De XIII 1, Gertrud Elisabeth, geheiratet hat. Nein, er hieß

Kind:

1. Wilhelm Otto (siehe XIV 19)
 * 18. 4.1858 Harle Nr. 60

Karl, ein Bruder
 des Wilhelm!

XIII 19 (von XII 11)Adam

Kutscher in Schwelm
 * 18. 4.1845 Felsberg
 + 9. 4.1890 W.-Barmen

Emma

geb. Henke
 * 28. 1.1851 Schwelm
 + 6. 1.1933 W.-Barmen

⊙ 6.11.1875 Schwelm

Päte: ?

Als sein Vater bekennt sich 1852 Kaspar W.
 Die Frau ist Köchin gewesen.

Kinder:

1. Augusta
 * 7. 3.1876 Schwelm
 + bald
2. N. (Tochter)
 * 9. 2.1878 Schwelm
 ⊖ 1878
 Totgeburt.
3. N. (Tochter)
 * 25.10.1878 Schwelm
 ⊖ 1878
 Totgeburt.
4. N. (Tochter)
 * 27. 2.1879 Schwelm
 ⊖ 1879
 Totgeburt.
5. Anna
 * 1. 6.1880 Schwelm
 + bald
6. Heinrich
 * ca. 1882
 + ca. 1952 W.-Barmen?

Er hat als "Einsiedler" in "Beckmannshof" gelebt, ist ledig
 und kinderlos verstorben.

7. Johannes (siehe XIV 20)
* 29. 9.1885 W.-Barmen
8. Wilhelm (siehe XIV 21)
* 2.12.1887 W.-Barmen
9. Emil (siehe XIV 22)
* 17. 6.1890 W.-Barmen

XIV 1 (von XIII 1)Johannes

Anna Gertrud

Ackermann in Hesserode

geb. Jung

* 1.10.1835 Hesserode Nr. 15

* 11.12.1843 Sundhof

+ 23. 3.1883 Hesserode Nr. 15

+ 21.10.1938 lt. Grabmal

∞ 10. 6.1867 Hesserode

Sein Pate: J. W., des verst. Ackermannes Konrad W. daselbst unverh. Sohn, des Vaters Bruder.

Auf dem Friedhof Hesserode ist sein Grab noch erhalten, mit einem schmiedeeisernen Gitter umgeben. Auf der Inschrift wird er Gutsbesitzer genannt.

Bei der Heirat wohnt seine Frau zu Sundhof, als die ehel. Tochter des Ackermannes Jakob Jung daselbst u. d. Ehefrau A.E. geb. Heuckeroth, 23 1/2 Jahre, ref.

Gerichtl. Eheschließung 1.5.1867 Felsberg.

Kinderlos.

XIV 2 (von XIII 1)Johann Adam

in ?

* 2.10.1836 Hesserode Nr. 15

+

∞ ?

Pate: J.A. W., Schreiner, des verst. Ackermannes zu Hesserode Konrad W. unverh. Sohn, des Vaters Bruder.

XIV 3 (von XIII 1)Georg

Anna Martha

Ackermann, Schreinermeister

geb. Wiederhold

in Harle

* 21.12.1841 Hesserode Nr. 15

* 31.12.1850 Harle Nr. 38

+ 16. 1.1901 Harle Nr. 81

+ 18. 8.1917 Harle Nr. 81

∞ 18. 7.1875 Harle

Sein Pate: Georg Sauer, Ackermann zu Niedermöllrich.

Die Frau ist die Tochter des Schneidermeisters J.J. W., XIII 12, u. d. verst. Ehefrau M.E. geb. Wagner, Harle. Standesamtl. Ehe-

Kinder:

schließung 17.7.1875 Harle.

1. N. (Sohn)

* 13. 7.1876 Harle Nr. 81

∞ 15. 7.1876 Harle

Totgeburt.

2. Christian

* 29.11.1877 Harle Nr. 81

+ 10.12.1877 Harle Nr. 81

Pate: Christian Brandau, Ackermann und Kastenmeister.

3. Johann Heinrich

* 22.12.1878 Harle Nr. 81

+ 10. 4.1879 Harle lt. Anm.

Pate: Heinrich W., Ackermann in Arnsbach Amts Borken.

4. Johannes (siehe XV 1)

* 1. 6.1881 Harle Nr. 81

5. N. (Sohn)

* 21. 5.1883 Harle Nr. 81

□ 23. 5.1883 Harle

Totgeburt.

6. Anna Elisabeth

* 2. 1.1888 Harle Nr. 81

+ 20. 1.1888 Harle Nr. 81

Patin: A.E., Ehefrau des Ackermannes und Kastenmeisters
Christian Brandau, geb. W.XIV 4 (von XIII 1)Heinrich

Ackermann in Arnsbach

* 11. 9.1845 Hesserode Nr. 15

+

Mariageb. Volze

* 9.11.1853 Arnsbach

+

∞ 14. 2.1875 Arnsbach

Pate: Heinrich Schaumlöffel, Ackermann und Bürgermeister in
Niedermöllrich.

Sie ist die Tochter des Ackermannes Wilhelm V. zu Arnsbach.

Kinder:1. Georg (siehe XV 2)

* 25.10.1875 Arnsbach

2. Elise

*

+ 1957

Justus Wickert

Landwirt in Dorheim

*

+ 1957

∞

3. KatharinaHeinrich Wiederhold

Landwirt in Pfaffenhausen

*

+

*

+

∞

Deren Kinder siehe Ae Frielendorfer Linie - Lanertshäuser Linie.

4. Adam

Schlosser in Arnsbach

* 18.10.1883 Arnsbach

+ 25. 4.1947 Arnsbach

Ledig, kinderlos.

5. Konrad

in Arnsbach

* ca. 1885

+ ca. 1935

Gelähmt. Ledig, kinderlos.

XIV 5 (von XIII 4)

Wilhelm

Elisabeth

Schreiner, Ackermann in Hesserode geb. Sauer

* 27. 1.1841 Hesserode Nr. 19

* 5.12.1840 Niedermöllrich lt.A.

+

+ 18.12.1885 Hesserode Nr. 19

∞ 20. 3.1870 Kruspis

Pate: Wilhelm W., Ackermann daselbst.

Sie heiratet als die ehel. Tochter d. verst. Ackermannes Johann Georg S. u. d. verst. Ehefrau A.K. geb. Schaumlöffel, 29 J., ref., aus Niedermöllrich.

Die Trauung fand in Kruspis bei Hersfeld statt, wo sie 11 Jahre bei dem Pfarrer gedient hat.

Gerichtl. Eheschließung 16.2.1870 Felsberg.

Kinder:1. Maria

Friedrich Laus

Landwirt in Hesserode

* 2. 3.1872 Hesserode Nr. 19 * 21. 3.1869 Hilgershausen

+ 24. 4.1936 lt. Grabstein + 20. 3.1946 lt. Grabstein

∞ 27. 5.1900 Hesserode

Patin: Anna Maria W., ehel. ledige Tochter des Schreinermeisters und Seniors Adam W. in Hesserode, Tante des Kindes.

Der Vater des Kindes ist als Schreiner und Unteroffizier des 87. Infanterie-Regimentes in Reserve im Taufbuch eingetragen.

Marias Mann ist bei der Heirat Landwirt, ehel. Sohn des Landwirtes und Kirchenältesten Christoph L. u. d. Ehefrau A.E. geb. Reiß in Hilgershausen.

Standesamtliche Eheschließung 26.5.1900 Harle.

Auf dem Grabstein in Hesserode steht sie als Martha L. geb. W.

2. Anna KatharinaKonrad Döring

Sattlermeister von Rockshausen

* 16. 8.1874 Hesserode Nr. 19 * 11. 3.1867 Rockshausen

+

+

∞ 12. 5.1901 Berge

Patin: A.K. Schmidt, ledige Tochter des verst. Ackermannes
Konrad Schmidt zu Niedermöllrich.Der Mann ist lt. Heiratseintrag der ehel. Sohn des Sattler-
meisters Konrad D. u. d. Ehefrau Elisabeth geb. Pfannkuch,
Rockshausen.

Stamtl. Eheschließung 11.5.1901 Hebel.

XIV 6 (von XIII 4)Heinrich

Berta Emilie

in Rußland

geb. Steiner

* 23.12.1844 Hesserode Nr. 19

* 1. 6.1864 Wladimir/Rußland

+ 30.12.1912 Charkow/Rußland

+

∞

Wladimir/Rußland

Pate: Heinrich Dünzebach, Ackermann zu Helmshausen.

Kind:1. Wilhelm Paul (siehe XV 3)

* 21. 9.1884 Charkow/Rußland

XIV 7 (von XIII 6)Wilhelm

Katharina

Ackermann in Niedermöllrich

geb. Loos

* 2.10.1841 Niedermöllrich Nr. 32 * 7. 3.1845 Haarhausen

∩ 23. 3.1856 Niedermöllrich

+ 18. 6.1909 Niedermöllrich Nr. 32 + 26.10.1920 Niedermöllrich Nr.85

∞ 13. 4.1868 Niedermöllrich

Pate: Des Kindes Großvater Wilhelm W.

Lt. Heiratseintrag stammt die Frau aus Haarhausen Amts Borken und
ist die ehel. Tochter des verst. Schmiedes Adam L. u. d. verst.
Ehefrau Barbara Elisabeth geb. Röse.

Gerichtl. Eheschließung 28.3.1868 Borken.

Kinder:

1. Martha Elisabeth

Georg Heinrich Vogtgen. Elise

Landwirt in Niedermöllrich

* 5. 4.1869 N'möllrich Nr.32 * 17.10.1852 Felsberg

∩ 11. 4.1883 Niedermöllrich

+

+

∞ 10. 8.1890 Felsberg

Patin: M.E. W., Ehefrau des Ortsbürgers Heinrich W., geb. Röse, des Vaters Mutter.

Sie heiratet den Landwirt und Witwer von K.E. geb. Günther, ehel. nachgel. Sohn von Ackermann Heinrich Vogt und A.K. geb. Griesel, Felsberg.

St'amtl. Eheschließung 9.8.1890 Felsberg.

Nachkommen haben eine Gastwirtschaft in Oberurff.

2. Helene

N. Schade

in Niederbeisheim

* 17.10.1870 N'möllrich Nr.32 *

☞ 12. 4.1885 Niedermöllrich

+

+

∞

Patin: Helene Kaiser von Lendorf, ehel. Tochter des dortigen Schäfers Justus Kaiser.

Ein Sohn ist Eisenbahner in Niederbeisheim.

3. Johann Heinrich (siehe XV 4)

* 18.11.1872 Niedermöllrich Nr. 32

4. N. (Sohn)

* 10. 2.1875 Niedermöllrich Nr. 32

+ 10. 2.1875 Niedermöllrich Nr. 32

Ungetauft, gleich nach Geburt verstorben.

5. Adam (siehe XV 5)

* 7. 3.1876 Niedermöllrich Nr. 32

6. N. (Sohn)

* 16.11.1878 Niedermöllrich Nr. 32

☞ 18.11.1878 Niedermöllrich

Totgeburt.

7. Katharina

* 9. 5.1880 Niedermöllrich Nr. 32

+ 5. 1.1881 Niedermöllrich Nr. 32

Patin: Die ledige K. W. als des Vaters Schwester.

8. Konrad Wilhelm (siehe XV 6)

* 26.11.1881 Niedermöllrich Nr. 32

9. Konrad Adam

* 3. 6.1884 Niedermöllrich Nr. 32

+ 18.10.1884 Niedermöllrich Nr. 32

Pate: Adam Kraft, Zimmermann zu Obermöllrich.

10. Johann Lorenz (siehe XV 7)

* 3. 6.1884 Niedermöllrich Nr. 32

11. Johann Adam

* 9.11.1886 Niedermöllrich Nr. 32

+ 10.11.1886 Niedermöllrich Nr. 32

Pate: Adam Kraft, Zimmermann zu Obermöllrich.

12. Anna Katharina

* 4. 9.1888 Niedermöllrich Nr. 32

+ 14. 1889 Niedermöllrich lt. Anm.

Patin: A.K., Ehefrau des Ackermannes Johannes Scholl, geb. Röse, zu Geismar.

13. Anna ElisabethJohannes Schäfer

Schreiner in Niedermöllrich

* 5. 1.1890 N'möllrich Nr.32 * 27. 3.1883 Niedermöllrich

⚭ 10. 4.1904 Niedermöllrich

+ 11.1969 Niedermöllrich + 1916 Frankreich

1. ∞ 21. 5.1910 Niedermöllrich

Konrad Siemon

Kraftfahrer in Niedermöllrich

* 1887

+ ca. 1960

2. ∞

Patin: A.E. Albert geb. Kohl von Haarhausen.

Der 1. Mann ist der ehel. led. Sohn d. verst. Ackermannes Lorenz Sch. u. d. verst. Ehefrau A.E. geb. Süßmann, Niedermöllrich.

Von ihm stammen die Kinder Sophie, * 14.12.1909, ∞ N. Drebes, und Helene ∞ N. Beck.

In der zweiten Ehe ist ein Sohn Fritz geboren.

St'aml. Schließung der 1. Ehe 21.5.1910 Niedermöllrich.

XIV 8 (von XIII 9)Johann Michael

in ?

* 22?11.1853 Melgershausen Nr. 44

⚭ 1868 Melgershausen

+

∞ ?

Pate: Johann Michael Giesler, Tagelöhner zu Heßlar.

Nicht in Melgershausen + und ∞.

XIV 9 (von XIII 10)Johann Friedrich Theodor

in Amsterdam/Holland Pens.-Bes.

* 18. 3.1867 Amsterdam

+ 31. 3.1931 Amsterdam

Barbara Gesina

geb. Klok

* 15. 4.1877 Amsterdam

+ 24. 3.1927 Amsterdam

∞ 19.10.1899 Amsterdam

Kind:1. Frits

Kaufm. Angest. in Holland,

Schweiz, Österreich

* 23. 6.1908 Baarn

.

Ledig, kinderlos.

XIV 10 (von XIII 13)Heinrich Johann

Schlosser in Kassel

* 27. 8.1848 Kassel

+ 18. 1.1912 Kassel

Berta

geb. Schumacher

* 3. 4.1843 Korbach

+ 16. 2.1933 Kassel

∞

Kassel

Kind:1. Karl Friedrich (siehe XV 8)

* 13. 4.1881 Kassel

XIV 11 (von XIII 15)Konrad

in ?

* 4. 9.1848 Harle Nr. 47

+

∞ ?

Pate: Konrad W., des Tagelöhners Christian W. in Harle Sohn.

XIV 12 (von XIII 15)Johann Konrad

Tagelöhner in Hilgershausen

* 16. 5.1857 Harle Nr. 47

+ 14. 3.1922 Hilgershausen Nr. 32

Katharina Elisabeth

geb. Schneider, verw. Bernhard

* 12.12.1851 Hilgershausen

+ 24. 8.1917 Hilgershausen Nr. 32

∞ 8. 7.1883 Hilgershausen

Pate: Konrad Franke, Tagelöhner aus Mosheim.

Bei der Heirat ist er Knecht und sie eine verwitwete Bernhard,

ehel. Tochter des Heinrich Schneider u. d. Ehefrau A.E. geb. Hühne,

31 Jahre, ref., Hilgershausen.

Standesamtl. Eheschließung 7.7.1883 Dagobertshausen.

Sie hat aus 1. Ehe 2 Töchter Bernhard, nämlich Karoline, verheiratet mit dem Schneidermeister Konrad Dippel, der in Berge verstorben ist, und Gertrud, kinderlos, in Hilgershausen verstorben. Er ist tot im Holzstall gefunden worden.

Kinder:

1. Wilhelm (siehe XV 9)

* 16.11.1883 Hilgershausen Nr. 32

2. Anna Elisabeth gen. Anneliese Heinrich Dilcher

Knecht in Hilgershausen

* 16. 8.1885 Hilgersh. Nr. 32 * 31. 7.1882 Hilgershausen

+ 9. 5.1947 Kassel + 2.12.1956 Hilgershausen

∞ 26. 1.1908 Hilgershausen

Patin: A.E. Schneider zu Hilgershausen.

Lt. Heiratseintrag ist er Knecht, ledig, ehel. Sohn des Schäfers Friedrich D. u. d. Ehefrau A.K. geb. Koch, Hilgersh. Standesamtl. Eheschließung 25.1.1908 Hilgershausen.

Sie ist im Stadtkrankenhaus Kassel gestorben.

Töchter Dilcher: Gertrud und Elisabeth.

3. Anna Martha

Wilhelm Wagner

Hausmeister in Kassel

* 12. 9.1887 Hilgersh. Nr. ? * 18. 3.1886 Berge

+ +

∞ 1913 Kassel

Patin: Martha Schneider zu Hilgershausen.

Kinder Wagner: Wilhelm, Heinrich (gefallen), Karl, Ernst und Anneliese.

4. Heinrich

* 14. 3.1889 Hilgershausen Nr. 32

+ 9. 7.1893 Hilgershausen Nr. 32

Pate: Heinrich Jakob, Schäfer zu Mosheim.

5. Gottfried Adam

in Hilgershausen

* 11. 3.1891 Hilgershausen Nr. 32

+ 26. 3.1940 Hilgershausen Nr. 40

Pate: Gottfried Adam Metz zu Hilgershausen.

Ledig, kinderlos.

6. Heinrich Gottfried

Schneider in Hilgershausen

* 14. 9.1893 Hilgershausen Nr. 32

+ 26. 6.1916 Frankreich

Pate: Gottfried Metz dahier.

Ledig, kinderlos.

7. Elisabeth

Johann Konrad Klapp

Eisenbahnarbeiter in Gensungen

* 10. 4.1896 Hilgersh. Nr. 32 * 12. 4.1893 Rothenditmold?

+

+

∞ 24. 7.1920 Gensungen

Patin: Elisabeth Weiler? zu Hilgershausen.

Bei der Heirat ist er Eisenbahnarbeiter, Sohn der A.E.Magd.

Klapp, jetzige Ehefrau des Försters Heinrich Barthold in Frebershausen bei Wildungen.

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage in Gensungen.

Kinder Klapp: Kurt, Leni, Liesel.

XIV 13 (von XIII 16)

Johannes

Anna Elisabeth

Eisenbahnarbeiter in Kassel

geb. Rüppel

* 28. 5.1849 Harle Nr. 50

* 15. 6.1848 Felsberg

+ 5. 8.1901 Kassel-Wehlheiden

+ 29.12.1883 Marburg

1. ∞ 4. 1.1874 Felsberg

Anna Elisabeth

geb. Engelbrecht

* 12. 8.1860 Hoof

+ 4. 1.1940 Kassel

2. ∞ 14. 3.1891 Wehlheiden

Pate: Johannes Köster, Ackermann zu Harle.

Über die 1. Heirat liegt eine kirchliche Urkunde und Mitteilung vor, worin auch die standesamtl. Eheschließung 17.12.1873 Felsberg angegeben ist. Vom Standesamt Felsberg kann eine Urkunde nicht ausgestellt werden, da es Personenstandsbücher dort erst ab 1.10.

1874 gibt. Im Kirchenbuch wird er als Rangierer an der Main-Weser-Bahn, wohnhaft in Kassel, bezeichnet und sie als des Landwirtes und Sattlermeisters Wilhelm Rüppel u. d. Ehefrau A.E. geb. Lohr Tochter, wohnhaft in Felsberg. Sie war nach der letzten Geburt geistesgestört und ist in der Anstalt zu Marburg gestorben.

Die 2. Ehe wurde zunächst nur standesamtlich, 17.11.1884 Wehlheiden, geschlossen. In der Urkunde wird er als Rangierer, wohnhaft zu Wehlheiden, genannt. Über die Frau heißt es, daß sie am 12.8.1860 zu Hoof geboren ist, wohnhaft zu Wehlheiden, Tochter des Bergmannes Johannes Engelbrecht u. d. zweiten verstorbenen Ehefrau Christine geb. Brück. Bei der erst 1891 vollzogenen kirchlichen Trauung ist

er als Bahnarbeiter, sie mit dem Geburtsdatum 12.8.1859 eingetragen. Seine Todesurkunde kann vom Standesamt nicht ausgestellt werden, weil das betr. Personenstandsbuch durch Kriegereignisse vernichtet wurde, im Kirchenbuch ist kein Eintrag erfolgt. Er soll auf dem Dachboden gestorben sein. Die Sterbeangaben für beide sind durch den Enkel Christian gen. Christel Wolf überliefert.

Durch Christel sind auch je ein Foto der zweiten Frau und des Großvaters Johannes erhalten geblieben. Letzteres hat Christel durch die 2. Frau aus einem großen Gruppenbild herausfinden lassen. Es könnte die Aufnahme eines Eisenbahner- oder Kriegervereins gewesen sein, weil viele Personen mit solchen Mützen auf dem Bild waren, woraus er den Ausschnitt vergrößern ließ. Es ist übrigens nicht bekannt, ob Johannes Militärdienst geleistet und etwa am Krieg 1870/71 teilgenommen hat. Sein Beruf wird angegeben mit Rangierer an der Main-Weser-Bahn bzw. auf dem Bahnhof zu Kassel, Eisenbahn-, Bahn- und Bahnhofsarbeiter, ab 1893 Invalide, Arbeiter, Laternenwärter, Tagelöhner und wieder Invalide. Lt. Sohn Wilhelm war er auf dem Rangierbahnhof bei Vellmar zwischen die Puffer gekommen. Seine 2. Frau steht als Witwe, Waschfrau, Arbeiterin, Aufwärterin und wieder Witwe in den Adreßbüchern. Von Wilhelm sind einige Äußerungen über seinen Vater und seine Stiefmutter auf Tonband erhalten, die Wilhelm anlässlich seines 84. Geburtstages gemacht hat.

Johannes hat sehr oft die Wohnung gewechselt, was aus den Angaben in standesamtlichen und kirchlichen Urkunden hervorgeht, sowie aus den Adreßbüchern von Wehlheiden (mit Wahlershausen, Wilhelmshöhe, Kirchditmold, Harleshausen, Rothenditmold) und Kassel. Erstere sind ab 1886 bis 1897 (mit Lücken) vorhanden, ab 1891 ist ein Straßen- bzw. Häuserverzeichnis darin. Letztere gibt es seit 1828 (mit Lücken), ab 1880 sind Teile von Wehlheiden enthalten, ab 1897 Wehlheiden als Anhang mit Straßen- bzw. Häuserverzeichnis. Ab 1901, nach der Eingemeindung, ist Wehlheiden unter Kassel einbezogen. Die Haus-Nummern, ursprünglich für die Brand-Versicherung vorgesehen, gingen durcheinander. Seit 1896 gibt es eine neue Numerierung, fortlaufend innerhalb der Straßen. (Landesbibl. Kassel). Auf dem ältesten, erhaltenen Stadtplan von Kassel aus dem Jahre 1790 ist nur ein Teil von Wehlheiden zu sehen. (Stadtarchiv Kassel). Nach einem von Hand farbig angelegten "Plan der Entwicklung der Residenzstadt Kassel vom Jahre 1330 bis 1913", 1 : 10000, wäre kein Haus in Wehlheiden vor 1866 erbaut worden, doch ist dies durch die nicht ins einzelne gehende Farbanlage zu erklären. Auf

einer Karte aus 1877, 1 : 2000, endet Wehlheiden westlich mit der Einmündung der heutigen Germaniastraße in die "Neue" Wilhelmshöher Allee und läßt - ohne Bezeichnung - den unteren Teil des Kirchwegs und die "Ecke" (Kochstraße bzw. Wehlheider Straße) erkennen. Es sind die bis 1895 gebräuchlichen Haus-Nummern eingezeichnet. Der "Plan der Residenzstadt Kassel 1904", 1 : 15000, enthält schon die zumeist heute noch gebräuchlichen Straßen-Namen und Haus-Nummern. (Vermessungsamt Kassel).

Mit den Adreßbüchern und Plänen ist die heutige Lage der Wohnungen des Johannes bzw. seiner 2. Frau ermittelt worden:

- 1875 (Kirchweg) 139, seit 1896 Kirchweg 8 (Schöwitz, Albert, 1895-1923/24), 1939/45 zerstört, heute Georg-Stock-Platz.
- 1878 (Kirchweg) 75 (standesamtliche Urkunde), seit 1896 Kirchweg 43 (Wimmel, Elisabeth, Peukert, Ingenieur), lag links von dem 1939/45 zerstörten Gasthaus "Tura", nach 1945 abgebrochen, heute mit dem Grundstück Wilhelmshöher Allee 130 vereinigt, oder im Eckhaus daneben (Wilhelmshöher Allee) 76 (kirchliche Urkunde), seit 1896 Wilhelmshöher Allee 126 (Wimmel, Elisabeth, Peukert, Erwin), vor 1939 dort Schuhmacher Bollerhey, nach 1945 noch Frisiersalon Ruth, abgebrochen, heute neues Wohn- und Geschäftshaus Wilhelmshöher Allee 130.
- 1880 (Wilhelmshöher) Allee 66, seit 1896 Wilhelmshöher Allee 127 (Zindel), dort war die Wartehalle der Herkulesbahn, nach 1945 abgebrochen, heute Verkaufskiosk Daus, Inh. Schmid.
- 1881-83 Kirchweg 128, seit 1896 Kirchweg 14 (Schäfer, Lina, Soose, Schmied), heute Wohnhaus-Neubau.
- 1884 Kirchweg 76 (kirchliche Urkunde), dieses Haus gab es nicht, jedoch Kirchweg 75 und Allee 76, siehe 1878.
- 1886 Schönfelder Straße 192, seit 1896 Ecke 3 (Hartung, Christoph), seit 1911 Wehlheider Straße 3, 1939/45 zerstört, heute in Behelfsgebäuden Schuchardt, Reinhard, Bierverlag.
- 1887 Niedervellmar 79 (in einer Gastwirtschaft).
- 1888-89 Rothenditmold (Müllerweg) 69, heute Philippistraße.
- 1891 Kirchweg 139, seit 1896 Kirchweg 8, siehe 1875.
- 1892-93 (Wilhelmshöher) Allee 92, seit 1896 Wilhelmshöher Allee 180 (Baumbach, Justus), um 1900 abgebrochen, 1905 großes Wohnhaus erbaut, steht heute noch.
- 1894-95 Kirchweg 75 (lt. Adreßbuch), seit 1896 Kirchweg 43, siehe 1878.

- 1896-97 Kirchweg 21, bis 1895 Kirchweg 117 (Ling, Luise), heute Neubau mit Eigentumswohnungen.
- 1898 (Wilhelmshöher) Allee 159 (kirchliche Urkunde), bis 1895 Wilhelmshöher Allee 102 (Umbach, Marie), außer Hauswirtin höchstens 1 Mieter, heute Doppelhaus-Neubau, darin Verwaltung der "Hessischen Heimat",
oder nebenan
Wilhelmshöher Allee 157 (lt. Adreßbuch), bis 1895 Wilhelmshöher Allee 101 (Umbach, Marie), 5-6 Mieter, heute mit 159 vereinigt.
- 1899-1905 Ecke 3, seit 1911 Wehlheider Straße 3, siehe 1886.
- 1906 Kochstraße 2, bis 1893 Ecke 171 (Engel, Christian), bis 1900 Schäfergasse 2. Das Grundstück wurde von Engel über Müller an Nuß vererbt. Das alte Vorderhaus steht noch, das Hinterhaus ist um 1960 neu erbaut.
- 1907 Ecke 11, bis 1895 Ecke 189 (Euler, August), seit 1911 Wehlheider Straße 11, 1939/45 zerstört, um 1960 Neubau durch Keßler, verwandt mit Schuchardt.
- 1908-11 Ecke 6, bis 1895 Ecke 186 (Anzius, Christoph), seit 1911 Wehlheider Straße 6, genannt "Die Rabenburg", weil dort 8-10 Familien "wie die Raben" wohnten, 1939/45 zerstört, heute unbebaut.
- 1912-39 Kochstraße 4, bis 1893 Ecke 172 (Sippel, Justus), bis 1900 Schäfergasse 4. Vorder- und Hinterhaus wurden 1939/45 zerstört und das Grundstück von Dippel gekauft, um 1960 Neubau.

Kinder aus 1. Ehe:

1. Anna Elisabeth gen. Elise Karl Christoph Wolf
Reichsbahn-Oberzugschaffner in K.
- * 4. 4.1874 Felsberg * 27. 3.1873 Asbach
- + 9. 2.1940 K., Friedenstr.9 + 17. 1.1951 K., Friedenstr. 9
 ⊗ 11. 4.1900 Kassel, St. Martin
- Patin: A.E. Rüppel geb. Lohr, Taufe in Felsberg.
Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage.
- Kinder Wolf, geboren in Kassel:
- Ernst Christian gen. Christel, * 1900 19.9., + 1946 14.3. Kassel, Verm.-Ing., ledig. Gelähmt, aber hochbegabt und vielseitig interessiert.
- Anna Christina Elisabeth gen. Anne, * 1902 24.12., + 1974 5.3. Kassel, ⊗ 1927 29.6./2.7. Kassel mit Heinrich Ernst Raacke, * 1898 23.1. Werleshausen, + 1945 31.12. Radomsko/Polen (für

tot erklärt), Meister der Gendarmerie, Söhne Günter, Horst, Helmut.

Ernst Johann Friedrich, * 1909 30.9., + 1922 17.4. Kassel durch umgefallenen Karnickelstall.

+ 17.2.1979 Lohfelden, Karl Wilhelm Heinz, * 1913 15.10., Bundesbahn-Hauptschaffner, ♂ 1945 15.1. Heringen mit Eva Elisabeth gen. Lisbeth Kallenbach, * 1920 5.1. Heringen, Kinder Gerti, Werner.

2. Anna Martha

* 16. 9.1875 Felsberg

+ 23. 3.1893 Wlh., Allee 92

Patin: A.M., ehel. led. Tochter des Tagelöhners Konrad W. zu Harle. Taufe am 3.10. in Kirchditmold, Eltern wohnhaft Wehlheiden Nr. 139.

3. Justus Wilhelm August (siehe XV 10)

* 19. 2.1878 Wlh., Kirchweg 76

4. Heinrich Wilhelm (siehe XV 11)

* 17.12.1879 Wlh., Allee 66

5. Martha Elisabeth

* 24.11.1881 Wlh., Kirchweg 128

+ 20. 9.1882 Wlh., Kirchweg 128

Patin: M.E. W. zu Harle, des verst. Konrad W. ehel. led. T.

6. Johanna

* 10. 9.1883 Wlh., Kirchweg 128

+ 3.10.1883 Wlh., Kirchweg 139 bei Meister

Ungetauft.

Kinder aus 2. Ehe:

7. Johann Heinrich (siehe XV 12)

* 30. 8.1884 Wlh., Kirchweg 76

8. Dorothea

* 14. 2.1887 Niedervellmar Nr. 79

+ 5. 2.1888 Rothenditmold Nr. 69 Müllerweg

Patin: Dorothea W., Tochter des Tagelöhners Konrad W. in Harle.

9. Johann Konrad

* 20. 3.1889 Rothenditmold Nr. 69

+ bald nicht Roth., N'vellm., Wlh.

Paten: Johannes Engelbrecht, Bergmann in Hoof, Großvater des Kindes, und Konrad E., Bergmann in Hoof, des Vorgenannten Sohn.

10. Ernst Martin (siehe XV 13)

* 8. 1.1892 Wlh., Allee 92

11. GertrudJosef Graf

Gärtner in Kassel

* 11. 2.1894 Wlh., Kirchweg 75 *

+ 14. 4.1951 Melsungen +

∞

Patin: Gertrude Müller in Wahlershausen.

Er hatte Kinder aus 1. Ehe.

12. ElisabethWilhelm Heinrich Karsten

Schlosser in Kassel

* 10. 4.1896 Wlh., Kirchweg 21 * 4. 1.1890 Wlh.

+ 24.11.1976 K., Rischstr. 8 + 18. 2.1965 K., Kohlenstr. 29

∞ 29. 8.1942 Kassel

Patin: Frau Elisabeth Tripp.

Er hatte Sohn und Tochter aus 1. Ehe.

13. Anna Elisabeth

* 25. 4.1898 Wlh., Wilh. Allee 157

+ 2. 4.1901 Wlh., Ecke 3

Patin: A.E. Möller, Dienstmädchen, Wahlershausen.

14. N. (Sohn)

* c.00

+ bald

Ungetauft.

XIV 14 (von XIII 16)Johann Barthel

Pflasterer in Wabern

* 8. 6.1852 Harle Nr. 50

+ 23. 3.1914 Wabern

Anna Elisabethgeb. Ditzel

* 9.12.1846 Wabern

+ 2. 5.1920 Wabern

∞ 26.12.1874 Wabern

Pate: Johann Barthel Eiffert, Bürgermeister in Beuern Amts Felsberg.

Bei der Heirat ist er Pflasterer und sie die Tochter des verst.

Zimmermannes Wilhelm Ditzel u. d. verst. Ehefrau M.E. Beck. Bezüg-

lich der Braut ist im Ki.B. vermerkt: Urenkelin des Waberner Pfar-

rers Johann Konrad Beck, 1751-1774.

Standesamtl. Eheschließung 24.12.1874 Wabern.

Kinder:1. Konrad (siehe XV 14)

* 25. 2.1875 Wabern

2. Katharina Elisabeth

Krankenpflegerin in Frankfurt/M.

* 21. 8.1879 Harle Nr. 60

+ 5.10.1907 Wabern

Patin: K.E. Ditzel, ehel. led. Tochter des Holzhändlers
Heinrich D. in Wabern.

3. Anna Katharina Richard König
Kunstschlosser in Aue
* 16.11.1881 Wabern * 14.11.1880 Altersbach
+ + c.47
∞ 20. 4.1908 Wabern

Patin: A.K., des Dienstknechts J. Adam Rackmanns Ehefrau,
geb. Ditzel.

Der Mann ist bei der Heirat Kunstschlosser, Sohn des Nagel-
schmiedes Heinrich K. u. d. Ehefrau Auguste geb. Mangold in
Altersbach Krs. Schmalkalden. St'aml. Wabern am gl. Tage.

Kinder König:

Sohn, * 1911 28.1. Aue, Krs. Schmalkalden,
Tochter, * 1913 26.10. Aue, + 1947/48 mit Vater.

4. Johann Heinrich (siehe XV 15)
* 25.12.1883 Wabern

5. Anna Elisabeth Albert Koch
Kaufmann in Köln
* 6.12.1888 Wabern * 26.12.1885 Kassel
+ + 10.1944 Wabern
∞ 17. 1.1910 Leipzig

Patin: A.E. Ditzel, led. Tochter des Zimmermeisters Heinr. D.
Tochter: Martha Koch, * 1910 13.4. Wabern, 1. ∞ 1934 29.8.
Köln mit Albert Grimm, * 1909 16.9. Neuß, 2 Söhne Grimm,
o/o ca. 1950, 2. ∞ 1957 mit Richard Schidzik, Notariats-Vor-
steher in Darmstadt, kinderlos.

XIV 15 (von XIII 16)

- Anna Martha Johann Heinrich Grüber
in Wabern
* 11.11.1857 Harle Nr. 45 * 18. 8.1852 Wolfsanger
+ 1. 2.1913 Kassel + 31. 7.1887 Wabern
1. ∞ 14. 4.1879 Wabern
N. N.
*
+
2. o-o
Hermann Neuhaus
*
+
3. ∞ 26.12.1894 Wabern

Patin: A.M., des Ackermannes J. Otto Ehefrau, geb. W., zu Wabern.
Der 1. Mann ist der Sohn des Tagelöhners Heinrich Grüber u. d.
Ehefrau Maria geb. Schüßler.

Standesamtl. 1. Eheschließung 12.4.1879 Wabern.

Kinder Grüber:

Johann Adam, * 1879 25.9. Wabern, städt. Vorarbeiter in Kassel,
1. ♂ 1902 30.7. Kassel mit Karoline Luise Zimmermann, * 1877 26.11.
Hombressen, + 1920 4.2. Kassel, Kinder: Totgeburt 1903, Heinrich
Richard * 1904, Anna Martha * 1906, Johann Heinrich August * 1907,
♂ 1929 mit Katharina Dippel, in Zwehren, Auguste Luise * 1910,
♂ 1932 mit Heinrich Köhler in Niedervellmar,

2. ♂ 1923 10.11. Kassel mit Anna Elisabeth geb. Wiegand, gesch.
Thormann, * 1874 22.7. Simmershausen, kinderlos,

Maria,

Barthel,

Heinrich,

Katharina ♂ mit Adam Siehl, in Felsberg.

Kinder der A.M. geb. Wiederhold, verw. Grüber:

1. Johannes (siehe XV 16)

* 25. 9.1889 Wabern

2. Wilhelm (siehe XV 17)

* 19. 7.1892 Wabern

Kinder Neuhaus:

Heinrich,

Katharina,

Friedrich.

XIV 16 (von XIII 16)

Johann Heinrich

Schuhmacher in Köln

* 3.12.1860 Harle Nr. 60

+ 16. 9.1932 Köln

Katharina

geb. Flohr

* 6. 5.1864 Bonn

+ c.40 Zons über Neuß

♂ 21. 4.1891 Unkel/Rhein

Pate: Johannes Brede, Ackermann zu Gudensberg.

Kinder:

1. Wilhelm (siehe XV 18)

* 3. 7.1892 Köln

2. Marie

Heinrich Becker

Korrektor in Köln

* 20.10.1893 Köln

* 6. 7.1892 Köln

+ 29. 2.1964 Köln

+ 25. 9.1962 Köln

♂ 17. 7.1917 Köln

Tochter: Sybille Becker, * 1919 29.10. Köln, Posthauptsekretärin, ♂ 1960 14.7. Köln mit Josef Sünnen, * 1921 9.8. Köln, Postoberamtmann in Köln, kinderlos.

3. LeniErnst Menden

Kaufm. Angestellter in Köln

* 22. 7.1897 Köln

* 1. 3.1893 Köln

+

+

♁ 22. 3.1924 Köln

Kinderlos.

4. Heinrich (siehe XV 19)

* 19. 1.1902 Köln

XIV 17 (von XIII 16)Dorothea

N. N.

in ?

* 3. 7.1863 Harle Nr. 60

*

+ 10. 7.1894 Mettmann

+

1. o-o 1891

Theodor Wielemann

in Mettmann

*

+

Patin: Dorothea, ^{2. ♂ 1892/4} des Tagelöhners Christian Wiederhold Tochter. Sie starb, als verheiratete Wielemann, im Wochenbett.

Kind der Dorothea Wiederhold:1. Anna

* 22.12.1891 Marburg

+ 1. 1.1892 Wabern

XIV 18 (von XIII 17)Georg

in ?

* 18. 1.1855 Harle Nr. 62

+

♁ ?

Pate: Georg Bachmann, Dienstknecht.

XIV 19 (von XIII 18)Wilhelm OttoAnna Elisabeth

Arbeiter in Falkenberg

geb. Schaumlöffel

* 18. 4.1858 Harle Nr. 60

* 17. 3.1859 Holzhausen/Hahn

+ 17. 6.1917 Hombergshausen

+ 30. 1.1938 Rockshausen

♁ 1886

Pate: Wilhelm W., Zimmermann.

Kinder:

1. Dorothea Elisabeth Karl Heinrich Wenderoth
 Schuhmacher in Rockshausen
 * 6. 2.1888 Falkenberg * 9.10.1883 Rockshausen
 + c.61 Rockshausen + 1968 Rockshausen
 ∞ 20. 7.1913 Rockshausen

Standesamtl. Eheschließung am Tag zuvor in Hebel.

Töchter Wenderoth:

Marie, ∞ nach Rhünda, früh +,
 Anna, ∞ Erich Harbusch, in Rockshausen.

2. Wilhelm Otto (siehe XV 20)

* 2. 8.1889 Falkenberg

3. Maria

Heinrich Keim

Zimmermeister in Mardorf

* 15. 3.1891 Falkenberg

* 19.12.1885 Mardorf

+ 12. 2.1947 Mardorf

+ 14. 3.1969 Mardorf

∞ 26. 6.1915 Falkenberg

Kinder Keim:

Wilhelm, vermißt in Rumänien,
 Tochter, + 1919,
 Georg, ∞ nach Homberg/Efze.

4. Otto

* 2. 9.c.03

+ c.03

Ungetauft. Einige Tage alt.

5. Hans

* 2. 9.c.03

+ c.05

Pate: Johannes W. von Hilgershausen. Etwa 2 Jahre alt.

XIV 20 (von XIII 19)

Johannes

Bandweber in W.-Barmen

* 29. 9.1885 W.-Barmen

+ 6.11.1960 W.-Barmen

Hedwig

geb. Blasberg

* 27. 4.1887 W.-Barmen

+ 25. 6.1965 W.-Barmen

∞ 12. 6.1891 W.-Barmen

Kind:

1. Hedwig

Heinz Husmann

Vorzeichner in W.-Barmen

* 21. 5.1912 W.-Barmen

* 5. 7.1908 W.-Barmen

∞ 9. 4.1937

Kinder Husmann:

Heinz,

Doris.

XIV 21 (von XIII 19)

Wilhelm

Selma

Bandweber-Obermeister in W.-Barmen geb. Groß

* 2.12.1887 W.-Barmen

* 26. 4.1886 W.-Barmen

+ 1975

+ 1978

∞ 25. 4.1913 W.-Barmen

Kind:

1. Edith

Siegfried Gallus

Berufssoldat in Erfurt

* 15.12.1919 W.-Barmen

* 29. 1.1915 Jena

+ 16. 8.1944 Polen

∞ 1939 Erfurt

Kinder Gallus:

Hanno, * 1941 1.10. Erfurt,

Ursula, * 1943 2.12. Erfurt.

XIV 22 (von XIII 19)

Emil

Maria

Buchbinder in Schwelm

geb. Dabringhaus

* 17. 6.1890 W.-Barmen

* 23.11.1890 W.-Barmen

+ 22.12.1963 W.-Barmen

+

1. ∞ 20.12.1918 W.-Barmen

o/o 17. 2.1931

Johanna

geb. Holberg

*

+

2. 1925

Dorothea

geb. Fleischhauer

* 24. 7.1897 Schwelm

+

3. ∞ 24. 2.1938 W.-Barmen

Kind aus 1. Ehe:

1. Hertha

Ernst Klingenberg

Postinspektor in W.-Barmen

* 31. 5.1919 W.-Barmen

* 3.10.1904 W.-Barmen

.

∞ 31. 7.1952 W.-Barmen

Kinderlos.

Kind aus 2. Verbindung:

2. Hannelore

* 2. 6.1926 W.-Barmen

.

∞ 5. 7.1950

Keine Kinder bekannt.

Kurt Backhaus

in USA

* 1908?

.

N. Breuer

in Fortuna

*

.

∞

Keine Kinder bekannt.

XV 1 (von XIV 3)Johannes

Landwirt, Standesbeamter in Harle

* 1. 6.1881 Harle Nr. 81

+ 13. 7.1961 Wabern

Anna Elisabethgeb. Dünzebach

* 24. 1.1882 Harle lt. Anm.

+ 13. 5.1947 Harle Nr. 30

∞ 1.11.1908 Harle

Pate: Johannes W., Landwirt in Hesserode.

Sie ist die ehel. led. Tochter des Auszügers und Kirchenältesten

Konrad D. u. d. verst. 2. Ehefrau A.E. geb. Wenderoth, Harle.

Standesamtl. Eheschließung 31.10.1908 Harle.

Kinder:1. Heinrich

* 28. 8.1909 Harle Nr. 81

+ 4.10.1909 Harle Nr. 81

Pate: Heinrich Dünzebach, Landwirt, ledig, Bruder der Mutter des Kindes.

2. Georg Konrad Heinrich

Landwirt in Wabern

* 29. 8.1911 Harle Nr. 81

+ 1945 im Osten vermißt

Pate: Heinrich Dünzebach, Landwirt.

3. Anna Martha Elisabeth

Georg Jägergen. Elise

Landwirt in Wabern

* 15. 1.1914 Harle Nr. 81

* 15.10.1907 Wabern

∞ 15. 8.1943 Harle

Patin: A.M. W., A.M. Elise Dünzebach.

Er ist bei der Heirat Landwirt, z.Zt. Unteroffizier, Sohn des Landwirtes Heinrich Jäger et ux. Elise geb. Momberg, Wabern.

Kinder Jäger:

Margret, * 1947 23.2. Wabern, ∞ 1967 Wabern mit Hans-Jürgen Schulze, Verm.-Ing. in Borken,

Heinrich, * 1952 9.1. Wabern, Elektriker in Wabern.

XV 2 (von XIV 4)Georg

Landwirt in Arnsbach

* 25.10.1875 Arnsbach

+ 28. 3.1952 Arnsbach

Katharinageb. Böhnert

* 25. 7.1898 Arnsbach

∞ 1922

Kinder:

1. Katharina Georg Staffel
Landwirt, Müller in Kerstenhausen
* 6. 5.1924 Arnsbach * 13.12.1923 Kerstenhausen
.
∞ 3.12.1951 Kerstenhausen
2. Martha Otto Rinninsland
Landwirt in Arnsbach
* 4. 1.1934 Arnsbach * 7. 8.1929 Arnsbach
.
∞.14. 2.1953 Arnsbach

XV 3 (von XIV 6)

- Wilhelm Paul Toni
Ingenieur in Rußland, Kassel geb. Schmigelska
* 21. 9.1884 Charkow/Rußland * 14. 6.1889 Wischnewetz?/Rußland
+ c.63 Kassel + c.61 Kassel
∞ 8. 8.1909 Charkow/Rußland

Kinder:

1. Ernst (siehe XVI 1)
* 27. 2.1910 Trostjanetz/Rußland
2. Woldemar (siehe XVI 2)
* 3. 9.1911 Bojarka?/Rußland
3. Albert
Arbeiter in Kassel
* 14.11.1912 Chmelnik/Rußland
+ 1976 Kassel
Ledig, kinderlos.
4. Gertrud Christian Niemeyer
Schreiner in Kassel
* 14.11.1912 Chmelnik/Rußland *
+ c.70 Kassel .
∞
o/o

Kinder Niemeyer:

Edeltraud, ∞ mit Gerhard Hannen,
Christa, ∞ N.N., o/o, ∞ mit Ottmar Bach.

5. Emilie Richard N.
Bahnpolizist in Kassel
* 8. 5.1915 Schaschkow?/Rußl.* Freiburg/Breisgau
+ 23.10.1943 Kassel + 23.10.1943 Kassel
∞

Kinder N.:

Günter,

N.

Die gesamte Familie kam beim Bombenangriff um.

6. Heinrich (siehe XVI 3)

* 13.11.1921 Kassel

7. Adelheid

Ernst Albrecht Offermann

Kaufm. Angestellter in Kassel

* 5.10.1925 Kassel

*

.

.

∞

Sohn Offermann:

Lothar, * ca. 1957.

XV 4 (von XIV 7)

Johann Heinrich

N.

Schreiner in Hannover

geb. N.

* 18.11.1872 Niedermöllrich Nr. 32 *

+ früh, war krank

+

∞

Pate: Johann Heinrich Albert, Schneider und Ackermann zu Haarhausen.

Kind:

1. N. (Tochter)

*

.

XV 5 (von XIV 7)

Adam

Anna Elisabeth gen. Elise

Landwirt in Niedermöllrich

geb. Hocke

* 7. 3.1876 Niedermöllrich Nr. 32 * 14. 8.1875 Zennern

+ 6. 3.1941 Niedermöllrich Nr. 32 + 4. 7.1940 Niedermöllrich Nr.32

∞ 27. 5.1906 Niedermöllrich

Pate: Adam Röse, Ackermann zu Großenenglis.

Sie ist die Tochter des Schmiedes Johannes Hocke u. d. Ehefrau Martha geb. Ritter, Zennern.

Standesamtl. Eheschließung am Tag zuvor in Zennern.

Kinder:

1. Wilhelm Heinrich (siehe XVI 4)

* 2. 3.1907 Niedermöllrich Nr. 32

2. Martha Elisabeth Sophie

* 6. 5.1909 Niedermöllrich Nr. 32

+ 2.11.1909 Niedermöllrich Nr. 32

Patin: M.E.S. Eubel aus Rotenburg, Ehefrau des Gastwirtes Heinrich Eubel.

XV 6 (von XIV 7)Konrad Wilhelm

Anstreicher in Reitzenhagen

* 26.11.1881 Niedermöllrich Nr. 32 *

+ 5. 5.1957 Bad Wildungen

Anna Gertrudgeb. Österling

* 9. 1.1883 Niedermöllrich

+ 26. 9.1958 Reitzenhagen

∞ 29.11.1908 Niedermöllrich

Pate: Konrad Loos, Schmied in Amerika.

Sie ist die ehel. led. Tochter des Ackermannes J. Österling u. d. verst. Ehefrau K.E. geb. Leimbach, Niedermöllrich.

Standesamtl. Eheschließung am Tag zuvor in Niedermöllrich.

Kinder:1. MarieJakob Dietz

Reichsbahn-Anwärter in R'hagen

* 10. 3.1909 Bad Wildungen

* 13. 5.1913 Gørsheim? b.Bingen

+ 17. 1.1945 im Osten

∞ 13. 6.1935 Münster-Sarnsheim

2. Heinrich

Autoschlosser in Reitzenhagen bei Bad Wildungen

* 19.11.1910 Bad Wildungen

+ 12. 8.1932 Hemfurth/Edersee

Er ist beim Baden ertrunken.

Ledig, kinderlos.

3. LuiseAugust Pohlmann

Anstreicher in Steinhagen/Westf.

* 15. 1.1912 Bad Wildungen

* 6.11.1906 Steinhagen/Westf.

∞ ca.37

4. ErnaErnst Blei

Vers.-Angestellter in Köln

* 6. 2.1919 Reitzenhagen

* 12. 2.1917 Merseburg/Anhalt

∞ 18. 8.1943/4 Reitzenhagen

XV 7 (von XIV 7)Johann Lorenz

Schneider in Hamburg

* 3. 6.1884 Niedermöllrich Nr. 32 *

+

Emma

geb. N.

+

∞

Pate: Johann Lorenz Schäfer, Ackermann hier.

Kinder:

1. Hermann (siehe XVI 5)

* c.08

2. Frieda

* c.11

.

∞

XV 8 (von XIV 10)Karl Friedrich

Geschäftsführer in Kassel

* 13. 4.1881 Kassel

+ 7.12.1957 Kassel

N. Kraft

Klempnermeister in Hbg./Rissen

*

.

Marie Elsegeb. Deuscher

* 7. 9.1881 Kassel

+ 30.10.1957 Kassel

∞ 18. 1.1902 Kassel Freih. Gem.

Sie ist die Tochter der ledigen Büglerin Anna Christine Elisabeth Deuscher geb. Eichhorn, ledig. (?)

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage in Kassel.

Kinder:1. Anneliese

* 14. 3.1902 Kassel

.

1. ∞ 4.12.1937 Kassel

Hans Rassner

Ingenieur in Sandershausen

* 2. 1.1904 Gelnhausen

+ 11. 2.1955 Sandershausen

Walter Möller

Glasinstrumentemacher in S.

* 7. 5.1912 Kassel

.

2. ∞ 27. 5.1968 Kassel

Kinder Rassner:

Hans-Peter

Kinder Möller:

Keine.

2. Walter (siehe XVI 6)

* 19. 5.1903 Kassel

3. Edith

* 8. 7.1906 Kassel

.

1. ∞ 22. 6.1929 Kassel

Fritz Wesemann

Konditor in Kassel

* 27. 6.1905 Ilvershofen b.Erfurt

+ 1945 gefallen bei Wien

Hans Bölter

Kaufm. Angestellter in Kassel

* 8.12.1909 Nörenberg
Krs. Saatzig/Pomm.

2. ∞ 1. 7.1959 Kassel

Kinder Wesemann:

Ingrid, ∞ in USA,
Waltraud, ∞ in USA,
Karl-Friedrich, ∞ in USA

Kinder Bölter:

Keine.

4. Klara

Kurt Hannemann

Drogist in Kassel

* 16. 4.1916 Kassel

* 13. 8.1911 Güsten/Anhalt

∞ 22. 4.1940 Kassel

Kinder Hannemann:

Rainer, * 1942 22.7. Kassel, Student der Betriebswirtschaft,
Volker, * 1947 15.10. Kassel, Student der Soziologie.

XV 9 (von XIV 12)

Wilhelm

Institutsgehilfe in Dortmund

* 16.11.1883 Hilgershausen Nr. 32

+ 9.12.1952 Dortmund-Eving

∞

Wilhelmine Emilie Lisette

geb. Jakob

* 8. 8.1895 Dortmund-Martens

+ 4.12.1950 Dortmund-Derne

Dortmund

Pate: Wilhelm Alter in Hilgershausen.

Kind:

1. Karl-Heinz (siehe XVI 7)

* 10. 5.1922 Dortmund

XV 10 (von XIV 13)

Justus Wilhelm August

Kaufmann in Kassel

* 19. 2.1878 Wehlheiden

Elisabeth Gertrud

geb. Müller

* 16.11.1886 Schnellin

Kreis Wittenberg

+ 30. 9.1948 Kassel, Herkulesstr.32 + 5. 2.1967 K., Herkulesstr. 32

∞ 12.11.1910 Prettin Krs. Torgau

Nach einer standesamtl. Geburtsurkunde von 1918 ist er Wehlheiden Nr. 75 geboren, nach dem Kirchenbucheintrag kam er Kirchweg 76 zur Welt und erhielt die Namen Justus Wilhelm.

Pate: Justus Wilhelm Lohr, Bäckermeister aus Felsberg.

Durch Verfügung des Königlichen Regierungs-Präsidenten zu Kassel

vom 18.8.1910 erhielt er die Genehmigung, den weiteren Vornamen August zu führen.

Seine Frau ist die Tochter des Hauptlehrers Friedrich Otto Müller u. d. Ehefrau Rosalie Alwine geb. Mieth, wohnhaft in Prettin. Standesamtl. Eheschließung dort am gleichen Tage.

1884-92 besuchte August die Bürgerschule in Wehlheiden, Niederwellmar, Rothenditmold und wieder Wehlheiden.

Die Familie war 1891 wieder im Kirchweg 139 eingezogen. Dieses Haus hatte Albert Schöwitz, * 1862, ⚭ 1891 mit Martha Heinrich, * 1869, aus Treplin bei Berlin, erworben. Er kam aus Oldenburg i.O. als Buchhalter, zunächst in die "Pemperei", wie die Farbenfabrik der Gebr. Braun genannt wurde. 1889 eröffnete er Schönfelder Str. 225 1/2 (ab 1896 Schönfelder Str. 24) eine Kolonialwarenhandlung, die er 1891 in das angekaufte Haus Kirchweg 139 (ab 1896 Kirchweg 8) verlegte. 1897 hatte er den anderen Teil des Doppelhauses (139 b, ab 1896 Kirchweg 6) erworben und das Geschäft um Sämereien und Drogen erweitert, 1911 noch um Eisenwaren. Es wurde bis 1923/4 fortgeführt und ist alten Wehlheidern noch in guter Erinnerung (1939/45 zerstört, heute Georg-Stock-Platz). Der fleißige und ordentliche August war

1892-96 kaufmännischer Lehrling bei Albert Schöwitz, Wehlheiden. Er ist aber nicht nur in das Geschäft eingetreten, sondern auch in die Familie aufgenommen worden. Kinderlieb, gutmütig und zu Späßen aufgelegt, war er wie ein Bruder zu dem 14 Jahre jüngeren Sohn Franz seines hochverehrten Prinzipals. Des letzteren Schwester, "Tante" Marie Schöwitz, betrieb übrigens seit 1906 ein Porzellan- und Spielwarengeschäft im Kirchweg 5, das sie 1911 in die Wilhelmshöher Allee 106 verlegte und - mit Haushaltwaren und Geschenkartikeln - von 1915-1923/24 in Harleshausen, Wolfhager Str.8, weiterführte.

1896 1.4. - 1897 30.1. war der 18-jährige August Handlungsgehilfe bei Ernst Hartzig in Heidelberg und

1897 1.2. - 1900 1.7. Kommis bei seinem Lehrherrn.

1900 1.7. - 1903 29.12. ist er als Reisender für E.H. Baldner, Werkzeuge, Eisen-, Kurzwaren- und Stahllager in Pfungstadt, tätig gewesen, ab

1904 1.1. - 1905 31.12. in Frankfurt/M. als selbständiger Kaufmann.

1906 1.1. - 1910 30.9. wohnte August wieder bei Albert Schöwitz in Kassel-Wehlheiden und betrieb von dort sein Gewerbe weiter, das er für

1907 1.7. als "Warenagentur" beim "Magistrat der Residenz Cassel, Steuerbüro", angemeldet hatte.

1910 1.10. - 1927 31.12. war er im Kirchweg 58, Erdgeschoß, ansässig und zog dann "über den Hof" zwei Häuser weiter nach Herkulesstr. 32 II, mit einem Lagerraum im Erdgeschoß.

Sein Handel fing an mit Schildern aus Gußeisen und Emaille, die an Wagen und Pflügen angebracht wurden. Schilder, Reklame- und Zugabeartikel hieß die frühe Branchenbezeichnung.

1915 16.9. wurde der bis dahin Ungediente lt. Militärpaß als Landsturmpflichtiger eingezogen, lag 1915 6.10. - 1916 13.3. bei der Infanterie-Ersatztruppe in Beverloo, kam am 14.3. mit dem Inf.-Regt. 82, 11. Komp., ins Feld und nahm vom 15.-19.3.1916 an der Schlacht bei Verdun teil. Über seine Verwundung am 19.3.1916 hat er einen Bericht hinterlassen. Nach Lazarett-Aufenthalt im Augusta-Viktoria-Krankenhaus, Berlin-Schöneberg, wurde er

1916 18.11. zur Arbeit als Revisorgehilfe bei der Königl. Munitionsfabrik in Kassel vom Waffendienst zurückgestellt,

1917 10.1. ohne Versorgung aus dem Militärdienst entlassen und war 1918 29.11. - 1920 31.5. als Kaufmann bei der Sanitätsabteilung 11, Kassel, beschäftigt,

1920 1.6. - 1921 31.3. bei deren Nachfolgerin, der Reichstreuhandgesellschaft A.G., Zweigstelle Kassel.

August hatte schon Preislisten und Muster angefordert, um sein Geschäft mit nunmehr Kalendern, Reklame-Artikeln und Schaufenster-Ausstattungswaren wieder in Gang zu bringen. Dies gelang ihm, denn er meldete schon 1921 eine Angestellte, Fräulein Carola Billerbeck, beim Krankenkassen-Verband an.

1924 8.7. wurde die erste Rechnungs-Aufstellung in Goldmark durch seine treue Nichte Lisbeth angefertigt, die bis 1939 für ihn tätig war und mehrere Nachfolgerinnen hatte. Das Jahr

1927 brachte große Arbeitslosigkeit und hohe Verluste an Außenständen. Danach arbeiteten sein "Bruder" Franz Schöwitz und dessen Onkel Walter Heinrich aus Prettin-Lichtenburg zeitweilig als Vertreter für August, nicht zu vergessen Herr Arend aus Fritzlar, der auf Norderney wohnte und bis nach dem Kriege tätig war. Sie reisten mit der Bahn und trugen zwei große, schwere Musterkoffer nebst einer kleinen Reisetasche mit persönlichem Gepäck, auch August selbst. Er war mit einigen Kunden so vertraut, daß er zum Tee eingeladen wurde und sogar in den Kochtopf gucken durfte. Für die Kinder hatte er immer ein Spielzeug, für die Großen einen Scherzartikel parat.

August rauchte gern schwarze Brasil-Zigarren und holte sich nach Feierabend sein Bier im Krug aus dem Gasthaus "Tura", das er beim Lesen der Abendzeitung trank. Sonntags ging die Familie im Sommer oft "auf's Kocheloch" am Brasselsberg, dort wurde gemeinsam mit Bruder Wilhelm's und anderen Familien zu Mittag abgekocht und auf dem Heimweg "bei John auf der Dönche" eingekehrt. An Winter-Sonntagen waren Schaufensterbummel in die Stadt und Mittagessen im Wartesaal des Hauptbahnhofes beliebt.

1933 und danach wurde er nicht Mitglied in einer der zahlreichen Organisationen.

1939-45 ging das Geschäft nur schleppend, Rohstoff-Bescheinigungen und Altmaterial für nicht lebensnotwendige Artikel konnten kaum beschafft werden, Kriegereignisse machten die Reisetätigkeit unmöglich, Warensendungen gingen verloren.

1943 23.10., bei dem großen Angriff, beschädigte eine Bombe auf die Kreuzung Herkulesstraße / Kirchweg alle Räume schwer.

In den Kriegs- und Nachkriegsjahren konnte er manchmal Tauschgeschäfte tätigen, etwa Kalender gegen Schuhsohlen, und arbeitete oftmals für Kartoffeln und Mehl bei einem Bauern, dessen Frau früher mit der Kiepe landwirtschaftliche Produkte ins Haus brachte und "Butterfrau" genannt wurde.

1948 ist August an einem Gallengangs- und Lebertumor erkrankt, verbunden mit einem Aufbruch der im Krieg erhaltenen Wunden, und daran verstorben.

Augusts "Vizeeltern" waren Albert Schöwitz und dessen Frau Martha, geb. Heinrich, geworden. Alberts Stiefmutter, eine geborene Teilemann, kam aus Prettin. Martha Heinrichs Eltern hatten Obstplantagen in Prettin/Lichtenburg gekauft und waren dorthin gezogen. Aus den doppelten Beziehungen des in Wehlheiden ansässig gewordenen Kaufmannes Albert Schöwitz und seiner Frau nach Prettin erklärt sich, daß dieses Paar andere Prettiner nachzog: die Kantorstochter Gertrud Müller, die "bei Schöwitzens" ihren August kennenlernte, und die Tochter Martha des Hirschmüllers Schröder, welche den Sohn Franz Schöwitz heiratete.

Gertrud hatte ein Pensionat in Berlin besucht und dort das Kochen erlernt. Sie kam als "Stütze" in die Familie Schöwitz nach Wehlheiden, half aber aus Interesse auch gern im Geschäft mit. Die erworbenen Kenntnisse hat sie später, als Kaufmannsfrau, gut angewandt. Die Hochzeitsreise mit August ging nach Helgoland. Bald folgten die leidvollen Jahre des Krieges 1914/18 und der Krankheit

des ersten Sohnes. Mit Mann und weiteren Söhnen verbrachte sie alljährlich die Sommerferien in ihrem Elternhaus. Bei der Rückreise wurden Schließkörbe voll "Eingemachtes" aus dem Garten mitgeführt. Im Herbst kamen aus Prettin noch jeweils ein Korb Äpfel und ein Eimer Honig, zu Weihnachten ein Hase. Gertrud kochte immer gern und gut. Sie war recht praktisch veranlagt, hatte Geschick im Nähen, eine Schwäche für die neueste Mode und Freude an preisgünstigen Einkäufen. Kurz vor Ende des zweiten Weltkrieges verlor sie noch den jüngeren Sohn, den sie, als den Nachkömmling, besonders liebte, bald nach der Währungsreform den Mann. Ihre Fürsorge galt nun den beiden Kindern des mittleren Sohnes Alfred, dem sie ihre Wohnung, bis auf ein Zimmer, überlassen hatte. Einige Jahre nach einer Brustamputation konnte sie im Mai 1954, zusammen mit ihrem Bruder Conrad aus Frankfurt/Main, die alte Heimat aufsuchen. Die beiden haben ihre Schwester Grete (verw. Adler) in Prettin und Schwägerin Else (verw. Paul Müller) in Dessau wiedergesehen, ein Kontakt zum verstorbenen Bruder in Leipzig bestand schon seit langem nicht mehr. Im August 1956 hat Gertrud die Reise nochmal allein gemacht. Die Brustoperation war ohne Nachwirkungen geblieben. Sie hat sich bis zuletzt selbst versorgt und ist an Altersschwäche gestorben.

Kinder:

1. Albert Otto Ehrhardt

* 6. 8.1912 K., Kirchweg 58

+ 10. 6.1920 Treysa-Hephata

Paten: Albert Schöwitz, Kaufmann in Kassel, Otto Müller, Hauptlehrer in Prettin.

Er litt an epileptischen Anfällen und ist an Lungenentzündung gestorben.

2. Paul Alfred (siehe XVI 8)

* 8. 3.1918 K., Kirchweg 58

3. Hans Joachim

Kaufm. Angestellter in Kassel

* 31. 5.1925 K., Kirchweg 58

+ 24. 3.1945 Hove/Siegbkreis

Patinnen: Kusinen Anne Wolf und Elisabeth Wiederhold.

Er hat die Bürgerschule 13 besucht und im Geschäft des Vaters gelernt. Auf dem Haupt-Verbandsplatz der San.-Komp. 363 bei Hove/Siegbkreis ist er seinen Verwundungen erlegen und in Mühleip/Siegbkreis auf dem Gemeindefriedhof, Grab Nr. 55, begraben, später aber auf eine in der Nähe angelegte Kriegsgräberstätte umgebettet worden.

XV 11 (von XIV 13)Heinrich Wilhelm

Klempner in Kassel

* 17.12.1879 Wlh., Allee 66

Sophie

geb. Wolf

* 4.12.1875 Asbach

Kreis Witzenhausen

+ 21. 9.1965 Kassel

+ 6.12.1959 K., Usbekstr. 2

∞ 15.10.1902 Kassel, Freih. Gem.

Pate: Wilhelm Rüppel, Bahnarbeitsarbeiter zu Kassel. Taufname: Wilhelm. Lt. Heiratseintrag heißt er Wilhelm und ist Klempner, wohnhaft Pferdemarkt 230, seine Frau ist die Tochter des Schuhmachers Christian Wolf et ux. Margarethe Elisabeth geb. Bode. Sophies Bruder Karl hatte zwei Jahre zuvor Wilhelms Schwester Elise geheiratet.

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage als Heinrich, genannt Wilhelm.

Nach dem Adreßbuch hat Wilhelm 1903 im Pferdemarkt 23 gewohnt, 1904-1907 Frankfurter Str. 74. Danach ist er meist als Heinrich eingetragen, 1908 im Philosophenweg 31, ab 1909 Wittichstr. 15, 1940 Bäumerstr. 99 (jetzt Radestr.), ab 1949 als Wilhelm, Usbekstr. 2.

Er ist in seinem Garten in Niedierzwehren verstorben, sie in der Wohnung. In beiden Sterbeurkunden wird er Heinrich genannt.

Kinder:

1. Anna Lina Emmy

gen. Anne

* 20. 9.1903 K., Frankf. Str. 74 * 7. 4.1902 Treysa

.

+

c.44 Frankreich

∞ 4.12.1926 Kassel

Sohn Lotz:

Hans, * 1926 27.8. Marburg/L., + 1939 6.2. Wiesbaden.

2. Sophie BertaFritz Adolf Kurt Kröger

Gummidreher in Kassel

* 2. 2.1906 K., Frankf. Str. 74 * 13. 7.1906 Ciemitz bei Halle

.

+ 11.11.1955 Kassel

∞ 6. 5.1933 Kassel

Sohn Kröger:

Fritz Wilhelm Hans Georg, * 1935 17.6. Kassel, Oberlokomotivführer in Fuldabrück, ∞ 1955 30.9. Dennhausen mit Elvira

Wagner, * 1936 30.3. Dennhausen, Kinder: Erika, Ute.

3. Elisabeth Martha Jean Louis Bonnet
 gen. Lisbeth Gastwirt in Kelze üb. Hofgeismar
 * 4.10.1907 K., Frankf. Str. 74 * 6. 9.1907 Kelze

•
 •
 ∞ 19.10.1940 Kassel

Sie ist kaufm. Angestellte bei ihrem Onkel August gewesen, er war Motorenschlosser, bis er die Gast- und Landwirtschaft nebst Lebensmittelgeschäft erbte.

Töchter Bonnet, geboren in Kassel:

Giesela Emilie Henriette, * 1941 29.8., o-o N.N., ∞ Günter Wassmuth, Landwirt in Dorheim, * 1939 10.11. Dorheim über Treysa, Kinder: Fred (adopt.), Monika, Gerdi.

Barbara Anna, * 1943 10.1., ∞ Rolf Werner, kaufm. Angest., in Hohenkirchen, * 1939 10.4. Hohenkirchen über Kassel.

Brigitte, * 1947 30.7., ∞ 1970 16.10. Kelze Egon von Löwenstein, Architekt, dann Gastwirt in Kelze, * 1939 2.1. Berlin, Kinder: Mark, Stephanie.

4. Henriette Regina Luise Emilie
 Kontoristin in Kassel
 * 29. 4.1909 K., Wittichstr. 15

•
 ledig, kinderlos.

5. Wilhelmine Sophie gen. Luzia
 Heimleiterin in Kassel
 * 18. 4.1915 K., Wittichstr. 15

•
 ledig, kinderlos

XV 12 (von XIV 13)

Johann <u>Heinrich</u>	Karoline Wilhelmine Rosalie
Tapezierer in Kassel	gen. <u>Lina</u> , geb. <u>Heussner</u>
* 30. 8.1884 Wlh., Kirchweg 76	* 17. 6.1889 Obermeiser
+ 23.10.1968 K., Rischstr. 8	+ 11. 6.1965 Kassel

∞ 30. 7.1910 Kassel

Pate: J.H. Tripp, Wagner. Im vorangehenden Kirchenbucheintrag steht Johannes W. als Pate für den Sohn von J.H. Tripp.

It. Heiratseintrag hat er als Tapezierer in der Kochstr. 4 gewohnt und ist sie die Tochter des Malers und Lackierers Friedrich Heinrich Heussner und der Gertrude Martha Katharina Elise Morell.

Heinrich ist 1912 in Wilhelmshöhe, Hunrodstr. 6 (städt. Arbeiter), 1917 in Waldau Nr. 70 1/2 (ohne Beruf), in der Nürnberger Straße,

wohnhaft. Ab 1936 steht er als Invalide in Waldau, Gartenstr. 8, die 1938 in Rischstr. umbenannt ist, im Adreßbuch.

Er soll mit Rosalie Appel in Kassel zwei Söhne gehabt haben: Heinrich, * c.07, Schweißer, ⚭ 1933 N. Möller, Karl, * c.09, + c.10 Kassel.

In den Taufbüchern von Wehlheiden (Hauptbuch, Ost-, West- und Mittelbezirk) und Waldau sind diese nicht eingetragen.

Kinder der Ehe:

1. Karl Martin (siehe XVI 9)

* 17. 9.1909 Kassel

2. Anna Elisabeth

Christian Steinhäuser

Schlosser in Kassel

* 11. 5.1911 K., Kochstr. 4

* 13. 7.1906 Kassel

⚭ 15. 1.1938 Kassel-Waldau

Patin: Witwe A.E. W. geb. Engelbrecht.

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage.

Töchter Steinhäuser, geboren in Kassel:

Else Elisabeth, * 1938 30.11., ⚭ 1964 26.1. Kassel mit Dieter Trube, * 1939 13.8. Kassel, Konditormeister in Kassel,

Kinder: Stefan, Carmen.

Inge Ingeborg, * 1950 18.11., ⚭ 1969 1.8. Kassel mit Manfred Krug, * 1949 31.3. Wenigenhasungen, Maschinenschlosser in Kassel, Kind: Petrik.

3. Heinrich Justus (siehe XVI 10)

* 12.12.1912 Kassel

4. Luise Gertrud

Willi Petzing

Mechaniker in Kassel

* 27. 1.1914 K., Hunrodstr. 6

* 12. 8.1910 Kassel

⚭ 25. 8.1935 K.-B., Neuapost. Gem.

Standesamtl. Eheschließung 21.8.1935 Kassel.

Sohn Petzing:

Erwin Martin, * 1936 5.1. Kassel, Kraftfahrer in Kassel,

⚭ 1959 29.5. Kassel mit Dorothea Otto, * 1938 6.3. Kassel,

Kinder: Frank, Sabine.

5. Gertrud

* 14. 3.1917 Waldau Nr. 70 1/2

+ 22. 5.1918 Waldau Nr. 70 1/2

Patin: Gertrud W., des Vaters ledige Schwester.

Der Vater steht als Pförtner in den Kirchenbucheinträgen.

6. Gerhard Wilhelm Konditorlehrling
in Kassel

* 28. 1.1920 Waldau Nr. 70 1/2

+ 31. 1.1938 Kassel

Patin: Gertrud W., als des Vaters ledige Schwester zu Kassel.
Der Vater steht als Fabrikarbeiter im Taufeintrag.

Gerhard ist tot zwischen den Bahngleisen gefunden worden.

7. Wilhelm (siehe XVI 11)

* 20. 8.1925 Waldau Nr. 70 1/2

8. Martha Lieselotte

* 4.12.1926 Waldau Nr. 70 1/2

+ 19. 5.1927 Waldau

Patin: Elisabeth W., Kassel.

Der Vater ist lt. Taufeintrag Invalide.

XV 13 (von XIV 13)Ernst Martin

Eisenbahnarbeiter in Kassel

* 8. 1.1892 Wlh., Allee 92

+ 12. 3.1941 Kassel

Marthageb. Wachenfeld

* 2.10.1901 Kassel

+ 4.12.1924 Kassel

⊙ 13. 9.1924 Kassel

Pate: Ernst Martin Engelbrecht, Fabrikarbeiter in Wever.

Im Heiratseintrag steht er als Eisenbahnarbeiter, wohnhaft Koch-
str. 4, sie als ehel. Tochter des Schlossers Christian Wachenfeld
u. d. Ehefrau Katharina geb. Herzog.

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage.

Er war im 1. Weltkrieg verschüttet und ist als Invalide im Stadt-
krankenhaus verstorben.Kind:1. N. (Sohn)

* 27.11.1924 Kassel

+ 28.11.1924 Kassel

XV 14 (von XIV 14)Konrad

Pflasterer in Wabern

* 25. 2.1875 Wabern

+ 7. 4.1904 Wabern

Anna Katharinageb. Erk

* 27. 9.1875 Wabern

+ 21.10.1951 Wabern

⊙ 28.10.1900 Wabern

Pate: Konrad W., Tagelöhner aus Harle, des Kindes Großvater.

Im Heiratseintrag steht sie als Tochter des Weißbinders Konrad Erk
u. d. Ehefrau A.K. geb. Schäfer.

Standesamtl. Eheschließung 26.10.1900 Wabern.

Kinder:1. Johann Georg (siehe XVI 12)

* 24. 5.1901 Wabern

2. Anna Elisabeth

gen. Elise

* 11. 8.1903 Wabern

Paul Emil Opalla

Rammer in Wabern

* 1. 4.1898 Meuthen? Ellenthin?

Krs. Stuhn

.

.

∞ 12. 1.1943 Wabern

Patin: Anna Elisabeth W., Tochter des Johann Barthel W.
Im Heiratseintrag wird er als Rammer und Marine-Artillerie-

Obermaat aus Wilhelmshaven, Sohn des verst. Bergmannes Wilhelm

Opalla u. d. Ehefrau Wilhelmine geb. Kaminski, bezeichnet.

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage.

XV 15 (von XIV 14)Johann Heinrich

Pflasterer in Wabern

* 25.12.1883 Wabern

+ 24. 5.1954 Wabern

Susanne

geb. Gonschorek

* 19. 1.1884 Suschen/Schlesien

+ 24. 2.1967 Wabern

∞ 15.12.1907 Wabern

Pate: Johann Henrich W., Schuhmacher in Aachen, des Vaters Bruder.

Lt. Heiratseintrag ist sie die Tochter des Einlieggers Friedrich

Gonschorek u. d. Ehefrau Susanne geb. Günther, Udenborn.

Gerichtl. Eheschließung am Tage zuvor.

Kinder:1. Karl Friedrich (siehe XVI 13)

* 19. 6.1908 Wabern

2. Karoline Emilie Elfriede

gen. Lina

* 23.10.1909 Wabern

.

Ernst Schäfer

Bahnarbeiter in Wega

* 4. 5.1909 Kassel

+ c.70

∞ 3. 3.1935 Wabern

Patin: Karoline Gonschorek, der Mutter ledige Schwester.

Im Heiratseintrag steht er als Arbeiter aus Wabern, Sohn des

Bierverlegers Georg Schäfer u. d. Ehefrau Elisabeth Martha

geb. Heussner.

Gerichtl. Eheschließung am Tage zuvor.

Kinder Schäfer:

Ilse, ∞ N. Völker, in Kassel-Oberzwehren,

Reinhard, ∞ N.N., o/o, o-o N.N., in Holland.

3. Else ElisabethGeorg Jakob Otto

Weißbinder in Harle

* 11. 4.1911 Wabern

* 9.12.1906 Harle

.

+ 1939/45 gefallen

1. ∞ 17. 9.1933 Fritzlär

N. Goldschmidt

in Wabern

*

+

2. ∞

o/o

Patin: Anna Katharina geb. Erk, Witwe des Pflasterers Konrad W.
 Der 1. Mann ist lt. Heiratseintrag Weißbinder aus Harle, S. d.
 Ernst Heinrich Otto u. d. Ehefrau Elisabeth geb. Karthäuser.
 Standesamtl. 1. Eheschließung 16.9.1933 Wabern. Kinder Otto:
 Helmut, ∞ Else N.,
 Ernst, ∞ Karin N.

4. MarthaWilhelm Meier

Zimmermann in Harle

* 17. 1.1913 Wabern

* 1.11.1907 Harle

+ 1978 Harle

+ n.45 Harle

∞ 14. 9.1935 Harle

Patin: Elisabeth Koch geb. W., Ehefrau des Kellners Albert
 Koch, z. Zt. dahier.

Im Heiratseintrag steht er als Zimmermann in Harle, ehel. S.d.
 Maurers Johannes Meier u. d. verst. Ehefrau Sophie geb. Lohr.
 Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage. Kinder Meier:
 Anni, ∞ N. Sandner, in Wabern,
 Karl, ∞ N. N., in Harle.

5. Heinrich (siehe XVI 14)

* 3. 9.1914 Wabern

XV 16 (von XIV 15)Johannes

in ?

* 25. 9.1889 Wabern

.

∞

Pate: Johannes W., Eisenbahner in Wehlheiden, der Mutter Bruder,
 in Abwesenheit der Hirte Konrad Hebler, hier.
 Sein Bruder Wilhelm hat ihn seit der Schulzeit nicht mehr gesehen
 und weiß nicht mehr von ihm, als daß er in Göttingen gedient hat.

XV 17 (von XIV 15)Wilhelm

Bergmann in Felsberg

* 19. 7.1892 Wabern

.

Katharina Elisabethgeb. Becker

* 27. 4.1891 Felsberg

+ 19.10.1963 Felsberg

∞ 25.10.1913 Felsberg

Pate: Im Taufeintrag vom 7.8. nicht angegeben.

Im Heiratseintrag wird er als lediger Sohn der Anna Martha W.,
verw. Grüber, bezeichnet, sie als ledige Tochter des Bergmannes
Heinrich Becker und der Martha Elisabeth geb. Siehl.

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage.

Katharina Elisabeth Wiederhold geb. Becker o-o N.N., Sohn:

Adam, * 1916 11.5. Felsberg, 1920 adopt. Volkmann, Arbeiter in
Mandern, ∞ N.N.

In ihrem Sterbeeintrag steht sie als Katharina W. geb. Becker,
Tochter des Heinrich Becker und der Anna geb. Klaus.

Kinder des Paares:1. Wilhelm (siehe XVI 15)

* 1910

2. Anna Katharina (siehe XVI 16)

* 19. 1.1913 Felsberg

3. Anna

* 3. 9.1914 Felsberg

+ 6. 2.1917 Felsberg

4. Anna Elisabeth gen. Anneliese (siehe XVI 17)

* 26. 5.1918 Felsberg

5. Heinrich

Melker in Felsberg

* 18.10.1919 Malsfeld

+ 14.12.1940 Frankfurt/M.

Er war kurze Zeit Soldat, überstand eine Blinddarmoperation
und starb dann an Lungenentzündung im Lazarett, ist in Fels-
berg begraben.

6. Eva

* 9. 2.1921 Lohre

Wilhelm Kneipp

Bergmann in Felsberg

* 27. 1.1919 Beiersheim

.

∞ 17. 3.1944 Felsberg o/o in Felsberg.
P.: Eva Becker, led.T.d. Arb. Gg. B. u.d.E. Elise geb. Claus
Lt. Heiratseintrag ist er Bergmann, z. Zt. Kanonier im Felde,
Sohn des Bergmannes Karl Kneipp und der Anna geb. Wehrum.

Ferntrauung, eingetragen beim Standesamt Felsberg, 6.11.1943.

Kinder Kneipp:

Manfred,

Walter,

Helma,

Heinrich.

7. Karl Adam (siehe XVI 18)

* 22. 2.1923 Altenburg

8. Karl Konrad (siehe XVI 19)

* 28. 2.1925 Altenburg

9. Walter

in Felsberg

* 6.12.1927 Altenburg

+ 1945 Rußland, vermißt

XV 18 (von XIV 16)

Wilhelm

Oberkellner in Köln

* 3. 7.1892 Köln

+ 19. 7.1965 Köln

Luzie

geb. Hinze

* 29. 4.1900 Metz

.

∞ 25. 1.1924 Köln

Kinder:

1. Luzie Leondine

* 27. 4.1925 Köln

.

∞ 20. 1.1951 Köln

Kinder Holstein, geboren in Köln:

Wilfried, * 1952 5.6.,

Ernst Georg, * 1956 5.7.,

Werner, * 1961 25.8.,

Ursula, * 1964 12.6.

2. Heinz August (siehe XVI 20)

* 12. 7.1927 Köln

3. Ernst (siehe XVI 21)

* 27.11.1938 Köln

XV 19 (von XIV 16)

Heinrich

Postassistent in Köln

* 19. 1.1902 Köln

Martha

geb. Sürth

* 29. 1.1909 Köln

.

∞ 10.1929 Köln

Kind:1. AgnesHans Molitor

Reise-Ingenieur in Köln

* 17. 9.1936 Köln

* 2. 3.1935 Köln

.

.

∞ 25. 7.1958 Köln

Sohn Molitor:

Uwe, * 1962 28.6. Köln.

XV 20 (von XIV 19)Wilhelm Otto

Zimmermann in Falkenberg

* 2. 8.1889 Falkenberg

.

Martha Elisabeth

geb. Rohde

* 18. 4.1889 Falkenberg

+ 7.1973 Homberg/Efze

∞ 26. 7.1913 Falkenberg

Kinder:1. Wilhelm Otto gen. Georg (siehe XVI 22)

* 23.11.1913 Falkenberg

2. Anna ElisabethWilhelm Eckhardt

Schuhmachermeister in Uttersh.

* 13.12.1914 Falkenberg

* 26. 8.1912 Uttershausen

.

+ 6.10.1972 Holzhausen/Hahn

∞ 11. 2.1939 Wabern

Im Heiratseintrag steht er als Sohn des Maschinisten Georg Eckhardt u. d. Ehefrau Anna Elisabeth geb. Horek.

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage.

Kinder Eckhardt:

Georg, Schlosser in Metze, ∞ Marlene Bernhardt,

Wilhelm Otto, Schlosser in Uttershausen, ∞ Helga Meier,

Erika, ∞ Peter Meister, Dreher in Uttershausen, seit 1972

Holzhausen/Hahn.

3. Elisabeth

* 26. 3.1916 Falkenberg

+ 1916 Falkenberg

4. ErikaKarl Weissing

Maurerpolier in Falkenberg

* 11. 8.1923 Falkenberg

* 17. 9.1924 Falkenberg

.

.

∞ 16.11.1946 Falkenberg

Kinder Weissing:

Otto, ∞ Gudrun Becker, in Falkenberg,

Wilfried, ∞ Evelin N., in Homberg/Efze.

5. Heinz (siehe XVI 23)
* 26. 3.1931 Falkenberg
6. Grete
* 23. 5.1934 Falkenberg
+ 8.1937 Falkenberg

XVI 1 (von XV 3)Ernst

Straßenbahner in Kassel
 * 27. 2.1910 Trostjanetz/Rußland

Else

geb. Frank

* 19.12.1909 Würzburg
 + 4. 9.1979 Kassel-Ndzw.

∞ 15. 5.1937 Kassel

Kinder:1. Herbert (siehe XVII 1)

* 27. 4.1944 Wanfried

2. Marion

* 3. 1.1947 Kassel

Lutz Krug

Fräser in Hoof

* 30. 6.1943 Erfurt

∞ 9. 7.1965 Kassel

XVI 2 (von XV 3)
Kinderlos.Woldemar

in Kassel

* 3. 9.1911 Bojarka?/Rußland
 + c.45 im Osten vermißt

Frieda

geb. Rörich

*

.

∞

Kinder:1. Norbert (siehe XVII 2)

* c.37

2. Manfred (siehe XVII 3)

* c.39

XVI 3 (von XV 3)Heinrich

Installateur in Mettweiler
 über Birkenfeld/Nahe

* 13.11.1921 Kassel

Irene

geb. Lamy

*

.

∞

Kind:1. Sylvia

* c.67

XVI 4 (von XV 5)Wilhelm Heinrich

Landwirt in Niedermöllrich

* 2. 3.1907 Niedermöllrich Nr. 32
 + 13. 4.1937 Fritzlar

Anna Katharina

geb. Stahl

* 16. 8.1909 Kleinenglis

.

∞ 16. 9.1934 Niedermöllrich

Pate: Wilhelm Heinrich Hocke, Schreiner in Zennern.

Lt. Heiratseintrag ist sie die ledige Tochter des Landwirts Konrad Wilhelm Stahl u. d. Ehefrau Helene geb. Wiederhold, Kleinenglis. Standesamtliche Eheschließung am Tage zuvor.

Er stürzte in Ausübung seines S.A.-Dienstes mit dem Motorrad und starb nach 2 Tagen infolge Schädelbruches im Krankenhaus Fritzlar. Kinderlos.

XVI 5 (von XV 7)

Hermann

Kfz.-Meister in Hamburg

* c.08

.

∞

o/o

N.

geb. N.

*

.

Kinderlos.

XVI 6 (von XV 8)

Walter

Bautechniker in Hamburg

* 19. 5.1903 Kassel

.

1. ∞

Martha

geb. Retwig

*

.

Klara

geb. N., verw. Nagel

* 24. 7.c.08

.

2. ∞

Beide Ehen kinderlos.

XVI 7 (von XV 9)

Karl-Heinz Lokführer
in Dortmund

* 10. 5.1922 Dortmund

.

∞ 22. 2.1946

Gerda geb. Kühn

* 1. 9.1922

+ 14.12.1968

Kinderlos.

XVI 8 (von XV 10)

Paul Alfred

Kaufmann in Kassel

* 8. 3.1918 Kassel, Kirchweg 58

.

∞ 6. 7.1946 Essen-Margarethenhöhe

Elfriede Ilse

geb. Rosenberg

* 7. 5.1920 Essen-West,

Hobeisenstr. 15

.

Paten: Alwin Müller, Paul Müller. Taufe am 5.5. in der Adventskirche.

Ihre Paten: Elfriede Walkenhorst geb. Ferschen, August Rosenberg. Bei der Heirat ist sie die Tochter des Friedrich Rosenberg, Handlungsbevollmächtigter der Firma Krupp in Essen, und seiner Ehefrau Emmy geb. Ferschen.

Standesamtl. Eheschließung am gleichen Tage in E.-Rüttenscheid. Als Verfasser berichte ich nun über das eigene Leben. Darin ist die erste Kindheitserinnerung die Teilnahme an der Beerdigung meines Bruders Ehrhardt. Nach einigen Jahren in der "Spielschule" im Diakonissenhaus ging ich

1924 - 1928 in die Bürgerschule 13. Zu Hause spielte ich mit Puppenstube und Bärchen, Bauernhof, Kaufladen und Baukästen. Meine Zeugnisse waren gut.

1928 - 1934 folgte die Oberrealschule I. In dieser Zeit habe ich nebenher Steine und Briefmarken gesammelt, Kakteen und Fische gezüchtet, elektrische und chemische Versuche gemacht. Zustatten kam mir dabei ein eigenes Zimmer, das ich nach dem 1928 erfolgten Umzug in das Haus Herkulesstr. 32 erhielt und worin ich selbst für Ordnung und Sauberkeit sorgte. Als 12-jähriger begann ich mit Familienforschung, mit 14 fing ich an zu rudern. Die schulischen Leistungen waren meist genügend, in Geschichte jedoch stets mangelhaft. Da die praktischen Anlagen überwogen und der Eintritt in das väterliche Geschäft in Aussicht stand, verließ ich die Schule mit Versetzung nach Obersekunda und suchte mir eine Lehrstelle.

1934 3.4. - 1937 2.4. dauerte die kaufmännische Lehre im Drahtwerk Linker, Kassel. Zum 18. Geburtstag erwarb ich den Führerschein 3. Im gleichen Jahre folgte eine erste große Urlaubsreise mit Besuch der Olympiade in Berlin und einem Wiedersehen mit meiner Freundin Gertrud Wielop in Dessau, nicht zuletzt aber, um den Verwandten mütterlicherseits in Prettin und Dessau, in Leipzig und Umgebung familienkundliche Fragen zu stellen. Die Kaufmannsgehilfenprüfung bestand ich mit "sehr gut" und war dann noch

1937 3.4. - 31.10. als Angestellter bei der Lehrfirma tätig.

1937 2.11. - 1938 30.11. bin ich technischer Verkaufskorrespondent für Artillerie-Konstruktionen bei Krupp in Essen gewesen und arbeitete dort auch mit Ilse Rosenberg zusammen, ohne zu ahnen, daß wir einmal heiraten würden.

1938 1.12. - 1939 31.3. war ich Verkaufskorrespondent für Holzbearbeitungsmaschinen bei Goede in Rehfelde/Ostbahn, östl. von Berlin.

Dort begann die Bekanntschaft mit Hilde Uherek aus Hindenburg/Oberschlesien, im Dezember 1939 schien eine feste Verbindung daraus zu werden, doch es kam anders.

1939 1.4. - 6.12. mußte ich Arbeitsdienst leisten, Einberufung nach Potsdam, ab 25.5. in Kottenlust über Horneck/Oberschlesien. Am 26.8. Überweisung zu einem Baubataillon, bei Kriegsausbruch Straßen- und Brückenbau in Polen. Nach der Entlassung gab es 7 Wochen Urlaub, danach

1940 25.1. - 23.4. eine Stellung als Terminbearbeiter für Lastwagen-Ersatzteile bei Henschel, Kassel.

1940 25.4. - 1946 23.3. bin ich Soldat und Kriegsgefangener gewesen. Nach Grundausbildung auf der "Hasenhecke" bei Kassel folgten Kommandos als Fahrer des O.Qu./L. (Ober-Quartiermeister/Luftwaffe) beim A.O.K. 16 (6.6.40-7.2.41) und beim A.O.K. 7 (10.3.41-3.10.42), hauptsächlich in den Standorten Tourcoing und Bordeaux. Als Luftwaffenangehöriger beim Generalstab des Heeres lernte ich einen großen Teil Frankreichs kennen, schließlich, beim A.O.K. 1 (26.11.42-1.3.43), auch das neu besetzte Gebiet in Südfrankreich. Danach war ich Fahrer bei der Flugleitung Bordeaux-Merignac bis zur Aufgabe des Flugplatzes. Am 22.8.44 abends begann der Rückmarsch mit der sogen. "Armee Elster", die jedoch durch die Invasionstruppen abgeschnitten und am 17.9. bei Orleans, mit Waffen und Fahrzeugen, den Alliierten übergeben wurde. Am 2.11. Überfahrt nach Southampton, Unterbringung im Lager Burdon on Hill bei Moreton. Am 5.11. in Cardiff direkt vom Zug auf das Schiff nach U.S.A., am 16.11. in Boston an. 2 Tage Bahnfahrt nach Fort Mac Clellan, Alabama, danach in Camp Peary, Virginia. Dort erhielt ich im Februar 1946 den ersten Brief nach 1 1/2 Jahren, und zwar am Tage des Antritts der Rückreise. Mutter hatte geschrieben, daß Hans gefallen und die Wohnung durch Bomben teilweise zerstört worden war, aber auch, daß sie in Verbindung mit meiner lieben Ilse stand. Nach Aufenthalt in verschiedenen Durchgangslagern in U.S.A., Frankreich und Deutschland wurde ich verhältnismäßig früh entlassen, wohl, weil ich nicht sonderlich "belastet" war. Aus Bad Aibling kam ich spät abends zu Hause in Kassel an. Dort erfuhr ich als erstes, daß meine liebe Braut einige Tage vorher zu Besuch gekommen, aber leider an diesem Tage wieder abgereist war. Ilse hatte nämlich

1944 9.1. in Essen "ja" gesagt zu meinem Heiratsantrag vom letzten Urlaub in Nassau.

1946 1.4. - 31.8. bemühte ich mich, das väterliche Geschäft wieder

in Gang zu bringen und die Wohnung herzurichten. Das zuvor angestrebte Kriegsabitur und Studium der Wirtschaftswissenschaft hatte ich aufgegeben, denn ich wollte endlich heiraten.

1946 6.7. Essen fanden standesamtliche Eheschließung und kirchliche Trauung statt, sogar mit Kutsche und Hochzeitsfeier bei "Bauer Barkhoff". Leider mußten wir danach - getrennt - im Bahnhofsbunker übernachten. Das Geschäft in Kassel lief nicht, weil ich kaum etwas zu tauschen hatte. Darum nutzte ich die Gelegenheit,

1946 1.9. - 1950 30.9. als Interviewer zur Erforschung der öffentlichen Meinung tätig zu werden. Damit waren ein Kraftfahrzeug und besseres Essen verbunden. Nach der Währungsreform

1950 1.10. - 1951 30.6. führte ich wieder das Geschäft des Vaters und leitete

1951 1.7. - 1976 31.12. als selbständiger Kaufmann die nunmehr im Handelsregister eingetragene Firma. Das erste Geschäftsfahrzeug war ein Motorroller "Vespa". Die Schaufenster-Dekorationsartikel gab ich auf. Zu dem Großhandel mit Kalendern und Reklameartikeln nahm ich die Herstellung von Kalender-Rückwänden hinzu sowie die Anbringung von Reklameschrift auf Kalendern und Plastik-Spielwaren, womit ich 1967 den Höhepunkt erreichte. Meine Cousine Änne Raacke geb. Wolf war beim Drucken eine fleißige und geschickte Hilfe. Im Verkauf arbeiteten einige Vertreter mit. Im Büro waren zunächst Frl. Mulka, dann Frl. Conrad tätig. Danach besorgte Ilse sehr gewissenhaft die Buchführung und den Schriftverkehr. Sie schrieb auch unermüdlich für die Familienforschung, welche mein Hobby war und ist. Daneben betrieb ich etwas Wanderrudern und bin etwa 1960-70 auch Mitglied im Kirchenvorstand gewesen.

1968 ist Ilse operiert worden, doch zum Glück war es nicht böseartig. Seit

1970 1.7. hat sie bei der Firma Kali und Salz angefangen, wieder in ihrem alten Beruf zu arbeiten. Dadurch ist

1970 per 1.9. der Kauf unserer Eigentumswohnung in der Boyneburgstraße 2 erleichtert worden, die wir am 12.8. bezogen hatten.

1976 mußte bei Ilse die Gallenblase entfernt werden, doch ansonsten ist sie gesund und munter. Dagegen machen sich bei mir Herzbeschwerden bemerkbar, wohl mit verursacht durch das langjährige Rauchen, das ich nun am 29.5.1977 hoffentlich endgültig aufgegeben habe. Nach Geschäftsauflösung bekomme ich seit

1978 1.4. vorgezogene Altersrente, die Ilse ab

1980 1.8. erhalten wird.

Kinder:

1. Werner (siehe XVII 4)
* 13.10.1947 Kassel
2. Jürgen (siehe XVII 5)
* 6. 4.1949 Kassel

XVI 9 (von XV 12)Karl Martin

Führunternehmer in Kassel

* 17. 9.1909 Kassel

Maria Elisabethgeb. Krug

* 12. 1.1911 Bergshausen

Krs. Kassel

∞ 3.11.1934 Waldau Krs. Kassel

Pate ist wohl sein Onkel Martin.

Standesamtliche Eheschließung am gleichen Tage.

Kinder:

1. Lothar Heinz Jonas (siehe XVII 6)
* 14. 6.1938 Kassel
2. Elisabeth Inge Dimitri Zojas
Kraftfahrer in Kassel
* 27. 9.1940 Kassel * 10. 3.1937 Athen/Griechenland

∞ 8. 3.1968 Kassel

Patin: Elisabeth Wiederhold, Kassel

Kinder Zojas, geboren in Kassel:

Andreas, * 1968 13.3.,

Mario, * 1970 12.3.,

Pinelopi, * 1971 23.12.

XVI 10 (von XV 12)Heinrich Justus

Fleischer in Berlin

* 12.12.1912 Kassel

+ 10.1974 Berlin

Emmageb. Klockmann

*

1. ∞ 1938

o/o

Hedwiggeb. Serafiniak, gesch. Seifert

*

2. ∞

Er ist zwischen dem 13.19.1974, 18.30 Uhr, und dem 14.10.1974,

9.00 Uhr, in Berlin-Lübars verstorben.

Die 1. Frau stammt aus Waldenburg-Dittersbach/Schlesien.

Die 2. Frau ist Flüchtling gewesen, sie hat einen Sohn mitgebracht.

Beide Ehen blieben kinderlos.

XVI 11 (von XV 12)

Wilhelm

Fernmelde-Oberwart in Lohfelden

* 20. 8.1925 Waldau Nr. 70 1/2

Ingeborg

geb. Brethauer

* 25. 3.1930 Crumbach

∞ 18. 8.1951 Lohfelden

Pate: Wilhelm Heussner, Arbeiter in Rothenditmold.

Lt. standesamtl. Heiratsurkunde sind ihre Eltern Wilhelm Brethauer und Anna B. geb. Schmidt in Crumbach, das in Lohfelden umbenannt ist.

Standesamtliche Eheschließung am gleichen Tage.

Kinder:

1. Vera Irma

Zuschneiderin in Lohfelden

* 15. 1.1952 Lohfelden

Jürgen Sinning

Fernmelde-Obersekr. in Lohfelden

∞ 22. 5.1977 Lohfelden

Patin: Irma Gertrude Brethauer, der Mutter Schwester, Lohfelden-Cr.

2. Horst Martin (siehe XVII 7)

* 15. 3.1954 Lohfelden

XVI 12 (von XV 14)

Johann Georg

Maschinist in Wabern

* 24. 5.1901 Wabern

+ 8. 6.1945 Sisak/Jugoslawien

Anna Katharina

geb. Lohne

* 17. 7.1905 Kassel-Harlesh.

∞ 4. 1.1941 Wabern

Pate: Johann Georg Erk, Weißbinder.

Lt. Heiratseintrag ist sie die Tochter des Invaliden August Lohne u. d. Ehefrau Elisabeth geb. Mäntz in Kassel-Harleshausen.

Standesamtliche Eheschließung am gleichen Tage.

Er starb in Kriegsgefangenschaft.

Kind:

1. Hildegard Anna Elisabeth

* 15. 2.1943 Wabern

Herbert Wolfgang Kasolowski

Bäcker in Wabern

* 11. 6.1939 Königsberg

∞ 27. 4.1963 Wabern

Patin: Anna Elisabeth Opalla geb. W., Schwester des Vaters.

Er ist im Heiratseintrag als Sohn von Anna Gertrud Kasolowski angegeben.

Standesamtliche Eheschließung am Tage zuvor. 2 Töchter.

XVI 13 (von XV 15)

Karl Friedrich

Bauführer in Kassel

* 19. 6.1908 Wabern

Frieda

geb. Bauer

* 24. 5.1906 Zennern

1. ∞ 26.12.1931 Wabern

o/o c.42

Ilse

geb. Hartmann

* 27.12.1904

+ 3. 9.1981 Kassel

2. ∞

Pate: Karl Gonschorek, Postbote in Eickel/Westf., der Mutter Bruder.

Kinder:

1. Margret Karoline Elfriede

Rudolf Hille

Werkzeugmacher in Kassel

* 7. 2.1932 Wabern

* 21. 6.1925 Kalmswiese/Sudetenl.

∞ 22.12.1951 Kassel

Patin: Karoline Emilie Elfriede W., des Vaters Schwester.

Kind Hille:

Monika, * 1953 28.8. Kassel, ∞ 1971 24.4. Hess. Lichtenau mit Reinhard Birkenstock, * 1952 28.10. Kassel, Offizier in Nürnberg.

2. Brunhilde

Josef Fessler

Maurer in Mühlhausen üb.Wiesloch

* 23. 4.1933 Zennern

* 19.12.1933 Mühlhausen

∞ 1957 Mühlhausen

Kinder Fessler, geboren in Mühlhausen:

Heike, * 1958,

Dieter, * 1960,

Ellen, * 1962,

Jürgen, * 1964,

Petra, * 1966.

3. Karl-Heinz (siehe XVII 8)

* 1. 7.1934 Zennern

4. N. (Sohn)

* 1936

+ 1936 tot geboren

5. RenateErich Hucke

Elektromonteur in Lohre

* 5. 2.1937 Zennern

* 22. 1.1932 Lohre

+ 30.10.1976 Fritzlär

∞ 1957 Niedermöllrich

Kind Hucke:

Manfred, * 1958 21.1. Lohre

XVI 14 (von XV 15)Heinrich

Straßenbauunternehmer in Wabern

* 3. 9.1914 Wabern

Sophiegeb. Bässe

* 6. 5.1913 Rhünda

∞ 25. 4.1936 Wabern

Pate: Heinrich Dietzel, Bahnarbeiter in Wabern.

Lt. Heiratseintrag ist sie die Tochter des Steinrichters Georg Wilhelm Bässe u. d. Ehefrau Elisabeth Friederike geb. Lattermann in Rhünda.

Standesamtliche Eheschließung am gleichen Tage.

Kind:1. Helga

* 12. 8.1936 Wabern

Erich Ignaz Sandner

Kaufmann in Wabern

* 29. 3.1932 Konstanz

∞ 2. 6.1957 Wabern

Patin: Greta Bässe aus Rhünda, der Mutter Schwester.

Lt. Heiratseintrag ist er der Sohn des verst. Landwirts Walter S. u. d. Ehefrau Rosa geb. Dohauer. Standesamtl. 1.6.

Kinder Sandner:

Petra, * 1960,

Karin, * 1964.

XVI 15 (von XV 17)Wilhelm

Arbeiter in Felsberg

* 1910

+ 1943 in Italien gefallen

Emma Elisabethgeb. Otto

* 2. 6.1913 Mosheim

∞ 1933 Mosheim

Kind:1. Hedwig

Hausangestellte in Felsberg

* 22. 4.1934 Mosheim

+ 23. 3.1954 Felsberg

XVI 16 (von XV 17)Anna Katharina

N. N.

* 19. 1.1913 Felsberg

*

o-o 1930

Emil Fritz Schwarz

Gespannführer in Felsberg

* 22.10.1912 Surmin/Polen

∞ 10. 7.1937 Gensungen

Lt. Heiratseintrag ist er der Sohn des Arbeiters Heinrich Schwarz
et ux. Christiane geb. Schwarz in Gensungen.

Standesamtliche Eheschließung am gleichen Tage.

Kind aus 1. Verbindung:1. Käte

N. N.

in U.S.A.

* 12. 1.1931 Altenburg

*

∞

Diese haben einen Sohn.

Kinder Schwarz:

Helmut, * 1938, 1. ∞ Anni Kärber, o/o, 2. ∞ Marli Aschen-
brenner,

Helga, * 1941, ∞ Willi Blum, Witwer.

XVI 17 (von XV 17)Anna Elisabeth gen. AnnelieseHeinrich Rühl

Postfacharbeiter in Wabern

* 26. 5.1918 Felsberg

* 19. 2.1912 Wabern

1. ∞ 15.10.1938 Wabern

o/o 3.2.1953

Josef Windrich

Zimmermann in Wabern

* 10. 6.1910 Rumänien

o-o 1953

2. ∞ 17. 9.1966 Wabern

Der 1. Mann ist lt. Heiratseintrag der Sohn des Schmiedemeisters Heinrich Rühl u. d. Ehefrau Anna Martha Elisabeth geb. Bartholmei, Wabern. Sie führt ab 3.2.1953 den Familiennamen Wiederhold.

Kinder Rühl:

Heinz, * 1939,

Renate, * 1943.

Kind vom späteren 2. Ehemann:

1. Walter (siehe XVII 9)

* 26. 6.1954 Wabern

XVI 18 (von XV 17)

Karl Adam

Bundesbahnbeamter in Felsberg

* 22. 2.1923 Altenburg

Anna Martha

geb. Clobes, verw. Rohde

* 20. 6.1920 Felsberg

∞ 26. 2.1949 Felsberg

Lt. Heiratseintrag ist sie die Tochter des Schlossers Fritz Clobes u. d. Ehefrau Marie geb. Leimbach, Felsberg.

Standesamtliche Eheschließung 15.2.1949.

Kinder:

1. Martha Margarethe

* 30. 5.1950 Felsberg

Kurt Wenderoth

Verw.-Ang. in Felsberg

* 29. 6.1946 Melgershausen

∞ 3. 8.1968 Felsberg

Lt. Heiratseintrag sind ihre Eltern Karl Wenderoth u. Anna Martha geb. Clobes in Melgershausen.

Standesamtliche Eheschließung am Tage zuvor.

Kinder Wenderoth, geboren in Kassel:

Dirk, * 1968 23.12.,

Lars, * 1972 4.2.

2. Friedrich Wilhelm (siehe XVII 10)

* 1.10.1953 Felsberg

XVI 19 (von XV 17)

Karl Konrad

Bundesbahnbeamter in Felsberg

* 28. 2.1925 Altenburg

Gerda Helene

geb. Römer

* 6. 4.1929 Gensungen-Mittelhof

∞ 16.11.1946 Gensungen

Lt. Heiratseintrag ist sie die Tochter des Gespannführers Heinrich Römer et ux. Dorothea geb. Globes, Gensungen-Mittelhof.
Standesamtliche Eheschließung am gleichen Tage.

Kinder:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. <u>Hannelore</u> Elfriede | Erwin <u>Schramm</u> |
| | Vorarbeiter in Rengershausen |
| * 27. 2.1947 Felsberg | * 26.11.1943 Gensungen |

•

∞

Kind Schramm:

Kai, * 1969 Kassel.

2. Karl Heinz Erwin (siehe XVII 11)
* 31. 1.1948 Felsberg
3. Roland Hilmar (siehe XVII 12)
* 26.10.1949 Felsberg

XVI 20 (von XV 18)

Heinz August

Montage-Ingenieur in Köln

* 12. 7.1927 Köln

Gerda

geb. Kleintjes

* 19. 5.1933 Krefeld

•

∞ 27. 8.1957 Köln

Kinder:

1. Frauke
-
- * 25. 4.1958 Nürnberg

2. Frank (siehe XVII 13)
* 18. 7.1961 Nürnberg

3. Anja
-
- * 22. 7.1965 Köln

4. Roland (siehe XVII 14)
* 13.12.1966 Köln

XVI 21 (von XV 19)

Ernst

Architekt in Porz-Wahn

* 27.11.1938 Köln

Traudel

geb. Baum

* 17. 1.1941 München

•

∞ 20. 9.1963 Köln

Kinder:

1. Götz (siehe XVII 15)
* 8. 4.1964 Köln
2. Caren
.
* 14. 7.1965 Porz-Wahn
.

XVI 22 (von XV 20)

Wilhelm Otto gen. Georg
Bundesbahnbeamter in Hebel
* 23.11.1913 Falkenberg
.

Anna Elisabeth
geb. Wöll
* 13.12.1914 Falkenberg
.

∞ 28. 1.1939 Falkenberg

Kinder:

1. Heinrich (siehe XVII 16)
* 13. 3.1939 Falkenberg
2. Karl (siehe XVII 17)
* 26. 5.1946 Falkenberg

3. Ute

* 4. 8.1956 Falkenberg
.
∞ 1978

Manfred Bittner
Verw.-Ang. in Caßdorf
* 1951

XVI 23 (von XV 20)

Heinz
Staatsangestellter in Falkenberg
* 26. 3.1931 Mardorf
.

Elisabeth
geb. Siemon
* 26. 2.1934 Mardorf
.

∞ 1952 Falkenberg

Kinder:

1. Heidrun
* 17. 1.1953 Falkenberg
.

∞ 1974

2. Ellen

* 10. 5.1956 Falkenberg
.

Dieter Schmoll
Werkzeugmacher in Rhünda
* 1954
.

∞ 1976

3. Dirk (siehe XVII 18)

* 11. 4.1964 Falkenberg

XVII 1 (von XVI 1)Herbert

Ruth

Vers.-Angest. in Kassel

geb. Schonard

* 27. 4.1944 Wanfried

* 4. 7.1948

∞ 27. 4.1973 Kassel

Kind:1. Andreas (siehe XVIII ..)

* 22. 4.1976 Kassel

XVII 2 (von XVI 2)Norbert

Hannelore

Bundesbahnbeamter in München

geb. Patschke

* c.37

*

∞

Kinder:1. Claudia

.

* c.63

.

2. N. (Tochter)

.

*

.

XVII 3 (von XVI 2)Manfred

Ingrid

Kraftfahrer in Kassel

geb. N.

*

*

1. ∞

o/o

Anneliese

geb. N., verw. N.

*

2. ∞

Kinder aus 1. Ehe:

1. Petra

.
* c.66
.

2. Stefan (siehe XVIII ..)

* c.70

XVII 4 (von XVI 8)

Werner

Ingenieur (grad.) in Hofheim

* 13.10.1947 20.00 Uhr Kassel

Marita geb. Gernandt

Lehrerin in Hofheim/Taunus

* 3.10.1943 Mühlhausen/Thür.

∞ 29.12.1973 Kassel-Kirchditmold

Seine Paten: Großvater August Wiederhold, Irmgard Rosenberg.

Ihre Patin: Hilde Haberkorn geb. Schulze.

Werner und Marita hatten sich in einem Tanzkursus kennengelernt.

Verlobung am 16.6., standesamtl. Eheschließung am 28.12.1973.

Werner besuchte

1954 - 1958 die Volksschule Herkulesstraße, danach von

1958 - 1966 November die Wilhelmschule, ein Gymnasium für Jungen.

Wegen des verkürzten Schuljahres machte er vorzeitig Abitur.

1967 Januar - 1968 Juni war er bei den Pionieren in Holzminden,
zuletzt Gefreiter.

1968 Juli - 1969 September folgte ein Maschinenbau-Praktikum bei
Wegmann, Kassel, und

1969 Oktober - 1973 März das Studium zum graduierten Ingenieur für
Kunststoffverarbeitung, an der Gesamthochschule Paderborn.

1973 April - 1975 September, nach bestandenem Examen, ist Werner
als Ingenieur in der "anwendungstechnischen Abteilung Kunststoffe"
bei der Hoechst AG, Frankfurt/M.-Höchst, tätig gewesen.

1975 Oktober - 1978 März hat er das Aufbaustudium zum Gewerbeleh-
rer, mit den Fächern Metall und Englisch, mit Erfolg betrieben
und per

1978 1.11. eine Referendarstelle in Kassel erhalten.

Maritas Eltern sind der Hauptmann Willi Gernandt u. d. Ehefrau
Elfriede geb. Schulze, beide aus Mühlhausen/Thür. Sie hat ihren
Vater nie gekannt, denn er ist, nur wenige Tage nach ihrer Geburt,
auf See bei Griechenland gefallen.

Marita bestand das Abitur an der Heinrich-Schütz-Schule in Kassel
und studierte in Göttingen. Danach war sie in Coppengrave, Vellmar
und Hofheim als Lehrerin tätig.

Kinder:

1. Ulrich (siehe XVIII ..)
* 6. 2.1976 Kronberg/Taunus
2. Volker (siehe XVIII ..)
* 4.10.1978 Kronberg/Taunus

XVII 5 (von XVI 8)

Jürgen

Realschullehrer in Rüsselsheim

* 6. 4.1949 4.30 Uhr Kassel

Gabriele geb. Fleischmann

Lehrerin in Rüsselsheim

* 12. 4.1953 Fulda

∞ 24. 7.1976 Gersfeld

Seine Patin: Irene Rosenberg.

Ihre Patin: Josef Fleischmanns Ehefrau Franziska.

Standesamtl. Eheschließung am Tage zuvor in Fulda.

Jürgen besuchte die gleichen Schulen wie sein Bruder, nämlich 1955 - 1959 die Volksschule in der Herkulesstraße und 1959 - 1967 Juni die Wilhelmschule, die er wegen des Kurzschuljahres mit vorzeitig bestandem Abitur verließ.

1967 1.7. - 1970 30.6. ging Jürgen zur Bundeswehr, um noch Zeit für die Berufswahl zu gewinnen und Geld für ein Studium zu verdienen. Zuletzt gehörte er zu einer Instandsetzungs-Kompanie in Kassel-Niederzwehren als Leutnant.

1970 Oktober - 1974 Mai folgte das Studium für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, mit den Fächern Englisch und Musik, an der Justus-Liebig-Universität in Gießen.

1974 25.5. legte Jürgen die 1. Staatsprüfung ab, war

1974 1.8. - 1976 31.1. Lehramtsreferendar an der Grund- und Hauptschule Staffel bei Limburg und bestand

1975 1.12. die 2. Staatsprüfung. Seit

1976 1.2. ist er an der Gesamtschule Raunheim tätig.

Jürgen lernte in Gießen seine Gabi kennen, die gleichfalls dort studierte und nun als fertige Lehrerin auf eine feste Anstellung hofft.

Gabi hatte in Fulda Abitur gemacht, wo ihr Vater Zahnarzt ist.

Ihre Eltern sind Dr. Gerhard Fleischmann aus Fulda u. d. Ehefrau Toni geb. Rein aus Fulda.

Kinder:

1. Kathrin
* 20. 6.1981 Mainz
2.
* 1.1985

XVII 6 (von XVI 9)Lothar Heinz Jonas

Kraftfahrer in Betzigerode

* 14. 6.1938 Kassel

Maria

geb. Heerdt

* 19. 6.1939 Betzigerode

∞ 23. 4.1963 Betzigerode

Pate: Jonas Krug, Former, Bergshausen, Bruder der Mutter des Kindes.

Kind:1. Ute

* 21.9.1964 Bad Wildungen

XVII 7 (von XVI 11)Horst Martin

Büromasch.-Mechan. in Lohfelden

* 15. 3.1954 Lohfelden

Pate: Martin W., des Vaters Bruder, Kassel-Waldau.

XVII 8 (von XVI 13)Karl-Heinz

Maler in Australien

* 1. 7.1934 Zennern

Sieglinde

geb. Weinmeister

* 1936 Großenritte

∞ 1957 Grifte

Kinder:1. Barbara

* 1958 Grifte

2. Erich (siehe XVIII ..)

* 1959 Grifte

XVII 9 (von XVI 17)Walter

Elektriker in Wabern

* 26. 6.1954 Wabern

Irmgard

geb. Vaupel

* 13. 4.1956 Wabern

∞ 1975

Paten: Kaufmann Heinrich Eckhardt aus Wabern, Zimmermann Josef Windrich aus Wabern.

Kind:

1. Melanie

.

* 9. 3.1978 Bad Wildungen

.

XVII 10 (von XVI 18)

Friedrich Wilhelm

Verw.-Beamter in Felsberg

* 1.10.1953 Felsberg

.

∞

Sabine

geb. Möschke

* 1956

.

Kind:

1. Nina

* 29. 5.1981 Kassel

XVII 11 (von XVI 19)

Karl Heinz Erwin

Vers.-Kaufmann in Gensungen

* 31. 1.1948 Kassel

.

∞ 3. 6.1971 Gensungen

Christa

geb. Knaust

* 9. 2.1948 Gensungen

.

Kinder:

1. Jens (siehe XVIII ..)

* 4. 1.1972 Homberg

2. Björn (siehe XVIII ..)

* 30. 1.1975 Homberg

XVII 12 (von XVI 19)

Roland Hilmar

Masch.-Schlosser in Lohfelden

* 26.10.1949 Felsberg

.

∞

o/o

Anita

geb. N.

* Besse

.

Kinder:

1. Nicole

.

* 1973 Homberg

.

.

2. Agnes

.
* 1975 Homberg
.

XVII 13 (von XVI 20)Frank

.
* 18. 7.1961 Nürnberg
.

XVII 14 (von XVI 20)Roland

.
* 13.12.1966 Köln
.

XVII 15 (von XVI 21)Götz

.
* 8. 4.1964 Köln
.

XVII 16 (von XVI 22)Heinrich

Studiendirektor in Hebel

* 13. 3.1939 Falkenberg
.

Dr. Ilse

geb. Hanspach

*
.

∞ 22. 3.1983 Fritzlar

XVII 17 (von XVI 22)Karl

Apotheker in Kassel

* 26. 5.1946 Falkenberg
.

Waltraud

geb. Richter

* 13. 2.1943 Chemnitz
.

∞ 1969

Kind:

1. Oliver (siehe XVIII..)

* 23. 1.1970 Kassel

XVII 18 (von XVI 23)

Dirk

Autoschlosser in Falkenberg

* 11. 4.1964 Falkenberg

.

.

Nachtrag zu

IX 2 (von VIII 7)

1746 hat Otto W. von Melchior Ziglam 70? Tal. geliehen, 1748 von dessen Erben 16? Tal.

1747 besitzt Otto W. das Haus Nr. 64, ein Köttersitz. Es gehören 8 Positionen Land und Wiesen dazu, rund 65 Acker, macht 2 1/8 Hufe, ferner rund 15 Acker Erbland, zusammen 81 3/8 Acker 3 1/2 Ruten.

In der Steuertabelle steht er mit

757 Tal. 22 Alb. 5 Hlr., zum Vergleich:

845 Tal. 8 Alb. 10 Hlr. hat Arnold Metz, der Müller.

Später ist Otto durchstrichen, nach Wiederhold steht: pro Junio 1754, und über Otto: modo Joh. Henrich (X 6). (Ottos ältester Sohn Johannes hatte 1743 nach Lohre geheiratet. J. Adam, der mittlere, heiratete am 24. Februar 1754, er hatte schon 1753 eine Tochter mit seiner späteren Frau). Als steuerpflichtig und somit Hoferbe ist der jüngste eingetragen worden. Aus dessen beiden Ehen (1. ♂ 1755, 2. ♂ 1761) wurde nur ein Kind erwachsen, Anna Martha. 1779 steht deren erster Mann, Johannes Steinmetz, im Steuerbuch. Ab 1789 ist der zweite Mann, Konrad Ebert, eingetragen.

(St.A.Mbg.:ProtokolleII Harle, Nr. 1 Fol. 159, 160 bzw. Kataster I Harle, Bd. 1 Fol. 582-618).

Konrad Eberts Nachfahrin besitzt heute rund 110 Morgen, das sind etwa ebenso viel Acker, und wohnt noch an dem gleichen Platz, in der heutigen Hofstr. 5. Ob wohl die gleichen Landstücke bei dem Hof verblieben sind, welche 1747 dazugehörten, wenigstens bis zur Verkoppelung um 1890? Das Erbland dürfte mit dem am Ort verheirateten J. Adam (X 5) geteilt worden sein.

Nachtrag zuX 5 (von IX 2)

1756 pro Mai heißt es "Transport" (Überschreibung) von 4 Positionen Land, zus. 29 1/8 Acker 25 1/6 Ruten, die 1 1/4 Hufe ausmachen, auf J. Adam W., 1792 modo dessen Sohn Lorenz. Das Land war zuvor eingetragen für Konrad Metzen rel., modo Christian Metze.

Man fragt sich, was den "Transport" veranlaßt haben kann. Eine Erbschaft scheint nicht vorzuliegen. Für einen Kauf hätte wohl Kapital aufgenommen werden müssen. Also dürften die 1 1/4 Hufe Pachtland gewesen sein.

1764 hat ~~Johann~~ Adam (so!) 5 11/16 Acker 7 1/2 Ruten, ferner 5 1/16 Acker wüst, zus. 1/4 Hufe, von Christian Happel erhalten. Von Adams Sohn Lorenz (XI 5) bzw. dessen Witwe ist diese 1/4 Hufe 1838 pro Jan. an Lorenz's Sohn Christian W. (XII 8) verkauft worden.

Die 1/4 Hufe war also Eigentum, ist 1793 in der gerichtlichen Verkaufsanzeige nicht angeführt und danach noch in Familienbesitz gewesen.

1768 haben Adam W. und Klara geb. Paul 40 Tal. vom Lohrer Kirchenkasten ausgeliehen, Pfand: 1/4 Hufe Riedeselisch Land u. 1/4? Acker Erbland, die Keule.

Eine 1/4 Hufe Riedeselisch Land ist 1793 auch nicht genannt. Vielleicht wurde die 1/4 Hufe von 1764 in Pfand gegeben?

1773 bleiben sie das Geld schuldig, sie haben von Kurt Pilgram zu Harle 1/4 Hufe gekauft.

1773 hat Adam 40 Tal., so Konrad Metze aus dem Hospital Homberg geborgt, zu bezahlen übernommen. Er setzt dagegen Haus, Hof, Stall, Hofreite, Garten.

Einige Jahre später schulden Adam und Frau 20 Tal. Zinsrückstand von 60 Tal. Kapital, welches Christian George anweisen (eintragen) lassen, wegen einer von demselben erkauften 1/4 Hufe Land, in den Kirchenkasten zu Lohre, wogegen sie 2? Acker Erbland am Weinberg, zwischen Nöll und Rössler, verschreiben wollten.

Soweit hier ersichtlich, haben Adam und Frau 1 1/4 Hufe in Pacht und dreimal 1/4 Hufe gekauft gehabt, ferner, wie 1793 angeführt, 7 3/4 Acker Erbland, dazu 2 Erbgarten und das Kambesland, bewirtschaftet.

(St.A.Mbg.: Kataster I Harle, Bd. 3 Fol. 865 bzw. Bd. 2 Fol. 779-783 bzw. Protokolle II Harle, Nr. 1 Fol. 95-97).

Nachtrag zuX 6 (von IX 2)

1764 ist J. Henrich W. modo Johannes Steinmetz mit 200 Tal. bei Fräulein von Baumbach in Schuld.

1769 heißt es, er hat zu 833 $\frac{1}{3}$ Tal. noch 200 Tal. erborgt.

1781 borgen Steinmetz und Frau.

(St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 1 Fol. 161-163).

1772? steht bei Johannes Happels Erbland, bei des Pfarrers Garten, der Vermerk: $\frac{1}{2}$ modo J. Henrich W. Zwei ähnliche Einträge folgen. Danach wird J. Jost W. (welcher?) genannt.

1772 heißt es bei Ludwig Bachmanns Erbwiese: modo J. Henrich W., danach zwei ähnliche Einträge.

(St.A.Mbg.: Kataster I Harle, Bd. 1 Fol. 8, 9, 11, 23 bzw. Bd. 2 Fol. 436, 437, 440).

Nachtrag zuXI 5 (von X 5)

1785 hat Lorenz W. die Güter seiner Eltern angenommen und 250 Tal. von Meyfarth zur Bezahlung "der 1/4 Hufe" geborgt.

1786 borgt er 400 Tal. von Knetsch, Kassel, hat davon 40 Tal. abgetragen, verschreibt:

- 1) Haus usw.
- 2) Erbgarten
- 3) Gemeindegerechtigkeit
- 4) 1/2 Acker Erbland auf der Keile, zw. Metz u. Weg
- 5) 2 Acker Erbland ? zw. Lorenz Heimele u. Henrich W.

Hat laut Randvermerk noch 109 Tal. geborgt.

1788 borgt der Debitor 800 Tal. zur Bezahlung obiger Schulden und verpfändet:

- 1) Haus usw.
- 2) 2 Erbgarten
- 3) 1 Hufe Falkenberger Lehnland
- 4) Gemeindegerechtigkeit
- 5) 2 Acker Erbland vor der Boneburgschen Waldung
- 6) 1/2 Acker auf der Keile an Metz
- 7) 1/2 Acker aufm Lillig, an ihn selbst.

1789 borgen Lorenz W. et ux. Christine Metz 1000 Tal., die garnicht erst ausbezahlt werden, und

1791 1040 Tal. von einem Juden, Pfand:

- 1) Wohnhaus usw. so sub Nr. 54 gelegen (1975 Hundegasse, wohl Nr. 3)
- 2) neuer Stall
- 3) 2 Erbgarten beim Haus
- 4) Gemeindegerechtigkeit
- 5) 1 Hufe Land und Wiesen, die Falkenberger Hufe
- 6) 2 Acker Erbland vorm Junkernholz, zw. Hch. W. und Kurt Ebert
- 7) 1/2 Acker ? auf der Keile, zw. Metz u. Weg
- 8) 1/2 Acker Erbland auf dem Lillig, zw. Noll und ihm selbst
- 9) 3 1/2 Acker Erbland aufm Weinberg, zw. Noll und Metz
- 10) 1 1/4 Acker Erbland, der Killacker, zw. Rössler u. Otto
- 11) 1 Erbland, das Kambesland.

Alsdann erschienen Debitoris Lorenz W., Vater Adam W. und die beiden anderen Söhne Urban und Johann Henrich in Anfechtung des Darlehens von 1000 Tal. usw. (teils lateinisch, kein Datum).

1791 Pfandverschreibung wie vor, dazu:

- 12) 5/8 Teil Hufe Land, dem Kirchenkasten zu Homberg

13) 1/8 Teil Hufe Land, in hiesige Renterei

14) 1 Hufe Falkenberger Vogtlehmland.

1792 werden 140 Tal. von Levi geborgt.

(St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 1 Fol. 95-98 3/4 b).

1793 erscheint die bereits gebrachte gerichtliche Verkaufsanzeige seiner Güter nicht nur am 28.7., sondern auch noch am 13.8., 26.8. und 2.9. Diese Anzeige nennt alles, was in den Jahren zuvor verpfändet worden ist, ausgenommen die 1/4 Hufe Riedeselisch Land und die 5/8 Hufe Land vom Kirchenkasten zu Homberg. Es muß angenommen werden, daß der Verkauf stattgefunden, aber der Erlös zur Behebung der Not nicht ausgereicht hat, denn

1794 werden 200 Tal. und noch 30 Tal. von Rentmeister Cornelius geborgt und dafür verschrieben:

- 1) ein neuer Anbau
- 2) die halbe Gemeindegerechtigkeit
- 3) 1/4 Acker 5 Ruten Erbgarten beim Haus
- 4) 1 3/8 Acker 1 1/2 Ruten Erbland auf der Keule, an Rössler
- 5) 1/4 Acker 3 Ruten aufm Ufer, an denselben
- 6) 1 5/16 Acker 3 Ruten hinterm Rehling
- 7) 2 3/8 Acker 6 Ruten Erbland am Weinberg
- 8) 1/4 Hufe Riedeselisch Land.

Die Pos. 3-7 sind zus. 5 9/16 Acker 18 1/2 Ruten groß. Es scheint sich dabei nicht um schon früher genanntes Erbland zu handeln.

1796 haben Lorenz und Frau 450 Tal., zur Bezahlung ihrer Schulden, aus hiesigem Hospital entliehen und dagegen ihr ganzes Vermögen verschrieben.

1797 borgen sie 150 Tal. von einem Juden und verschreiben Vorstehendes nochmals.

1800 borgen Debitores 60 Tal. beim Juden "gegen Nachlaßhypothek" auf:

- 1) Wohnhaus, Hofreite, Scheuer und Stallung, zwischen Konrad Neymeyer und Konrad Aman gelegen
- 2) die halbe Gemeindegerechtigkeit
- 3) 1/4 Erbgarten beim Hause.

Es konnte nicht ermittelt werden, um welches Haus es sich handelt. Die Familiennamen Neumeier und Amann gibt es 1975 nicht mehr, doch trägt Frau Gröschner geb. Stieglitz den Beinamen Neumeier, und Frau Neidert und Frau Martin, beide geb. Fischer, haben den Beinamen Amann.

1806 wird Lorenz genannt.

1815 heißt es: Lorenz W. u. A. Chr. Metz, u.a. 1/4 Hufe an Christian W. (XII 8, siehe Kaufbrief von 1837).

1826 1.6. +, 4. ☐ ist Lorenz W. im Alter von 72 J., 3 M., 16 T. Die Abschrift des Totenbuch-Auszuges Harle, S. 615?, wurde beim Kaufvertrag zwischen seinen Erben, 1837, gefunden.

(St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 1 Fol. 98 3/4 b-e bzw. Nr. 2 Fol. 239-240 (1806) bzw. Nr. 3 Bd. 1 Fol. 107 (1815)).

1827 wird das gemeinschaftliche Testament von Christian Metz und Frau eröffnet. (Christian M. ist ein Sohn von Nikolaus Metz und dessen Ehefrau Elise geb. Momberg, und Nikolaus ein Bruder des Harler Müllers Wilhelm Metz und dessen Ehefrau M.E. geb. Steinmetz). Zugegen sind des defundi Geschwister:

- 1) Christoph M.
 - 2) Konrad M.
 - 3) Anna Christina (geb. M.), des Lorenz W. Witwe
 - 4) A.K. (geb. M.), des Auszügers Johannes Momberg Ehefrau
- sowie:

des defundi Witwe M.E. geb. Stieglitz, sämtlich Harle.

Sie entschuldigen das Ausbleiben ihres Vaters bzw. Schwiegervaters Nikolaus Metz wegen Alters und Gebrechen.

Einzigster Erbe soll der Sohn des Ackermannes Kaspar Stieglitz allhier, Christian Stieglitz, sein, dergestalt, daß er auszahlt u.a.:

- 3) Christian Wiederhold, Knecht in der hiesigen Mühle, 10 Tal.,
 - 11) Anna Christina, des Lorenz W. Ehefrau allhier, geb. Metz, 5 Tal.
- 1834 wird das Testament der Witwe (M.E. geb. Stieglitz) aufgenommen. Christian Stieglitz soll Erbe sein, aber auch die Schulden bezahlen, 200 + 75 + 320 + 25 Tal., dazu Zinsen, sowie auszahlen u.a. 3) und 11) wie vor.

(St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 4 Bd. 2 a Fol. nicht not.).

Nachtrag zuXI 6 (von X 5)

1793 borgt Urban W. 100 Taler von Pfarrer Conradi zur Bezahlung des von Christian George gekauften Wohnhauses, Hofreide, Scheuer, Garten unter einem Dach.

1811 löschen Urban W. et ux. K.E. geb. Momberg die Hypothek von 1793. (St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 1 Fol. 345 bzw. Nr. 2 Fol. 387-388).

XI 7 (von X 5)

1796 borgen J. Henrich W. u. d. E. A.M. geb. Vollmar 100 Taler von Christian Metz zur Bezahlung des von Otto Kaufmann erworbenen Hauses. Wohnhaus, Hofraide, Scheuer und Stallung nebst dem Gärtchen zwischen den Wegen und der Kirchmauer gelegen.

1816 borgen J. Henrich W. et ux. A.M. geb. Vollmar 10 + 10 Taler, 1817 dieselben nochmals 10 Tal., beide Einträge sind gelöscht. (St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 1 Fol. 383 bzw. Nr. 2 Fol. 397-398).

Nachtrag zuXII 2 (von XI 2)

1822 heißt es: Heppe modo Wilhelm W. ux.

1831 ist Wilhelm W., Niedermöllrich, angeführt.

(St.A.Mbg.: Kataster I Harle, Bd. 4 Fol. 1008 bzw. Protokolle II Harle, Nr. 3 Bd. 1 Fol. 156).

XII 8 (von XI 5)

1736 ist eine Kreisamtsverfügung erlassen über eine Baustätte für Konrad Meier. Dem mittellosen Kuhhirten Meier wird ein Platz vor dem Dorfe überlassen, nach der Harler Mühle, nahe an dem Hauptfahrweg, 25 Fuß lang, 15 Fuß tief, auf 12 1/2 Rthl. taxiert.

1836 liegt ein Kreisamtsprotokoll vor, betr. die Überlassung eines Gemeindegrundstückes an den Kuhhirten Christian W. zum Hausbau, vor dem Dorfe, nach der Harler Mühle, 42 Fuß lang, 15 Fuß breit, für 15 Rthl.,

zusammen unter Nr. 197 = 9/16 Acker 7 Ruten, an den Gärten des Hans Kurt Schmidt und Hans Freudenstein, und zwar:

- 1) dem Konrad Meier 113 a = 6 Ruten, worauf bereits ein Wohnhaus erbaut ist (Nr. 86),
- 2) dem Christian W. 114 a = 6 Ruten, worauf ein Wohnhaus erbaut wird (Nr. 87).

1837 ist ein Kaufbrief ausgefertigt zwischen den Geschwistern W. und Christian W. Christian kauft 1837 von den "einzigsten nachlebenden Leibeserben des verstorbenen Lorenz W. und seiner hinterlassenen Witwe A. Chr. geb. Metz" 1/4 Hufe.

(St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 4 Bd. 2 a Fol. nicht not.).

Ursprünglich gehörte das Land Christian Happel, modo Johannes Adam (so!) W. (X 5) 1764, dann Lorenz (XI 5), nunmehr dem hier behandelten Christian. Es wird wie folgt beschrieben:

Wiesen:

5/16 Acker 1 Rute Aufm Scheib genannt, zw. Hans Henrich Scheffer und Hermann Brandau,

1/8 Acker 2 Ruten In den Kumpeswiesen, zw. Christian Schröder ...

13/16 Acker 6 Ruten Im Böhwinkel, an Hans Henrich Scheffer und Eckhardt Rübler.

Land, zehndet dem Stift Fritzlar das 11. Gebund:

6/16 Acker 2 Ruten Aufm Rößen Bette, zw. Andreas Scheffer und Hermann Brandau,

1/8 Acker 2 Ruten Beim Zellers Bäumchen an Hans Henrich Scheffer und Hans Henrich Clauß,

- 1/4 Acker 7 Ruten Auf den Kumpesäcker bei der großen Linde, an Otto Wiederhold,
3/16 Acker 2 Ruten Bei der Schaffschneise, zw. Christian Schröder ...,
7/16 Acker 2 Ruten Im Mellerischen Felde, an Hans Henrich Scheffer,
5/16 Acker 3 Ruten Bei des Pfarrers Garten, an Otto W. und Ludwig Bachmann,
3/16 Acker 2 Ruten Beim Honig Birn Baum an Hermann Brandau,
1/4 Acker 6 Ruten Vor der Juncker Wiesen, an Hans Henrich Clauß jun.,
9/16 Acker 3 Ruten Überm Speckin, zw. Hans Henrich Clauß jun. ...,
1/4 Acker 4 Ruten Am Creutzwege, an Ludwig Bachmann und Hermann Brandau,
1/4 Acker - Ruten Am Hainchen, zw. Ludwig Bachmann und Otto W.,
1/2 Acker - Ruten Noch daselbst, zw. Arnold Schmidt und Ludwig Bachmann,
5/16 Acker 2 Ruten Auf der Lier Erde, an dem Greben Eckhardt Rößler und Ludwig Bachmann,
3/16 Acker 1 Rute Bei dem Mühlen Wege, an Johannes Happel und Christian Schröder.

Wüstes:

- 5/16 Acker - Ruten Aufm Rößen Bette, zw. Andreas Scheffer und Hermann Brandau.
(St.A.Mbg.: Kataster I Harle, Bd. 3 Fol. 866, 779-783).
1837 besitzt Christian W. ein 2 Stockwerk hohes Wohnhaus, das auf einem Gemeindeplatz erbaut ist.
1841 hat Christian einen Anbau zur Scheuer errichtet, 114 a = 4 Ruten, zum unkastrierten Gemeindeweg gehörig, zwischen dem Garten des Hans Kurt Schmidt und Hans Freudenstein, worauf bereits obiges Wohnhaus erbaut ist.
1851 steht bei den Gebäuden: modo Adam W., Christians Sohn, vermöge Ansatzvertrags vom 13. Sept. 1850, Brand-Nr. 87.
1852 hat die Gebäude Cyriakus Braun, Konrads Sohn, et ux. A.K. geb. Römer erhalten, vermöge Kaufvertrags vom 8. Nov. 1850. Bezeichnung nach der Karte 114 a, 4 Ruten, Haus Nr. 87, ein Wohnhaus mit Scheuer, zwischen dem Garten des Hans Kurt Schmidt und Hans Freudenstein.
(St.A.Mbg.: Kataster I Harle, Bd. 4 Fol. 1058 bzw. 1183).

XII 11 (von XI 7)

- 1758? ist Dorothea Wendenhol? (welche?) eingetragen, 1881? sind die 3 Zeilen gelöscht.
1854 heißt es: Kaspar W. u. M.E. geb. Schlag.
(St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 2 Fol. 19, 21).

Nachtrag zuXIII 6 (von XII 2)

1831 ist Henrich W., Niedermöllrich, angeführt.

1841 steht: Heinrich W., Wilhelms Sohn, zu Niedermöllrich.

(St.A.Mbg.: Protokolle II Harle, Nr. 3 Bd. 1 Fol. 157 bzw. Nr. 4 Bd. 3 a Fol. nicht not.).

XIII 12 (von XII 6)

1853 kauft er den Forstacker, 9/16 Acker 8 Ruten groß, zw. Arnold Schmidt und Christian Zicklam gelegen.

1854 erhält Johann Jost W. Haus Nr. 38 81 (so!), Haus, Scheuer und Stallung unter einem Dach, ist ein Köddersitz, 5/16 Acker 1 Rute Erbgarten beim Hause.

(St.A.Mbg.: Kataster I Harle, Bd. 4 Fol. 1187 bzw. 1163 a).

XIII 15 (von XII 8)

1846 erhält J. Adam W., Christians Sohn, et ux. A.E. geb. Münzdorf, durch Kaufvertrag vom 8. März 1844 die ideelle Hälfte des Lorenz Heimel et ux. an dem Köddersitz, zw. Hans Kurt Heimel und Hans Kurt Prüssing gelegen. Die andere Hälfte hat Georg Pflüger et ux. Nach dem Teilungsvertrag vom 4. Okt. 1844 bekommt J. Adam das Wohnhaus mit Nr. 47, Hofraum und 2 Gärtchen. Georg Pflüger verkauft 1848 an Johannes Brandau, und zwar die Scheune mit der Haus-Nr. 47 1/2, Hofraum und 2 Gärtchen.

(St.A.Mbg.: Kataster I Harle, Bd. 4 Fol. 1054 a, 1055).

XIII 16 (von XII 8)

1855 erhält Konrad W., Christians Sohn, et ux. Martha Elisabeth Eiffert durch Kauf von Heinrich Freudenstein et ux. 1/4 Acker 8 Ruten Garten, den Bingengarten, am Wege zw. Hans Henrich Momberg jun. ...

(St.A.Mbg.: Kataster I Harle, Bd. 4 Fol. 1201).